

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 12. Januar 2017
Nummer 01/02 | www.bruchsal.de



Haushaltssatzung für Haushaltsjahr 2017 beschlossen



Jahresrückblick 2016 - Was Bruchsal bewegte und bewegt hat

Einladung zum Bürgerdialog 2017

**Bruchsal wächst!
Wohnen und Zusammenleben**

Vergleich Seite 3 + Seite 14

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 29
Büchenau	Seite 36
Heidelsheim	Seite 37
Helmsheim	Seite 40
Obergrombach	Seite 41
Untergrombach	Seite 44

*Ein gutes neues
Jahr 2017*

**wünschen wir allen Leserinnen
und Lesern des Amtsblattes**

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin
Andreas Glaser, Bürgermeister
Marika Kramer, Tatjana Grath,
Inge Schmidt, Ortsvorsteherinnen
Jens Skibbe, Karl Mangei, Ortsvorsteher
der Gemeinderat und die Ortschaftsräte
der Stadt Bruchsal

Große Saalöffnung aufgrund starker Nachfrage - Weitere Karten erhältlich Neujahrskonzert mit dem Stamitz-Orchester am 29. Januar

Bruchsal (pa) | Auch in diesem Jahr ist das Interesse an Karten für das Neujahrskonzert mit dem Stamitz-Orchester Mannheim am Sonntag, 29. Januar um 18 Uhr sehr groß und hält unvermindert an. Das ursprüngliche Kartenkontingent ist bereits nahezu ausverkauft – doch aufgrund der weiterhin starken Nachfrage wird der Rechbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums nun um das Foyer erweitert, so dass weitere rund 200 Musikfreunde zusätzlich in den Konzertgenuss gelangen können. Diese ergänzenden Karten in Kategorie 2 ab Reihe 15 sind zum Preis von 13 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon: (07251) 5059461, bei der Ticket-Hotline Telefon: (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de. Bereits zum 13. Mal seit 2005 gastiert das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester unter Leitung von Prof. Klaus Eisenmann in Bruchsal. Diesmal warten die rund 70 Musiker mit Werken von Anton Bruckner – seiner berühmten vierten Sinfonie, der



Das Stamitz-Orchester Mannheim am 29. Januar beim 13. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal Foto: pr

„Romantischen“ –, und Robert Schumann auf. Weiterer Höhepunkt des Abends ist das Harfenkonzert von Carl Heinrich Reinecke, das mit seinen markanten hymnischen Passagen zu den eindrucklichsten

Arbeiten des spätromantischen Komponisten zählt. Als Solistin beim Bruchsaler Gastspiel brilliert Ronith Mues an der Harfe, die bereits mit zahlreichen bekannten Orchestern zusammengearbeitet hat.

Oberbürgermeisterin empfiehlt Bürgern Installation einer Warn-App NINA informiert wenn Gefahr droht und jede Sekunde zählt

Bruchsal (pa) | Mit der Notfall-Information- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Nutzer wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Seit Herbst nutzt auch die Stuttgarter Landesregierung die Warn-Applikation für Smartphones. NINA ist dabei eine Antwort auf das digitale Zeitalter. Da die Bürgerinnen und Bürger heutzutage vernetzt und an

jedem Ort und zu jeder Zeit individuell erreichbar sind, gilt es auch die Kommunikation in Gefahrenlagen neu zu regeln. Gespeist wird das der App zugrunde liegende System durch das Lagezentrum der Landesregierung im Innenministerium und die Berufsfeuerwehr Reutlingen.

Landesweit das erste Mal ausgelöst wurde die Warn-App übrigens am Donnerstag, den 10. November vom Ordnungsamt der Stadt Bruchsal, in Zusammenhang mit dem ausgerufenen Abkochgebot für Leitungswasser in Helmsheim. Dies machte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Rahmen des Neujahrsempfangs der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal am 6. Januar bekannt.

Sie nutze die Veranstaltung auch, um darauf hinzuweisen, dass moderne Kommunikationswege nur funktionieren, wenn die Smartphone-Nutzer die Voraussetzungen dafür geschaffen haben. Entsprechend warb Bruchsal's Oberbürgermeisterin dafür, die Warn-App NINA schon bald auf den diversen mobilen Endgeräten zu installieren. Die Warn-App NINA gibt es für das Betriebssystem iOS (ab Version 8.0) und Android (ab Version 4). Die App ist kostenfrei erhältlich und kann über iTunes und den Google play Store heruntergeladen werden. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick empfiehlt deren Nutzung auch insbesondere als Frühwarnsystem in Hochwassergefährdungsbereichen.

Veranstaltungstipps der BTMV im Januar 2017 im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 12./13./14./15./20. Waisen, Hexagon, BLB
- 13. Abba Gold - The Concert Show, Kultopolis GmbH
- 13. Multivisionsshow „Kuba“, Blickfang Fotofaszination
- 15. Ärger mit Harry, großes Haus, BLB
- 18. Nicolai Friedrich, Magie mit Stil, Charme und Methode
- 21. Kreisschützenabend, Sportschützenkreis 11 Bruchsal

- 22. Die Grönholm-Methode, Hexagon, BLB
- 29. Neujahrskonzert m. d. Stamitzorchester, Stadt Bruchsal
- Sonstige:**
- 14. Maxi Schafroth, Willi die Bühne
- 14. Rockkonzert mit Pull, Freiwillige Feuerwehr, Helmsheim
- 15. Soirée, GV Liederkranz Helmsheim
- 27. Bruchsaler Schlosskonzert, Kulturring Bruchsal

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick findet am Donnerstag, 19. Januar, von 15 bis 18 Uhr, im Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Zimmer B 020 (klein) statt. Anmeldungen über das Vorzimmer, Telefon: (0 72 51) 79-2 11 und -2 64.

Insgesamt 863 Einsätze in 2016

Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal

Im voll besetztem Saal des Feuerwehrhaus Bruchsal, es gab nur noch Stehplätze, begrüßte Feuerwehrkommandant Bernd Molitor alle anwesenden Gäste zum Neujahrsempfang. Namentlich begrüßte er Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ehrenmitglied Werner Stark, Bürgermeister a.D., Ehrenmitglied und Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger, Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker, Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider und dessen Stellvertreterin Sonita Huber. Weiter begrüßte er die anwesenden Vertreter aus dem Gemeinderat, die Vertreter anderer Hilfsorganisationen, Kreisbrandmeister Thomas Hauck, Unterkreisführer Michael Hellriegel und alle aus dem Kreise der Feuerwehr.

Insgesamt 863 Einsätze hatte die Feuerwehr Bruchsal im vergangenen Jahr zu bewältigen. Dies stellt eine Steigerung zum Vorjahr von 8,3 Prozent bzw. 66 Einsätzen dar. Im Jahr 2016 wurde ein neues Wechselladerfahrzeug mit einem Abrollbehälter Schlauch und für alle Abteilungen Messgeräte für Umwelt und Gefahrguteinsätze beschafft. Der Beschaffungsvorgang von drei LF10 im laufenden Jahr ist bereits im vollen Gange. Die Auslieferung wird im Herbst 2017 sein. Ebenso ist ein Auftrag für einen neuen Mannschaftstransportwagen für die Abteilung Bruchsal vergeben. Bereits zum dritten Mal fand im September das Familienfest der Feuerwehr Bruchsal statt. Hierfür sein Dank an die Allradfreunde Heildelheim für dessen Ausrichtung. Im Dezember hat die Feuerwehr Bruchsal einen professionellen Werbespot gedreht. Die Kampagne um den Spot herum wird zurzeit aufgebaut um das Thema Mitgliederwerbung offensiv anzugehen.

Nachdenklich zeigte sich Molitor über die aktuell vorgefallenen Angriffe auf ehrenamtlich Tätige. Nachrichten wie dieser Tage aus Salzgitter mit der Zeitungsüberschrift „Feiernde schlagen ehrenamtliche Helfer krankenhaureif“ oder Brandanschläge wie vergangenen Mittwoch auf die Peterskirche in Bruchsal stimmen ihn sehr nachdenklich. Er stellte die Frage „In welcher Welt leben wir eigentlich?“ in den Raum. Der Bevölkerungsschutz benötigt mehr denn je unsere

Aufmerksamkeit, auch im Hinblick auf seine Personalbesetzung.

Das Jahr 2017 hat aber auch einen besonderen Grund zum Feiern. Die Abteilung Untergrombach feiert ihren 125. Geburtstag. Vom 20. bis 22. Mai 2017 wird dies mit einem umfangreichen Programm gestaltet.

Nach seinem Rück- und Ausblick dankte er für die reibungslose Unterstützung im vergangenen Jahr der Stadtverwaltung Bruchsal, allen Mitgliedern des Gemeinderates, allen Rettungs- und Sanitätsorganisationen, dem THW und natürlich der Polizei. Sein ganz besonderer Dank ging an die Feuerwehrangehörigen und ihren Familien. Mit den Wünschen für ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2017 schloss er seine Ansprache.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erwie in ihrer Ansprache größten Respekt allen Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz und das Engagement. Mit ihren Worten „Das Risiko fährt immer mit“ zeigte sie auf die besondere physische und psychische Belastung aller Einsatzkräfte, und auch deren Angehörigen. Das vielseitige Spektrum und das Spezialwissen der Feuerwehr erfordert ein hohes Maß an Ausbildung und Fertigkeit. Die Kommune versucht hier die bestmögliche technische Voraussetzung zu schaffen. Auch dem Wunsch nach neuen Räumlichkeiten für die Bruchsaler Feuerwehr rückt man suggestiv näher.

Weiter verwies die Oberbürgermeisterin auf die neue Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe www.bbk.bund.de. Diese stellt den Nutzern zeitnah Warnmeldungen und Informationen zu verschiedensten Gefahrenlagen zur Verfügung.

Im Anschluss an die Grußworte konnten alle Anwesenden das Jahr 2016 in Bildern resümierend auf sich wirken lassen. Das im November in Kooperation mit der Firma John Deere angeschaffte Löschunterstützungsfahrzeug konnte im Feuerwehrhaus in Augenschein genommen werden. Die Oberbürgermeisterin und einige Gäste ließen es sich nicht nehmen nach einer kurzen Einweisung, das Gefährt ein paar Meter über den Hof zu fahren. tcz

„Wohnen im Alter“ hat in Obergrombach 2017 Priorität

Neujahrsempfang Obergrombach

Das Projekt „Wohnen für Senioren“ hat im Jahre 2017 in Obergrombach Vorrang – das war der übereinstimmende Kontext, der den Reden von Ortsvorsteher Jens Skibbe und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Neujahrsempfang der Obergrombacher Vereine zu entnehmen war. Zuvor hatte Präsident der Burgfest-ARGE,

Michael Speck, in der „Villa Eintracht“ des MV Obergrombach zahlreiche Gäste der Obergrombacher Vereins- und Geschäftswelt begrüßt. Nach seinen Ausführungen hatte eine Abordnung der Obergrombacher Sternsinger ihren Auftritt.

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bruchsal ist gut ins neue Jahr gestartet. Für 2017 wünsche ich Ihnen ein glückliches, gesundes und friedliches neues Jahr und lade Sie ganz herzlich ein, unsere Stadt gemeinsam weiter zu bewegen und zu gestalten. Bereits im ausgehenden Jahr konnten wir feststellen: Bruchsal wächst! Daraus ergeben sich Herausforderungen für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Gemeinsam mit Ihnen möchten meine Verwaltung und ich die wesentlichen Themen beim „Bürgerdialog 2017 - Wohnen und Zusammenleben“ diskutieren und besprechen. Ich lade Sie ganz herzlich ein, Ihre Ideen bei der öffentlichen Kick-off-Veranstaltung im Bürgerzentrum einzubringen. Vier lokale Bürgerstätten werden darüber hinaus die Möglichkeiten zur Vertiefung von relevanten Fragestellungen in Ihrem Stadtteil bieten. Die Ergebnisse werden schließlich im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im zweiten Halbjahr präsentiert. Ihre Rückmeldungen werden von der Verwaltung in die Beschlussvorlagen an die städtischen Gremien einfließen und dort abschließend entschieden werden. Gestalten Sie Bruchsal mit und bringen Sie sich ein!

Die Entwicklungsschwerpunkte für das kommende Jahr standen auch bei den Neujahrsempfängen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal und dem Stadtteil Obergrombach auf dem Programm. Es war mir eine große Freude an beiden Veranstaltungen persönlich teilnehmen zu können und gemeinsam mit den Gästen auf erfolgreiche Jahre gemeinsamer Arbeit zurück und die geplanten Innovationen in diesem Jahr auszublicken. Wir haben wieder viel vor und gemeinsam werden wir wieder erfolgreich sein können. Die ersten Neujahrsempfänge – zwei weitere werden noch folgen – machen Lust auf mehr und bieten uns, der größten Stadt im Landkreis, die Chance, uns weiter positiv zu entwickeln. Packen wir also das neue Jahr gemeinsam und mit großer Zuversicht an!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Fortsetzung Seite 13

Was Bruchsal im Jahr 2016 bewegte und bewegt hat

Januar

Flüchtlingsunterbringung

Im Januar lud die Stadt Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtsnetzwerk „Praktisches Miteinander“ rund 400 Flüchtlinge, die im früheren Praktiker-Markt untergebracht waren, sowie Vertreter aus Politik, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Ehrenamt und der Polizei, in die Heidelshheimer Sporthalle ein (vgl. Bild). Über 250 Ehrenamtliche haben sich in der gesamten Stadt in der Flüchtlingsarbeit engagiert und deren Integration im Alltag mit Sprachkursen, durch die Begleitung bei Behördengängen oder mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung unterstützt. Viele sind immer noch aktiv. Zum Jahresende 2016 gab das Landratsamt bekannt, dass aufgrund der deutlich reduzierten Flüchtlingszahlen und die damit einhergehende Entspannung der Situation keine Gemeinschaftsunterkünfte „Im Fuchsloch“ und in „Walkartwiesen“ benötigt werden, die Gemeinschaftsunterkunft (GU) in Heidelberg ganz aufgegeben und die GU in der Schnabel-Henning-Straße und in Büchenau im kommenden Jahr in Anschlussunterbringungen (AU) umgewandelt werden können. Damit verlagern sich die Aufgabenschwerpunkte weiter von der GU zur AU. Von der Stadt werden in 2017 voraussichtlich 260 Personen anschlussunterzubringen sein.



Landratsamt hat neuen Standort

Landratsamt und Jobcenter sind in das neue ADAC-Dienstleistungszentrum eingezogen. Als weiterer Schritt der Erschließung Bahnstadt erfolgte im Sommer die Gründung einer Baugruppe für private Bauinteressierte, sowie der symbolische Spatenstich für die Wohnbebauung „BahnStadt Carré“. 113 Wohnungen sollen bis Ende 2018 bezugsfertig werden.



Taschengeldbörse: Ein Beitrag zum Miteinander

Durch die Einführung einer Taschengeldbörse können Jugendliche den Senioren helfend zur Seite stehen und zum Miteinander zwischen Jung und Alt beitragen. Im Haus der Begegnung (HdB) laufen die Fäden für das Projekt bei Thomas Belser und Angelika Banghard zusammen. Sie vermitteln Jobs und stellen Kontakte her. Fünf Euro pro Stunde bekommen Jugendliche ab 14 Jahren für ihre Hilfe im Haushalt, fürs Vorlesen oder für den Spaziergang mit dem Hund. Zwei unterschiedliche Flyer gibt es für die Taschengeldbörse, einen mit Infos für Jobsucher und einen für Menschen, die Unterstützung brauchen.

Februar

Positive Bilanz aus den Heimattagen 2015

Die Heimattage Baden-Württemberg 2015 haben dazu beigetragen, dass Bruchsal weiter zusammen gewachsen ist sowie das Selbstbewusstsein und die Identität gestärkt wurden. Damit wurden die inhaltlichen Ziele erreicht. Positive Bilanz konnte die Stadtverwaltung auch bei der finanziellen Abrechnung ziehen. Die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel war weit unter dem Planansatz geblieben.



Bürgerempfang

„Innovation und Improvisation“, lautete das Motto des Bruchsaler Bürgerempfangs 2016. Am 20. Februar war das Bürgerzentrum mit 850 Gästen prall gefüllt. Vor dem Hintergrund eines attraktiven Rahmenprogramms wurden die großen Entwicklungslinien der Stadt aufgezeigt und an Beispielen das Innovationspotential der Stadt dargestellt.



Heidelberg in Landessanierungsprogramm aufgenommen

Die alte Reichsstadt Heidelberg wurde in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Damit werden Sanierungsmaßnahmen mit rund 800.000 Euro bezuschusst. Mit dem Sanierungsprogramm sollen im historischen Stadtbild von Heidelberg weitere Akzente gesetzt werden.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestärkt

Die Verbesserung der Betreuungssituation für Grundschul Kinder wurde im Februar beschlossen und ist im Sommer erfolgreich gestartet. Dem Wunsch nach einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf folgend, hat die Stadt Bruchsal ein Schulkindbetreuungskonzept aus vier Bausteinen für alle Grundschulen entwickelt. Der Baustein „Halbtageschule“, der Baustein „Ganztags früh“, der Baustein „Ganztags spät“, sowie der Baustein „Ganztags plus“ bieten berufstätigen Eltern eine verlässliche Betreuungsstruktur. Ergänzt wird das alles durch eine vollumfängliche Ferienzeitbetreuung.

Neue Sporthalle in der Bahnstadt

Der Neubau einer dreiteilbaren Schulsporthalle wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Planung wird nun weiter vorangetrieben, so dass die Stellung eines Förderantrages beim Land möglich wird. Die Stadt rechnet mit Zuschüssen in Höhe von rund 600.000 Euro. In der neuen Sporthalle werden auch für den Vereinssport zusätzliche Trainingsflächen zur Verfügung stehen.



März

Landtagswahl

Bürgermeister Ulli Hockenberger wurde im März direkt in den 16. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Mit 30 Prozent der Stimmen errang der langjährige Bürgermeister von Bruchsal das Direktmandat im Wahlkreis 29.



Bündnis „Wir für Menschlichkeit“

Am 19. März kündigte ein rechtes Netzwerk einen „Tag der Heimat-treue“ mit Kundgebung und Demonstration in Bruchsal an. Um dem entgegen zu treten, lud das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ zu einem Fest auf dem Friedrichsplatz und zu einer Gegendemonstration, ein. Viele hundert Bürgerinnen und Bürger haben daran teilgenommen.

April

Neue Gleichstellungsbeauftragte

Erziehungswissenschaftlerin Sabine Riescher trat am 1. April ihr Amt als neue Gleichstellungsbeauftragte an. Sie setzt sich für Frauen ein und arbeitet zu allen Frauen- und gleichstellungsrelevanten Themen. Gesprächsangebote und Unterstützung bietet sie für Bürgerinnen und Bürger im Rahmen ihrer Sprechstunde.

Poller am Alten Schloss

Die Fußgängerzone wurde in ihrem Charakter gestärkt. Als Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität in der Innenstadt wurde im April die Zufahrt von der B 3 in Richtung Bürgerzentrum mit Pollern abgesperrt. Der Bereich „Am Alten Schloss“ stand immer wieder in der Kritik, weil er als Einfahrt für den Durchgangsverkehr durch die Fußgängerzone diente und widerrechtlichen Parkverkehr anlockte. Wiederholt kam es dadurch zu gefährlichen Situationen – insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger.

Mai

Sicherheit gestärkt

Die Bruchsaler Feuerwehr bekam im Juni den Abrollbehälter Schlauch für das Wechselladerfahrzeug ausgeliefert. Damit kann in kurzer Zeit eine Schlauchleitung von bis zu 3,5 Kilometern Länge verlegt und so auch aus weit entfernten Reservoiren Wasser an den Einsatzort gebracht werden.



Flurbereinigung beendet

Nach fast 50 Jahren wurde die Beendigung der Flurbereinigung Bruchsal - Ubstadt durch die Enthüllung eines Gedenksteins offiziell bestätigt.



Tag der Städtebauförderung

Gemeinsam mit „Willi on Tour“ lud das Stadtplanungsamt anlässlich des Tag der Städtebauförderung am 13. Mai zu einer Rundreise durch 42 Jahre Städtebauförderung in Bruchsal ein. 15 Sanierungsmaßnahmen der Stadt Bruchsal seit 1974 wurden den interessierten Mitfahrerinnen und Mitfahrern durch Vorträge von Mitarbeitern des Stadtplanungsamts erläutert.



Juni

Internationales Stadtfest

Zum siebten Mal boten rund 28 Gruppen an ihren Ständen rund um den Kübelmarkt landestypische Waren, Speisen und Getränke aus Äthiopien, Kamarun, Kroatien, Pakistan, Serbien, Sri Lanka und der Türkei an. Das Internationale Stadtfest ermöglicht Begegnung und schafft Raum für Gespräche und das Kennenlernen.



efeuCampus

Im Projekt efeuCampus sind Investitionen von über 10 Millionen Euro geplant. Der Gemeinderat beschloss die Umsetzung des Regionalentwicklungsprojektes „Innovationszentrum efeuCampus für autonome urbane Güterlogistik“ in Bruchsal und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel von rund 400.000 Euro in den kommenden Haushaltsjahren. Diese Zusage stand unter dem Vorbehalt, dass ein positiver Zuwendungsbescheid des Landes eingehe und die Projektpartnerverträge mit geeigneten Innovationspartnern aus der Region abgeschlossen werden können. Mit Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg wird der Forschungscampus zum „Innovationszentrum für autonome urbane Güterlogistik“ weiterentwickelt werden. Auf dem Campus soll ergänzend dazu ein Wohnquartier der Zukunft entstehen.

Juli

5 Jahre Bündnis für Familie

Im Bündnis für Familie haben sich vor fünf Jahren verschiedene gesellschaftliche Akteure wie Verbänden, Gewerbe, Firmen, Behörden, kirchliche Verbände und Ehrenamtliche zusammengeschlossen, um gemeinsam die Familienfreundlichkeit in Bruchsal weiter zu entwickeln und zu verbessern. Das Bündnis hat den erstmals im September von der Stadt im Bürgerpark durchgeführte Kinder- und Jugendentag mitgestaltet und unterstützt.



10 Jahre Städtepartnerschaft Gornja Radgona mit Helmsheim

Im Juli wurde anlässlich der 10-jährigen Städtepartnerschaft zwischen der slowenischen Stadt Gornja Radgona und Helmsheim ein Partnerschaftsschild enthüllt. Gefeierte wurde das Jubiläum auf dem zeitgleich stattfindenden Kelterfest. Auch der Austausch mit den weiteren Partnerstädten wurde im Jahr 2016 gepflegt. So besuchte eine Delegation aus Heidelberg ihre Partnerstadt Volterra und Schüler aus Ste. Ménehould und Bruchsal besuchten sich gegenseitig.

Zur Stärkung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen hat der Gemeinderat im Juli beschlossen, dass der Platz an der Durlacher Straße nach der französischen Partnerstadt St. Ménehould benannt wird.



Bauhaus baut

Ein neues BAUHAUS entsteht im Gewerbegebiet „Im Brühl“. Rund 27 Millionen Euro sollen dort auf einem 37.000 Quadratmeter großen Grundstück der Stadt Bruchsal und der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard investiert werden.



19. Obergrombacher Burgfest

Das Obergrombacher Burgfest hat im Juli wieder viele Besucher aus der ganzen Region in das historische „Städtl“ gelockt.



Open-Air-Konzert am Schloss

Der irische Barde Chris de Burgh gab im Bruchsaler Schlossgarten ein Open-Air-Konzert. Das Freiluftangebot vor dem touristischen Markenzeichen der Stadt zieht regelmäßig Besucher aus der ganzen Region an.



Installation von Pegelmesslatten zur Hochwasservorsorge abgeschlossen

In Knittlingen, Bretten, Gondelsheim und Bruchsal wurden Pegelmesslatten installiert, die zukünftig die Datenlage für das bestehende manuelle Hochwassermeldesystem verbessern. Die Gemeinden sollen damit so früh als möglich die Rettungskräfte wie Feuerwehr und Technisches Hilfswerk alarmieren können.

Betreutes Wohnen wurde ausgebaut

Mit dem Bezug der Wohnanlage „Gärtenwiesen“ in Büchenau wurde ein weiteres Projekt mit der Möglichkeit zu betreutem Wohnen fertiggestellt. 24 Wohnungen können dort, falls gewünscht, von der AWO betreut werden. Seniorengerechte Wohnangebote sollen in allen Stadtteilen entstehen und damit das Altern im gewohnten Lebensumfeld ermöglichen.

Gemeinderat beschließt Radverkehrskonzept

Mit dem Radverkehrskonzept wurde ein Maßnahmenkatalog beschlossen, der in den nächsten zehn bis 15 Jahren umgesetzt werden soll, um das Radfahren in der Stadt attraktiver und sicherer zu machen. Für die Umsetzung aller Einzelmaßnahmen sind ca. 9,5 Millionen Euro veranschlagt.

Um auf das Radverkehrskonzept aufmerksam zu machen hat die Stadt Bruchsal aufgerufen einen „Radelstar“ zu finden. Neben Firmen und Privatpersonen haben sich auch Schulen beteiligt. Das JKG rief einen „Fahrradtag“ aus, an dem möglichst alle Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen sollten. Sieger des städtischen Wettbewerbs mit den meisten gefahrenen Kilometern wurde die Konrad-Adenauer-Schule.



Standortausbau Sulzer Pumpen

Der Bruchsaler Traditionsbetrieb Sulzer Pumpen hat auf seinem Werksgelände an der Ernst-Blickle-Straße ein neues Bürogebäude für rund 60 Verwaltungsmitarbeiter und einer Investitionssumme von 2,5 Millionen Euro in Betrieb genommen. In einem zweiten Schritt plant der Global Player die Erweiterung des Sulzer-Pumpen-Testfeldes.



Peter-Frank-Karree eingeweiht

65 Wohnungen mit 45 bis 115 Quadratmetern Wohnfläche sind unter dem Namen Peter-Frank-Karree an der Heidelberger Straße zusammengefasst. Mit dem Anspruch gutes Wohnen in Stadtnähe zu erschwinglichen Preisen zu bieten spricht die Baugenossenschaft Familienheim Bruchsal e.G. besonders auch Familien an.



August

Ferienprogramm 2016

Schon seit 30 Jahren bietet die Stadt Bruchsal ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren an. Zum runden Geburtstag wurde nun ein neues Konzept erarbeitet. Ebenfalls aus dem Ferienprogramm in Bruchsal nicht mehr wegzudenken ist die Bruchsaler-Kinder-Sommerakademie (BruKiSA). Bereits zum 7. Mal wurden wissenswerte und interessante Sachverhalte kindgerecht und abwechslungsreich in 19 Veranstaltungen vermittelt.



Bundesverteidigungsministerin auf Sommertour

Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen besuchte im Rahmen ihrer Sommertour die General-Dr.-Speidel-Kaserne auf dem Eichelberg.



Neue Bäckerei in Helmsheim

Ein großer Erfolg für die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger Helmsheims ist die Neueröffnung einer Bäckereifiliale der Diedelsheimer Bäckerei Stiefel.



September

Amtsantritt Bürgermeister Andreas Glaser

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 5. Juli Andreas Glaser (parteilos) zum Bürgermeister der Großen Kreisstadt Bruchsal gewählt. Als Folge wurde die Dezernatsverteilung neu geregelt. Andreas Glaser ist für das Dezernat II „Finanzen, Ordnung und Bauen“ verantwortlich. Erste Gratulantin nach der Wahl war Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.



1. Kommunales Sozialforum

Ganz neue Wege ist die Stadt Bruchsal mit dem 1. Kommunalen Sozialforum gegangen. Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration, hielt einen Vortrag zum Thema Herausforderungen für die Sozialpolitik in Baden-Württemberg. Das Forum wurde vom Publikum sehr gut angenommen. Die zahlreichen Workshops, die von hochkarätigen Dozenten geleitet wurden, waren durchweg voll besetzt. Die Fragestellung wie man das gesellschaftliche Zusammenleben in der Stadt in Zukunft gestalten und wie man den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden könne, wurden auf verschiedenen Ebenen diskutiert.



Deutsche Mehrkampf Meisterschaften in Bruchsal und Forst

Im September fanden in Bruchsal und Forst die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften statt. Es gab ein Stelldichein der besten Mehrkämpfer aus ganz Deutschland in der „Sportstadt“ Bruchsal.



Oktober

Umgestaltung Bahnhofsbereich

Der Gemeinderat gibt den Startschuss für die Umgestaltung des Bahnhofsbereichs. Die vom städtischen Hauptgremium mehrheitlich akzeptierte Planvariante sieht unter anderem einen zentralen Omnibusbahnhof für den örtlichen und überörtlichen Busverkehr vor.



Bundesverkehrswegeplan 2030

Der Gemeinderat lehnt die vom Bund vorgeschlagene oberirdische Streckenführung für den Ostast ab und fordert einen „kooperativen Planungsprozess“ zwischen Bund/Regierungspräsidium und Kommune zur Ermittlung einer optimalen Verkehrsführung. Vorausgegangen war ein runder Tisch, in dem der Ausbau der B35 zwischen Bruchsal und Pforzheim in den Blick genommen wurde. Im Dezember hat der Bundestag das entsprechende Ausbaugesetz beschlossen.

Ebenfalls beschlossen wurde das Ausbaugesetz Schiene. Enthalten ist auch der Ausbau des Schienengüterverkehrs in einem Korridor zwischen Karlsruhe und Molzau. Hierzu hat die Stadt zusammen mit dem Regionalverband in Untergrombach die bislang einzige Informationsveranstaltung in der Region durchgeführt. Gegenwärtig gibt es noch keine Streckenfestlegung. Es ist lediglich ein Ausbaukorridor definiert.



KULT 2016

Der Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe (KULT2016) wurde am 14. Oktober in Bruchsal verliehen. Auf die Ausschreibung unter dem Motto „Begegnung und Integration durch Kunst und Kultur“ hatten sich insgesamt 33 Initiativen und Projekte aus der ganzen Region beworben.

Zu den Gewinnern gehörten mit der Musik- und Kunstschule und „Jekasi/Sonja Oellermann“ zwei Bruchsaler Projektträger.

Der erste Platz ging an die Musik- und Kunstschule Bruchsal, die mit ihrem Modellprojekt „Wir sind Helden“ jungen, benachteiligten Menschen die Möglichkeit bietet, sich künstlerisch für das Gemeinwesen zu engagieren. Platz zwei belegte das Projekt „JEKASI“, das durch singen mit Kindern in Schulen zur Integration und Inklusion beitragen möchte.



E-Carsharing-Projekts „zeo“

„zeo“ – diesen Namen tragen die 39 Elektrofahrzeuge, die alle Bürgerinnen und Bürger in der Region Bruchsal seit Oktober mieten können. Sie werden im Rahmen des E-Carsharing-Projekts „zeo“ in 12 Städten und Gemeinden zum Autoteilen an gut erreichbaren Standorten aufgestellt. Autofahren ohne Abgase, noch dazu ohne eigenes Auto, ist damit unkompliziert und umweltfreundlich möglich.



November

Testfeld automatisiertes Fahren wird in der Region Karlsruhe angesiedelt

Ein Konsortium aus den Städten Karlsruhe, Bruchsal sowie hochrangigen Forschungseinrichtungen bekam im Juli den Zuschlag für das Digitale Testfeld BW zum vernetzten und automatisierten Fahren und hat dabei den schwäbischen Autometropolen den Rang abgelaufen. Der Zuwendungsbescheid wurde im November durch Verkehrsminister Herrmann übergeben. Dies ist ein wichtiger Innovationsbeitrag in der Region zur Stärkung der Wirtschaft.



Standorterweiterung der BGS in Bruchsal

Mit dem Spatenstich feiert die BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG den offiziellen Baubeginn zur Standorterweiterung in Bruchsal.



6. Bruchsaler Bildungsforum

Das 6. Bildungsforum in der Käthe-Kollwitz-Schule befasste sich mit dem Thema „Übergänge gestalten“. Nie zuvor wurden so viele Workshops angeboten und so viele Besucher gezählt. Das Bildungsforum leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Entwicklung von Netzwerken im schulischen Umfeld.



Sanierung Stumpfgelände erfolgreich abgeschlossen

Die Bruchfläche der ehemaligen Baufirma Stumpf wurde erfolgreich saniert. Mit dem Umzug der OGA wurde der Wirtschaftsstandort Bruchsal weiter gestärkt.



Feststellung des Jahresabschluss

Der Gemeinderat stellte ohne Gegenstimmen den Jahresabschluss 2015 der Stadt Bruchsal fest. Das veranschlagte Gesamtergebnis verbesserte sich um 5,6 Millionen Euro.

Brusl leuchtet

„Brusl leuchtet“ hat wieder für ein ganz besonderes Einkaufsflair gesorgt. Der Branchenbund B3 hat wieder ein stimmungsvolles Einkaufserlebnis geschaffen. Sehr erfolgreich waren auch wieder einmal die Verkaufssonntage, die einmal mehr zeigen, dass Bruchsal eine attraktive Stadt des Handels ist und die Menschen aus der gesamten Region ins Mittelzentrum kommen, wenn etwas geboten wird.



Dezember

Breitbandausbau Büchenau

Der Countdown für die Breitbandverkabelung in Bruchsal läuft. Den Ausbau im Vorwahlbereich 07257 treibt die Stadt zusammen mit dem Landkreis voran. Nach Büchenau sollen Obergrombach und Untergrombach folgen. Den Ausbau für das schnelle Internet im Vorwahlbereich 07251 hat die Deutsche Telekom übernommen.



Sanierte Verwaltungsstelle Obergrombach offiziell eröffnet

In Obergrombach wurde die Verwaltungsstelle nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wieder ihrer Bestimmung übergeben. Das Projekt hat rund 1,3 Millionen Euro gekostet und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des historischen Stadtkerns. Darüber hinaus ist die Verwaltungsstelle eine wichtige Schnittstelle zwischen Bürgerschaft und Politik.



Erfolgreich zertifiziert

Erstes Ziel erreicht. Die Stadt Bruchsal ist am 6. Dezember im Rahmen des internationalen Qualitätsmanagementsystems „European Energy Award“ (eea) als „Partner mit Auszeichnung“ zertifiziert worden. Vorangegangen war eine mehrstündige Beurteilung, bei der Auditorin Dr. Gabi Zink-Ehlert die Stadt einer umfassenden Bewertung unterzogen hat.



Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben

Bruchsal prosperiert und wächst. Daraus ergeben sich Herausforderungen – insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben – die es in Zukunft zu gestalten gilt. Auf welche Weise sich Bruchsal entwickeln soll, möchte die Stadtverwaltung im Rahmen eines breit angelegten Konsultationsverfahrens mit den Bürgerinnen und Bürgern besprechen. Als Teil des Prozesses hat am 9. Dezember eine Mandatsträgerkonferenz stattgefunden. Der Start des öffentlichen Bürgerbeteiligungsprozesses erfolgt mit einer Kick-off-Veranstaltung am 3. Februar im Bürgerzentrum. Umfassende Informationen gibt es unter www.bruchsal.de/Bürgermitwirkung

Weihnachtsmarkt

In Bruchsal haben sich der städtische Weihnachtsmarkt und die Schlossweihnacht wieder hervorragend ergänzt. Nach den Ereignissen in Berlin wurden die Sicherheitsvorkehrungen auf dem städtischen Weihnachtsmarkt verstärkt.



Fotonachweis

Fotos: Martina Schäufele, Martin Stock, Fotofreunde Heidelberg, Hans-Peter Safranek, Max Trinter, Stadt Bruchsal

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2017

Die großen Entwicklungslinien in der Stadt sind im Grundsatz entschieden und werden von der CDU-Fraktion mitgetragen: Bahnstadt, Gleisquerung, Neugestaltung des Bahnhofsbereichs, Stärkung des Schul- und Vereinssports, Bildung und Familienfreundlichkeit als Standortvorteile, attraktives Kulturangebot, Gleichschritt der Entwicklungen in Kernstadt und Stadtteilen.

Wir halten es aber der finanziellen Wahrheit wegen für richtig, den Vorbericht zum Haushaltsplan 2017 und die in diesem Zusammenhang entstandenen Analysen mitzudenken und bei anstehenden Entscheidungen mit zu berücksichtigen: Anstieg der Verschuldung, Wirksamwerden von Entscheidungen ab 2020. Die CDU-Fraktion empfiehlt, mehr das Notwendige gegenüber dem Wünschenswerten zu priorisieren und insgesamt die Tourenzahl bei neuen freiwilligen Maßnahmen zu drosseln. Damit befinden wir uns mit der städtischen Finanz-

verwaltung im Einklang. Das ist es, was uns auch veranlasst, in den Ausschüssen nicht jede haushaltswirksame Vorlage durchzuwinken. Insgesamt war das Ringen um die künftige erweiterte Personalausstattung verwirrend. Wir hoffen, dass die kw- und ku-Vermerke zumindest mittelfristig wieder eine gewisse Entlastung bringen.

Mit der Vorlage der Haushaltssatzung ist ein momentaner Verzicht auf Mittel für den Jahrmarkt am Schloss enthalten. Die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich, dass im nächsten Jahr erneut darüber beraten und entschieden wird. Wir stehen zur Herstellung des Quartiersplatzes mit Quartierspark der sich neu entwickelnden Bahnstadt. Allerdings bezweifeln wir, dass die unverzügliche Herstellung die entscheidende Voraussetzung für die Quartiersentwicklung ist.

Unser Ja zum Quartiersplatz mit Quartierspark ist hinterlegt von der Bereitschaft, auf den ein oder anderen Ausbaustandard

zu verzichten, wenn es die Betrachtung und Bewertung der Gesamtlage nahelegt. Wir benötigen dringend die Gleisquerung zur Verbindung der West- mit der Innenstadt. Angewiesen sind wir aber darauf, dass am Bahnhof noch zu später Stunde insgesamt ein Gefühl der Sicherheit besteht.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Fußgängerachse Hildastraße zurückzustellen, da erst der Bahnhofsbereich weiter geplant und entwickelt werden sollte. Desweiteren beantragt die CDU-Fraktion, das Budget Repräsentation auf einer Höhe von 120.000 € zu deckeln.

Beim Budget EDV, Produktgruppe 11.20, ist deutlich, dass wir beträchtliche Summen aus dem Vorjahr vor uns herschieben. Außerdem ist im Zusammenhang mit dem Personalzusatzbudget eine personelle Verstärkung angedacht durch die Sachmittel eingespart werden können. Deshalb beantragt die CDU-Fraktion, den Ansatz um 100.000 € zu kürzen. Werner Schnatterbeck

Grüne/Neue Köpfe, Rede zum Haushalt 2017

Wir begrüßen den Ausbau der Stellen im sozialen Bereich sowie das neue Angebot der Kinderbetreuung an den Grundschulen, auch in den Ferien. Hier könnte das Projekt "Seepferdchen für alle" endlich umgesetzt werden!

Doch trotz des vorbildlichen Betreuungsangebots sehen wir die Schulentwicklung in der Kernstadt mit Sorge; die Hebelschule platzt aus allen Nähten, an der Stirumschule sind Plätze frei. Hier ist auf Ausgleich unter den Schulen zu achten. Es ist ein klarer und kritischer Blick auf die gesellschaftlichen Verhältnisse und die Entwicklung gefordert. Segregation der Schulen nach dem angebotenen Religionsunterricht oder das Durchsetzen von Schulbezirken sind keine langfristig sinnvollen Lösungen. Wenn die Eltern bei der Schulbezirkdurchsetzung nicht

mitmachen, werden Privatschulen ihre Lösung sein und damit verschärfen sich die Probleme. Hier geht es um Zusammenarbeit mit den Eltern, um die auseinanderdriftende Entwicklung aufzuhalten und eventuell sogar zu stoppen. Wir sind überzeugt, dass gemeinsames Lernen für alle eine bessere Grundlage für die gesellschaftliche Entwicklung ist, als die Trennung in unterschiedliche Milieus.

Erfreulich ist für uns, dass die Landesbühne demnächst die neue Kinder- und Jugendbühne eröffnet.

Nicht zufrieden sind wir mit der zögerlichen Umsetzung des vor kurzem beschlossenen Radwegekonzepts: Immer noch wird dem motorisierten Verkehr Vorrang eingeräumt und Umwelt- und Lärmschutz zu wenig

ernst genommen, obgleich die negativen Folgen überall sichtbar sind. Wir lehnen daher ohne Hintertürchen den geplanten Ostast der B35 ab. Unterstützt wird von uns der Neubau der Nord-Süd-Güterbahntrasse. Wichtig sind uns die Investitionen in das städtische Archiv zur Bewahrung des kommunalen Dokumenten-Gedächtnisses.

Weiterhin suchen viele Menschen bezahlbaren Wohnraum. Deshalb begrüßen wir es, dass die Bruchsaler Wohnbaugesellschaft einen Neubau plant und ihre Bauträgertätigkeit fortsetzt. Kritisch betrachten wir die Aushöhlung der kommunalen Ratsdemokratie und eine merkliche Entwicklung in Richtung „Einwohner-Expertokratie“, die von der Verwaltung hofiert wird. Dies birgt die Gefahr, dass am Ende die Lautesten und Stärksten ihre Interessen durchsetzen.

Freie Wähler/FDP, Haushalt 2017

Bei einem Volumen von 115 Mio € erreichen wir knapp ein ausgeglichenes Ergebnis. Besseren Einnahmen stehen deutliche Ausgabeerhöhungen gegenüber.

Steigende Personalkosten: 2017 erleben wir eine deutliche Steigerung um 2 Millionen Euro auf 27,8 Mio Euro und eine Stellenvermehrung um ca. 20 Stellen!

Die Rückübertragung der Reinigungsdienste tragen wir mit, da Sachausgaben von ca. 200.000 Euro eingespart werden. Die Ganztagsbetreuung an den Grundschulden schlägt mit 6 Stellen oder ca. 300.000 Euro zu Buch. Wir erwarten hier wegen der Um-

strukturierung eine Teilentlastung in den Folgejahren. Auch Tariferhöhungen sind unvermeidlich. Problematisch sehen wir die Stellenvermehrung im Bereiche Allgemeiner Verwaltung und Soziales. Die Aufgaben der Betreuung und Integration der vielen Flüchtlinge macht sich bemerkbar. Wir haben die Verwaltung aufgefordert, hier befristete Stellen einzuplanen. Vor 2 Jahren haben wir Mittel für die Organisationsuntersuchung freigegeben. Leider wurden bisher nur wenige Teilbereiche durchleuchtet mit spürbaren Verbesserungen in den Abläufen. Unsere Kritik bezieht sich auf die

überraschende Tatsache, dass diese Stelle lange nicht besetzt wurde. Wir haben hier wichtige Zeit verschwendet. Weitere neue Stellen können wir nicht akzeptieren. Zuerst muss durch Umbesetzungen alles versucht werden um mit den vorhandenen Mitteln auszukommen.

Finanzlage: Da unser Ergebnishaushalt kaum Überschüsse aufweist, müssen wir für das große Investitionsprogramm neue Kredite aufnehmen. Der Neubau der Bahnstadt und Bahnhofsvorplatz inklusive Unterführung sind beschlossen. Die Verwaltung wird auf unsere Anregung hin im Frühjahr einen

Status des Gesamtprojekts Bahnstadt vorlegen. Mittelfristig müssen wir Prioritäten setzen. Die Erschließung von Bauflächen für Gewerbe und Wohnen wurde lange nur schleppend betrieben. Wir haben fast keine Grundstücke mehr im Angebot und müssen dringend neue Flächen schaffen.

Wirtschaftsförderung Innenstadt: Wir sind hier personell gut ausgestattet. Sorge bereitet uns die Innenstadtentwicklung. Im Wettbewerb mit dem Onlinehandel muss Bruchsal attraktiv bleiben, besonders die Verbindung Bahnhof-Innenstadt muss verbessert werden. Die Obere Kaiserstraße ist entgegen

Mehrheitsbeschlüssen im Gemeinrat keine 1a Lage. Die Leerstände sprechen eine deutliche Sprache. Das Thema Sicherheit wurde bereits thematisiert und wird von uns weiter verfolgt, da gerade der Bahnhofsbereich besser überwacht werden muss.

Roland Foos Fraktion „Freie Wähler / FDP“

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2017

Bruchsal ist besonders in den vergangenen Jahren deutlich attraktiver geworden. Wir erleben, dass Menschen gerne nach Bruchsal ziehen möchten und gerne hier leben.

Die finanziellen Herausforderungen an die Gemeinden steigen. Auf der Einnahmenseite fehlen Zuweisungen, die wir dringend bräuchten, um die Aufgaben zu bewältigen, die auf die Kommunalebene durchgereicht werden. Auf der Ausgabenseite entstehen uns u. a. durch notwendige neue Personalstellen Mehrausgaben.

Wir wollen den Handel vor Ort stärken: durch attraktive Platzgestaltung, eine bessere Anbindung des Schlosses an die Innenstadt, weitere Fahrradstrassen und -stände. Zur zeitgemäßen Beruhigung des Verkehrs fordern wir einen automatisch versenkbaren Poller am Alten Schloss. Für uns ist auch das Projekt „Jahrmarkt am Schloss“ noch nicht vom Tisch.

Die Wohnbebauung der Bahnstadt wird im nächsten Jahr ihren Anfang nehmen, dazu muss der Quartiersplatz gestaltet werden. Wir sind gehalten, alle Möglichkeiten zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu fördern und zu nutzen. Wir brauchen – auch für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen – ein kluges Wohnraummanagement.

2017 beginnt der Breitbandausbau in Büchenau, auch Ober- und Untergrombach sollten wie freies WLAN in der Innenstadt angegangen werden. Das Radverkehrskonzept ist endlich beschlossen, und erste Maßnahmen sollen 2017 umgesetzt werden. Bezüglich einer möglichen B-35-Umgehung werden wir einen Ostast nicht zustimmen. Wir wünschen uns weiterhin eine aktive Sozialpolitik mit niederschweligen Angeboten wie z. B. Schulsozialarbeit, offener Jugendarbeit und der Einführung eines Kinderpas-

ses. In unsere Schulen investieren wir v. a. in Brandschutz und Mensen. Wir befürworten den Kindergartenneubau in Heildesheim.

Die SPD steht zu dem von uns seit Jahren geforderten und jetzt konkret geplanten Neubau einer dreigeteilten Sporthalle, auch wenn die Kosten gegenüber dem ursprünglich angedachten Standort bei der ASR aufgrund des Grunderwerbs und der nunmehr geforderten Architektur deutlich steigen werden. Wir setzen uns für die Vereinsarbeit und das Ehrenamt ein.

Mittelfristig werden wir über ein neues Verwaltungsgebäude nachdenken müssen – auch wenn uns das viel Geld kosten wird.

Wir danken allen MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und allen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwesen einsetzen, herzlich. Den vollständigen Redetext finden Sie auf www.spduntergrombach.de. Anja Krug, SPD

Haushaltsreden der Fraktionen

Lesen Sie die kompletten Haushaltsreden der Fraktionen und der fraktionslosen Gemeinderatsmitglieder unter www.bruchsal.de/Finanzen im Internet.

Fortsetzung Seite 3 - Neujahrsempfang Obergrombach

Mit dem passenden Arrangement „Dreikönigslied“ von Peter Cornelius eröffnete der erst 22-jährige Obergrombacher Counter-Tenor Marcel Kehrwecker – begleitet von seinem Mentor Herbert Menrath am elektrischen Klavier – das musische Begleitprogramm des Neujahrsempfangs.

Ortsvorsteher Jens Skibbe erinnerte an das wichtigste Ereignis für Obergrombach in 2016: die Einweihung des mit Millionenaufwand sanierten Obergrombacher Rathauses, das am 1. Advent nach einer Renovierungszeit in verschiedenen Abschnitten von 2011-2016 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die Obergrombacher Burgschule

wird von 2017-2020 mit 2 Mio Euro saniert. Der Landkreis Karlsruhe ist im Begriff, einen Rad/Fußweg zwischen Obergrombach und Helmsheim zu planen und zu verwirklichen. Schließlich kam Skibbe auf den wichtigsten Teil seiner Rede zu sprechen: „Wohnen für Senioren“ in Obergrombach: Nicht nur seit Jahren, sondern schon seit Jahrzehnten, ist dies ein Thema im Obergrombacher Focus. Jetzt konnte eine Übereinkunft zwischen einem Betreiber und einem Investor auf einem geeigneten Grundstück zustande gebracht werden. Näheres hierzu mit Zahlen-Daten-Fakten soll bei einer gesonderten Veranstaltung im ersten Halbjahr 2017 bekannt ge-

ben werden. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick schloss sich im Wesentlichen den Skibb'schen Ausführungen an; erwähnte jedoch noch die angestrebte Versorgung der Stadtteile Büchenau/Untergrombach/Obergrombach mit einem Breitband-Faserkabel durch eine eigens dafür ins Leben gerufene Gesellschaft der ewb Bruchsal.

Abschließend blieb noch genug Zeit für den wichtigen „small talk“. Für die Versorgung der Gäste zeichneten sich „Sängerbund“ und Fussballclub „Ale-mannia“ verantwortlich. Für die ARGE steht 2018 im Juli ein Jubiläum an: die Ausrichtung des „20. Obergrombacher Burgfestes“.



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt
www.lokalmatador.de/Epaper

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Die Voigt & Schweitzer Bruchsal GmbH & Co. KG beabsichtigt, in 76646 Bruchsal, Industriestr. 68, Flurstück 21726, die Vorbehandlung zur anschließenden Verzinkung zu erweitern und umzubauen, eine Nachbehandlung sowie einen Tankplatz für Chemikalien zu errichten, das Hallendach sowie einen Teil des Hallenbodens erneuern.

Für die Änderung der Anlage beantragt die genannte Firma die Genehmigung nach § 4 i.V.m. § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. §§ 1 und 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG mit den Nrn. 3.9.1.1 GE und 3.10.1 GE des Anhangs zu dieser Verordnung.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe führt ein förmliches Genehmigungsverfahren (§ 10 BImSchG) durch.

Die Öffentlichkeit ist nach Maßgabe des § 10 Abs. 3 und Abs. 4 BImSchG sowie den entsprechenden Vorschriften der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG an dem Verfahren zu beteiligen.

Da bis zum Ablauf der Einwendungsfrist am 07.12.2016 keine Einwendungen erhoben wurden, wird der für Mittwoch, 25.01.2017, ab 10 Uhr, im Besprechungsraum B019/B020 (Erdgeschoss) des Bürgermeistersamts Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, anberaumte Erörterungstermin nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 der 9. Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG aufgehoben.

Karlsruhe, 22.12.2016

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 54.3

Wirtschaftsplan für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Gesetzmäßigkeit des von der Versammlung am 08.12.2016 gefassten Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 19.12.2016 bestätigt.

Nach § 20 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 3 Eigenbetriebengesetz und §§ 87 Abs. 2, 89 Abs. 2 und § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung wurden genehmigt:

- der in § 2 des Beschlusses festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 380.000 EUR
- der in § 3 des Beschlusses festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 900.000 EUR

Die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2017 wird daher wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Die Versammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ hat in ihrer Sitzung am 08.12.2016 aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 14 des Eigenbetriebengesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl.S.22) und der §§ 1 – 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl.S.776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird festgesetzt im Erfolgsplan mit Erträgen von 1.422.600 EUR mit Aufwendungen von 1.488.300 EUR Jahresverlust 65.700 EUR im Vermögensplan mit Einnahmen 910.900 EUR mit Ausgaben 910.900 EUR

§ 2

Kredite

Der Gesamtbetrag der im Wirtschaftsjahr 2017 im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf: 380.000 EUR

§ 3

Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Kassenkredits, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf: 900.000 EUR

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

§ 5

Stellenübersicht

Die dem Wirtschaftsplan beigelegte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplans.

Stutensee, den 08.12.2016

gez. Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung

Der Wirtschaftsplan 2017 des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ liegt von

Montag, 16. Januar 2017 bis Dienstag, 24. Januar 2017

-jeweils einschließlich- (ausgenommen Samstage, Sonntage und Feiertage) im Rathaus Stutensee – Stadtteil Blankenloch – Rathausstr. 3, Zimmer 231, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Stutensee, den 21.12.2016

gez.

Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Aus dem Rathaus

Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben Stadt Bruchsal lädt zu Ideenaustausch und Diskussion ein

Bruchsal (pa) | Bruchsal prosperiert und wächst! Daraus ergeben sich Herausforderungen – insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben – die es in Zukunft zu gestalten gilt. Auf welche Weise und in welche Richtung sich Bruchsal entwickeln soll, möchte die Stadtverwaltung im Rahmen eines breit angelegten Konsultationsverfahrens mit den Bürgerinnen und Bürger besprechen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen „Wohnen und Zusammenleben“. Der Start des öffentlichen Bürgerbeteiligungsprozesses erfolgt mit einer Kick-off-Veranstaltung am 3. Februar 2017 im Bürgerzentrum Bruchsal, Am Alten Schloss 22 und bietet einen Überblick über die aktuelle Situation und Planungen der Gesamtstadt. Die Bevölkerung ist hierzu ganz herzlich eingeladen. Folgendes Programm ist vorgesehen:

17 Uhr: Markt der Möglichkeiten im Foyer des Bürgerzentrums mit Informationen rund um die Themen Wohnen und Zusammenleben.

18 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Führungsakademie Baden-Württemberg sowie Vorträge der Stadtverwaltung zum Thema „Wohnen, soziale Infrastruktur und Sicherheit“.

19.05 Uhr: Kleingruppenarbeit zu den Themen „Wohnen und Zusammenleben“ und auf Wunsch auch zu weiterführenden Bereichen“.

20.15 Uhr: Abschlussinterviews mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse der Thementische und einer Resonanz der Oberbürgermeisterin.

21 Uhr: Ende der Veranstaltung.

Nach der Kick-off-Veranstaltung sind zwischen März und Mai 2017 vier Vertiefungsveranstaltungen vorgesehen, bei denen die Stadtverwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch kommen möchte. Jede Lokale Bürgerwerkstatt besteht aus zwei Teilen: Einer Zukunftswerkstatt, an der ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner – die einen Querschnitt der Bevölkerung repräsentieren – die Situation in ihrem Stadtteil/Quartier in den Blick nehmen. Direkt im Anschluss findet eine offene Einwohnerversammlung statt, bei der die Ideen vorgestellt werden und mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie der Verwaltung diskutiert werden können. Die Lokalen Bürgerwerkstätten finden statt:

- Für Heildelsheim und Helmsheim, 25. März 2017, Sporthalle Heildelsheim, Einwohnerversammlung 14 bis 17 Uhr.
- Für Kernstadt Nord (nördlich B35), 22. April 2017, Bürgerzentrum Bruchsal, Einwohnerversammlung 14 bis 17 Uhr.
- Für Büchenau, Obergrombach und Untergrombach, 5. Mai 2017, Bundschuh-Halle, Einwohnerversammlung 19 bis 22 Uhr.
- Für Kernstadt Süd (südlich B35), 13. Mai 2017, Turnhalle der Konrad-Adenauer-Schule, Einwohnerversammlung 14 bis 17 Uhr.

Bei allen Veranstaltungen, auch bei der Kick-off-Veranstaltung am 3. Februar, wird die Stadtverwaltung die Ergebnisse der Diskussion und des Austausches an den Thementischen dokumentieren. Die Ergebnisse werden dann im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorgestellt und anschließend als Hilfe zur Meinungsbildung den Mitgliedern des Gemeinderats und der Ortschaftsräte zur Verfügung gestellt. Ausdrücklich bleibt die politische Beschlussfassung dem städtischen Hauptgremium vorbehalten. Umfassende Informationen zum Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ finden Sie unter www.bruchsal.de/Bürgermitwirkung. Dort finden Sie auch drei Präsentationen der Stadtverwaltung zu den Themen „Wohnen, soziale Infrastruktur und Sicherheit“, die ihnen wichtige Hintergrundinformationen zur Verfügung stellen und Ihnen zur Vorbereitung auf den Bürgerbeteiligungsprozess dienen sollen.

Hintergrundinformation

In den zurückliegenden Jahren ist die Zahl der Einwohner in Bruchsal um rund 2000 Personen gewachsen – dafür stehen die Baugebiete „Oberer Weiherberg in der Kernstadt, Obermühlteich in Heildelshausen und die Berta-Kempff-Straße in Untergrombach. Hinzu kommen verschiedene Nachverdichtungsprojekte, wie z. B. in der Werner-von-Siemens-Straße (Deutsche Reihenhäuser AG) oder das Anne-Frank-Karree. Hinzu kommen Sonderzuzugseffekte, die sich aus der Flüchtlingssituation im vergangenen Jahr ergeben haben. Der umfassende Zuzug von Flüchtlingen ist zwischenzeitlich abgebrochen. Im nächsten Jahr gilt es insbesondere die Auswirkungen aus dem Jahr 2015/16 zu gestalten. Bis Ende 2017 hat die Stadt nach Informationen des Landratsamtes rund 260 Personen in der Anschlussunterbringung zu versorgen.

Das Statistische Landesamt geht davon aus, dass Bruchsal und die gesamte Region bis 2025 weiter wachsen. Grund hierfür ist vor allem eine sich sehr positiv entwickelnde Wirtschaft. Seit 2009 hat sich, laut Agentur für Arbeit, die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Bruchsal um 2800 erhöht. Durch die Expansion des Bruchsaler Vorzeigeunternehmens SEW Eurodrive sowie weiterer Unternehmen werden auch in Zukunft neue Arbeitsplätze entstehen. Sehr positiv entwickelt hat sich auch der TRIWO-Technopark, wo der überwiegende Teil der Flächen wieder verpachtet werden konnte und sich insbesondere auch innovative und wachstumsorientierte Firmen angesiedelt haben. Bruchsal ist aber auch Wachstumsregion aufgrund seiner sehr attraktiven geografischen und verkehrlichen Lage und der hervorragenden sozialen und kulturellen Infrastruktur.

Das Wachstum in Bruchsal bringt Herausforderungen – insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben – mit sich, die es in Zukunft zu gestalten gilt.

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat, Sitzung vom 20. Dezember 2016

Gemeinderat beschließt einstimmig Haushalt für das Jahr 2017

Bruchsal (pa) | Haushaltssatzung für 2017

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimmen die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 sowie die Finanzplanung bis 2020.

Seit der Haushaltseinbringung haben sich folgende Planansatzänderungen ergeben:

1. Mit dem Pakt für Integration will das Land die Kommune bei den Kosten der Anschlussunterbringung unterstützen. Hierzu erhält jede Kommune zum Zeitpunkt der Zuweisung einer Pauschale von rund 1100 Euro. Dadurch ergibt sich im Haushalt 2017 eine Verbesserung von 290.000 Euro.
2. Weitere Veränderungen ergeben sich aus dem Kostenanteil der Stadt für das Testfeld autonomes Fahren (50.000 Euro), der Auflösung von Rückstellungen aus den Steuereinnahmen von 2015 (1,15 Millionen Euro) und dem Ergebnis der Novembersteuerschätzung unter Berücksichtigung der neu verhandelten Finanzbeziehungen Land-Kommune in Baden-Württemberg.

3. Der Landkreis hat am 24. November seinen Haushaltsentwurf 2017 mit einem Kreisumlagehebesatz von 32,0 v. H. eingebracht. Dies entspricht dem Hebesatz, der im städtischen Haushaltsentwurf vorgesehen ist.

4. Es werden sechs zusätzliche Stellen für verschiedene Bereiche aufgenommen. Die Kosten betragen jährlich 160.000 Euro.

5. Der Rückbau der Kalthalle der Obst- und Gartenbauabsatzgenossenschaften eG (OGA) kann über verschiedene Einsparungen von Sanierungsmitteln im Rahmen der Bahnstadentwicklung finanziert werden, weshalb auf den im Entwurf veranschlagten Planansatz für das Haushaltsjahr 2017 verzichtet werden kann.

6. Eingeplant ist die Anmietung von Flächen für das Stadtarchiv (50.000 Euro/Jahr) da Teile des Aktenbestandes derzeit nicht fachgerecht gelagert sind.

7. Darüber hinaus hat der Gemeinderat auf Antrag durch die CDU-Fraktion folgende Änderungen beschlossen:

- a) Kürzung EDV-Budget um 100.000 Euro.
- b) Verzicht auf den Mittelansatz für die Fußgängerachse Hildastraße in Höhe von 150.000 Euro.

Auf dieser Grundlage verbessert sich das Ordentliche Ergebnis für das Haushaltsjahr 2017 gegenüber der Entwurfsplanung von -2,29 Millionen Euro auf -0,98 Millionen Euro.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus dem laufenden Betrieb verbessert sich ebenfalls von 2,11 Millionen Euro auf 2,28 Millionen Euro. Somit können die Tilgungsleistungen in den kommenden Jahren weiterhin vollständig durch den Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt finanziert werden.

Im Investitionsbereich wird die Maßnahme Brandschutz Justus-Knecht-Gymnasium innerhalb des Finanzplanungszeitraums vorgezogen und kann bereits im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Für die Maßnahme Jahrmarkt am Schloss hat sich nach dem Verlauf der Haushaltsberatungen gezeigt, dass es vor der Aufnahme einen Mittelansatz noch grundsätzlichen Beratungsbedarf gibt und erst danach über eine zukünftige Veranschlagung von Mitteln entschieden werden kann.

Nach der vorliegenden Haushaltssatzung würde die Stadt im nächsten Jahr planmäßig 5,0 Millionen Euro Darlehen aufnehmen. Abzüglich der Tilgung ergibt dies eine Nettoneuverschuldung von 3,26 Millionen Euro. Der Schuldenstand würde somit planmäßig von 27,06 Millionen Euro auf 30,32 Millionen Euro bis Ende 2017 steigen.

Weitere Änderungsanträge zum Haushalt:

Die CDU-Fraktion hatte beantragt das Budget für Repräsentationen auf 120.000 Euro zu deckeln. Dieser Vorschlag hat keine Mehrheit gefunden, weshalb der ursprüngliche Ansatz in Höhe von rund 150.000 Euro unverändert in der Haushaltssatzung berücksichtigt ist.

Die SPD-Fraktion hat die Bereitstellung von Mitteln für die Geländemodellierung für den in ehrenamtlicher Arbeit zu erstellenden Beachvolleyballplatz des TV Helmsheim beantragt sowie Automatik-Poller statt eines festen Pollers „Am alten Schloss“ (Einfahrt zur Fußgängerzone). Beide Anträge wurden nicht zur Abstimmung gestellt nachdem Bürgermeister Andreas Glaser darauf verwiesen hat, dass in 2016 nicht benötigte Finanzmittel für das Beachvolleyballfeld nach 2017 übertragen werden können, die nach Klärung der Rahmendbedingungen und einem positiven Beschluss durch den Gemeinderat eine Finanzierung erlauben. Der Wunsch nach einem automatischen Poller ist bei der Verwaltung angekommen. Im Frühjahr wird die Verwaltung mit dem Thema „Verkehrssituation Fußgängerzone“ auf den Gemeinderat zukommen und die aktuelle Gesamtsituation in den Blick nehmen. Im Zuge dieser Betrachtung könne dann auch über eine Veränderung der Situation „Am alten Schloss“ gesprochen und eine mögliche Finanzierung außerplanmäßig beschlossen werden.

Die Haushaltsreden der Fraktionssprecher sind unter www.bruchsal.de/Finanzen nachzulesen.

Eckdaten zum Haushalt 2017

Haushaltsvolumen	2017	2016
Erträge	114,51 Mio. €	110,12 Mio. €
Aufwendungen	115,49 Mio. €	110,52 Mio. €
Ergebnishaushalt	-0,98 Mio. €	-0,41 Mio. €
Zahlungsmittel ErgHH	2,28 Mio. €	3,05 Mio. €
Einzahlungen (investiv)	9,92 Mio. €	6,61 Mio. €
Auszahlungen (investiv)	15,47 Mio. €	16,99 Mio. €
Nettokreditaufnahme	3,26 Mio. €	5,20 Mio. €
Änderungen Finanzierungsmittel	0,00 Mio. €	-2,13 Mio. €
Hebesätze		
Grundsteuer A	395 v. H.	395 v. H.
Grundsteuer B	395 v. H.	395 v. H.
Gewerbesteuer	370 v. H.	370 v. H.
Erträge		
Gewerbesteuer	36,50 Mio. €	38,50 Mio. €
Einkommensteueranteil	23,02 Mio. €	22,24 Mio. €
Schlüsselzuweisungen vom Land	11,50 Mio. €	10,33 Mio. €
Ausgaben		
Gewerbesteuerumlage	6,76 Mio. €	7,19 Mio. €
Finanzausgleichsumlage	13,23 Mio. €	13,29 Mio. €
Kreisumlage	18,35 Mio. €	17,04 Mio. €
Personalaufwand	27,77 Mio. €	25,79 Mio. €
Abschreibungen	7,19 Mio. €	6,72 Mio. €



Foto: pa

Haushaltssatzung Vereinigten Stiftungen

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2017.

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Gesamtergebnis mit 26.000 Euro veranschlagt.

Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs „Abwasserbetrieb Bruchsal“ auf der Grundlage der Einstellung von rund 660.000 Euro aus der Auflösung von Überdeckungen aus Vorjahren.

Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Grundlage des Landeswaldgesetzes den jährlichen Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 für die Waldungen der Stadt Bruchsal entsprechend den

Planansätzen des Haushalts 2017. Der Hiebsplan kann in der Sitzungsvorlage unter www.bruchsal.de à Ratsinformationssystem nachgelesen werden.

Wahl der Oberbürgermeisterin

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 9. Juli stattfinden wird. Für eine mögliche Nachwahl wird der 23. Juli bestimmt. Die Stelle der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters wird im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, der BNN-Gesamtausgabe, der Süddeutschen Zeitung, im Amtsblatt der Stadt sowie auf der Homepage der Stadt ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgt in der 17. Kalenderwoche 2017. Die Einreichungsfrist für Bewerbungen zur Oberbürgermeisterwahl wird auf den 12. Juni 2017, die Einreichungsfrist für neue Bewerber zur Neuwahl auf den 12. Juli 2017 festgesetzt. Die Stadt führt am 28. Juni 2017 Bewerbervorstellungen in der Kernstadt sowie den Ortsteilen Heidelberg und Untergrombach durch. Zur Durchführung der Wahl wird ein Gemeindevwahlausschuss gebildet. Die Geschäftsstelle wird beim Rechtsamt der Stadt eingerichtet. Zum Vorsitzenden wird Bürgermeister Andreas Glaser bestellt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird der Justiziar der Stadt, Moritz Heidecker, bestellt. Beisitzer werden Irene Zibold und Rolf App sein. Deren Stellvertretung übernehmen Manuela Günter und Raimund Glastetter.

Konzeption Kindergarten Heidelberg

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Konzeption „Vorschulische Betreuung und Bildung in Heidelberg“ zu und beauftragt die Verwaltung mit der schrittweisen Umsetzung. Die Gesamtkosten der Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2017 und in den Folgejahren im Haushalt einzuplanen. Für das städtische Gebäude Merianstraße 6 mit der anschließenden Scheune wird die Stadt beauftragt eine wirtschaftliche Verwendung sicherzustellen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Kindergarten „Guter Hirte“ mit sechs Gruppen und Kosten von rund 3,75 Millionen Euro am bestehenden Ort neu zu bauen und den Kindergarten St. Martin um eine weitere Gruppe und Kosten von rund 200.000 Euro in dem ohnehin vorgesehenen Erweiterungsbau zu realisieren. Weitere Teile der Gesamtkonzeption sind: Ausbau der Mensa in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule für rund 350.000 Euro. In der Mensa können dann auch die Kinder der Kindergärten verpflegt werden. Da für diese Variante das Gebäude Merianstraße 6 nicht mehr benötigt wird, stünde dieses für eine Veräußerung zur Verfügung. Sanierungsgelder in Höhe von rund 350.000 Euro stehen bei dieser Variante für andere Maßnahmen im Sinne des Sanierungsprogramms zur Verfügung.

Neubau einer Schulsporthalle

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der vorgestellten Entwurfsplanung zu und beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis den Zuwendungsantrag beim Regierungspräsidium einzureichen. Die Gesamtkosten nach Abzug der möglichen Förderung werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit 5,7 Millionen Euro angegeben. Die Entwurfsplanung hat ergeben, dass neben der Sporthalle eine weitere Bebauung grundsätzlich möglich wäre.

Lärmschutzwand Baugebiet Neuwiesen

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau einer Lärmschutzwand im Geltungsbereich des Bebauungsplans Neuwiesen Änderung I in Helmsheim an die Firma Konrad Schweikert GmbH & Co. KG aus Bruchsal in Höhe von insgesamt rund 215.000 Euro (brutto).

Die Kostenverteilung zur Finanzierung der Maßnahme wird in einer entsprechenden Satzung geregelt werden.

Werbeturm an der A5

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen dem Vorhaben der Errichtung eines 35 m hohen Werbeturmes auf einem Grundstück in der Molzaustraße in Bruchsal zu. Außerdem beschließt er die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes unter der Bedingung, dass die Firmen Bauhaus und Mediemarkt auf ihren jeweiligen Betriebsgrundstücken auf die Errichtung eines Werbeturms dauerhaft verzichten.

Bebauungsplan Weidenbusch

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Weidenbusch“ und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Weidenbusch“. Das Bebauungsplanverfahren wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt. Die Bruchsaler Wohnungsbau mbH lobte im Sommer 2016 einen Mehrfachbeauftragung aus, um die architektonischen Missstände im Areal Weidenbesuch zu beheben. Es handelt sich dabei um die Bestandsimmobilien in der Hardtstraße, Pappelweg, Uferweg,

Weidenbusch und Birkenweg. Wettbewerbssieger ist das Büro für Bauwesen Jürgen Braun aus Graben-Neudorf. Es ist geplant, die Bestandsgebäude aus den 1960er Jahren in drei Bauabschnitte abzureisen und neue preisgünstige Wohnräume für Alleinstehende und junge Familien zu errichten. Nach aktuellem Planungsstand sind ca. 95 Wohneinheiten in zwei- bis dreigeschossigen Mehrfamilienhäuser vorgesehen, die in mehreren Bauabschnitten realisiert werden. Die Mieter der Bestandimmobilien sind von der BruWo über diese Planungen informiert und erhalten die Möglichkeit wieder in das fertig gestellte Projekt einzuziehen. Für den Zeitraum der Erbauung bietet die BruWo zur Überbrückung der Bauphase Räumlichkeiten aus ihrem Bestand als Zwischenlösung an.

Knoten Bahnhof/Hildastraße

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Testbetriebes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Knoten Bahnhof/Hildastraße. Der Testbetrieb ist für die Zeit bis zur Entscheidung und Umsetzung des zukünftigen Ausbaus des Bahnhofsumfeldes gedacht. Die Maßnahme zielt darauf, die Verkehrssituation übersichtlicher zu gestalten und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Für die Umsetzung werden Markierungen, Poller, Leitschwellen und Verkehrszeichen angebracht und installiert sowie eine Fußgängersignalanlage errichtet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 65.000 Euro.

Anmietung von Räumlichkeiten für das Stadtarchiv

Der Gemeinderat beschließt die Konzentration sämtlichen Archivguts der Stadt Bruchsal und ihrer Stadtteile auf zwei Standorte und stimmt für diesen Zweck der Anmietung einer Fläche von rund 340 Quadratmeter im TRIWO Technopark sowie deren Bestückung mit Rollregalanlagen zu. Der Mietzeitraum beträgt zunächst 5 Jahre mit der Option auf Verlängerung, wenn während dieser Zeitspanne keine anderweitige Lösung für die zentrale Unterbringung des gesamten Archivgutes gefunden werden kann.

Entlastungsanlage Schattengraben

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Herstellung der Entlastungsanlage Schattengraben – Eisenbahnunterführung südlich der Ernst-Blickle-Straße an die Firma Grötz GmbH Co.KG, mit Sitz in Gaggenau in Höhe von insgesamt rund 1,95 Millionen Euro. Der Gemeinderat genehmigt hierfür die Freigabe einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rund 900.000 Euro.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Die Vorlagen zur Gemeinderatssitzung gibt es zum Nachlesen unter www.bruchsal.de à Ratsinformationssystem.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Baustelle B 35 geht weiter

Bruchsal (pa) | Am Montag, 9. Januar 2017 endet die Winterpause an der Baustelle in der B 35 – Ortsdurchfahrt Bruchsal. Die Straße wird bis gegen Abend wieder auf eine Spur verengt.

Auch die Auffahrt von der Moltkestraße und die Einmündung Güterbahnhof muss wieder gesperrt werden. Nur der Rechtsabbieger von der B 35 zum Güterbahnhof bleibt offen.

Im Februar wird dann im Bereich vor dem JKG gearbeitet. Die Auffahrt von der Moltkestraße ist dann wieder offen, dafür wird zeitweilig die Abfahrt zur Prinz-Wilhelm-Straße blockiert sein. Zusätzlich wird in diesem Abschnitt dann auch der Fußweg und die Unterführung gegenüber dem JKG umgebaut.

Voraussichtlich ab März/ April 2017 wird die eigentliche Kreuzung umgebaut. Es gibt dann auf der B 35 zwei Fahrspuren, so dass es hier keine großen Staus mehr geben wird. Die B 3 wird gesperrt und der Verkehr innerörtlich umgeleitet. Betroffen ist zunächst die Durlacher Straße, voraussichtlich ab Mai / Juni dann die Karlsruher Straße. Mit dem Bauende ist im August 2017 zu rechnen.

Baumfällarbeiten beginnen im Januar

Bruchsal (pa) | Die bereits im Oktober für das Winterhalbjahr angekündigten Baumfällarbeiten im Bruchsaler Stadtgebiet beginnen im Januar 2017. Es werden insgesamt 62 Bäume gefällt, die abgestorben oder nicht mehr standsicher sind. Die entfernten Bäume werden durch Neupflanzungen von standortgerechten, überwiegend heimischen Arten ersetzt.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 22. Dezember und dem 4. Januar im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit sieben Schlüsseln, eine Kinderbrille, Farbe grün, zwei Handys, Marke Samsung und einen mobilen Computer, Marke Zebra abgegeben. Im Tierheim wurde für den genannten Zeitraum eine Katze, EKH, Farbe schwarz-weiß abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

15. Dezember

Nino Pocrnja, Eltern: Brankica Pocrnja geb. Ladan und Mladen Pocrnja, Karl-Berberich-Str. 10, Bruchsal

24. Dezember

Melanie Blickle, Eltern: Manuela Frank, Durlacher Str. 66, Bruchsal und Gunter Werner Blickle, Sonnenstr. 5, 72475 Bitz

Trauungen

21. Dezember

Michaela Norek und Daniel Schiller, Storchenwiese 9, Bruchsal

Sterbefälle

7. Dezember

Marko Barišić, Huttenstr. 47, Bruchsal

30. Dezember

Kurt Anton Geissler, Weingartener Str. 50, Bruchsal

31. Dezember

Werner Georg Grundel, Sauerbruchstr. 7, Bruchsal

02. Januar

Inge Elisabeth Kling geb. Schneider, Rosenweg 4, Bruchsal
Barbara Priska Ramsteiner geb. Lang, Durlacher Str. 101, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

13. Januar

Anna Zander, Schillerstr. 7, 75 Jahre;
Harald Schäfer, Holzmann 8, 70 Jahre;
Brunhilde Lina Schulig, Obergrombacher Str. 9, 70 Jahre

14. Januar

Radmila Vince, Weidenbusch 18, 70 Jahre

15. Januar

Nikolai Tatarenko, Zähringerstr 13, 70 Jahre;
Margareta Rosa Fürniß, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 85 Jahre

16. Januar

Paul Joachim Weickgenannt, Huttenstr. 43 A, 70 Jahre

17. Januar

Johann Wellem, Bauwiesenstr. 5, 75 Jahre

19. Januar

Martin Janke, Kaiserstr. 61, 85 Jahre;
Ursula Huber, Schlossbergring 44, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Rasanter Start von „zeozweifrei unterwegs“

Einen fulminanten Start hat das E-Carsharing-Projekt „zeozweifrei unterwegs“ hingelegt. In den ersten zwei Monaten nach Inbetriebnahme der ersten 25 von insgesamt 39 Elektrofahrzeugen haben sich bereits knapp 1.000 Personen für das umweltfreundliche Carsharing in der Region Bruchsal registriert. Nicht nur die hohen Anmeldezahlen für das E-Carsharing begeistern die Initiatoren des Mobilitätsprojektes, sondern auch die bereits zurückgelegten Kilometer der Elektroautos. Über 53.000 km, und damit mehr als einmal um die

ganze Welt sind die 25 grün-weißen Elektroflitzer seit Oktober unterwegs gewesen. Das ergibt eine CO₂-Einsparung von etwa 6.800 kg im Vergleich zum einem gleichwertigen Verbrennerfahrzeug.

Wie einfach das Buchen, Fahren und Laden der Elektroautos ist, haben die Macher des Projekts „zeozweifrei unterwegs“, die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal, die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe sowie die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal in einer Reihe von Einweisungsterminen an verschiedenen „zeo“-Stationen jeweils Samstags anschaulich gezeigt. Die Resonanz unter den Interessierten war groß. Die Bürger haben wertvolle Praxistipps bekommen und konnten sogar selbst eine Runde mit den „zeos“ drehen.

Im Übrigen hat sich das Netz der Ausleihstationen inzwischen vergrößert. Seit Anfang Dezember sind elf weitere „zeos“ in Betrieb. Damit vergrößert sich die Flotte auf 36 Elektroautos.

An einigen „zeos“ kam es in den vergangenen Tagen systembedingt zu technischen Problemen und waren durch den Carsharingbetreiber Flinkster geblockt. Diese Störungen sind nun behoben und alle Elektrofahrzeuge sind wieder einsatzbereit.

Sämtliche Informationen über Lage und Inbetriebnahme der Standorte, Anmeldung und Buchung bis hin zum Laden eines „zeo“ sowie wertvolle Praxistipps erhalten Sie auf der Website des Projektes www.zeozweifrei-unterwegs.de.

Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 13. Januar zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 13. Januar von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Januar

Bruchsal (pa) | Der seit Jahren beliebte kostenlose NAIS Internet-Treff findet diesmal ausnahmsweise im Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses am Marktplatz statt – Mittwoch, 18. Januar von 9 bis 11 Uhr. Die Betonung liegt auf „Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen“. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge bietet in Bruchsal die Volkshochschule.

Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters, aus der Stadt oder aus dem Umland, treffen sich im NAIS Internet-Treff seit 2008 regelmäßig einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren und Kenntnisse auszutauschen. Diesmal berichtet Dieter Müller über seine Erfahrungen mit Amazon, dem wohl größten Bücherladen der Welt. Es geht ihm jedoch nicht so sehr um den Bücherkauf – dafür stehen Bruchsal's Buchhandlungen bereit – sondern um die Nutzung als Info-Plattform.

Im Anschluss an das Thema des Tages können x-beliebige Fragen diskutiert werden, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die lockere NAIS Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Denken Sie daran: Diesmal im Rathaus am Marktplatz.

17 Uhr-Reihe im Theater: Ärger mit Harry

Bruchsal (pa) | Für alle, denen die Abendvorstellungen der Badischen Landesbühne zu spät beginnen, bieten sich an vier Sonntagen die Nachmittagsvorstellungen um 17 Uhr an. Wenn Sie die 17-Uhr-Termine im Abonnement gebucht haben, erhalten Sie dazu freien Eintritt zu einer der beliebten Hausführungen (die nächste ist am Fr, 3. Februar 2017, 17 Uhr).

Die nächste Vorstellung der „17 Uhr-Reihe“ ist am Sonntag, 15. Januar Jack Trevor Stoyrs „Ärger mit Harry“ im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal im Bürgerzentrum. Es geht darin um ein absurdes Versteckspiel mit zahlreichen Irrtümern und skurrilen Episoden. Mit viel schwarzem Humor brachte Alfred Hitchcock das Stück 1955 auf die Leinwand. Die 17 Uhr-Reihe der Badischen Landesbühne ist eine Kooperation mit den Ehrenamtlichen von NAIS Neues Altern in der Stadt.

Karten: Badische Landesbühne e.V. – Am Alten Schloss 24 – 76646 Bruchsal; Telefon: (07251) 72723 | www.reservix.de; E-Mail: ticket@dieblb.de oder abo@dieblb.de; Mo-Do 8-17 Uhr / Fr 8-16 Uhr

Die Abendkasse ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Telefon: (07251) 72747

Weitere Informationen im Internet: www.dieblb.de und www.neues-altern.de

NAIS CappuKino startet am 16. Januar ins zehnte Jahr

Bruchsal (pa) | Die NAIS-Ehrenamtlichen zeigen am Montag, 16. Januar im Bruchsaler Cineplex das französische Drama „Monsieur Chocolat“, mit dem aus „Ziemlich beste Freunde“ bekannten Omar Sy in der Hauptrolle. Erzählt wird die wahre Geschichte vom Aufstieg und Fall des Raphaël Padilla, der unter dem Namen Chocolat als erster schwarzer Künstler auf einer französischen Bühne zu großem Ruhm und Reichtum gelangte und beides wieder verlor.

NAIS CappuKino geht damit in das zehnte Jahr seines Bestehens. Als die Ehrenamtlichen 2008 das Projekt begannen, konnten sie nicht ahnen, dass die Resonanz so einzigartig und so anhaltend sein würde. Monat für Monat bringt NAIS fünfhundert bis zu über tausend Menschen („Honig im Kopf“) auf die Beine und tut auf diese Weise etwas gegen die Vereinsamung. „Runter vom Sofa!“ sagt Dieter Müller von der NAIS AG3 Geistig fit und aktiv. „Aber wir haben mit dem Cineplex und der Stadt Bruchsal auch wunderbare Partner. Unser Dank gilt den treuen Zuschauern, bleiben Sie uns bitte weiterhin gewogen!“

Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben, die Filmlänge beträgt 119 Minuten. Beginn ist um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur 4 Euro. Das Cineplex weist ausdrücklich darauf hin, dass Reservierungen nicht mehr möglich sind. Ohnehin war es all die Jahre empfehlenswert, die Karten gleich zu kaufen, anstelle sie erst zu reservieren und dann zu kaufen. Eine Rückgabe von gekauften Tickets bleibt wie bisher bis zum Filmbeginn möglich: Das Geld bekommt man zurück, Fragen werden nicht gestellt.

Wirtschaftsförderung

„Helle Köpfe für coole Ideen“ gefunden: zwei neue zukunftsweisende Gründerprojekte bei braintex

Im braintex Gründerwettbewerb waren 2016 erneut „Helle Köpfe für coole Ideen“ aus den Bereichen Medizin, IT oder Kreativwirtschaft gesucht. Die beiden Sieger wurden am 21. Dezember 2016, in den Räumen von braintex in Bruchsal bekanntgegeben. Sie erhielten die braintex Stipendien 2017 der Volksbank Bruchsal-Bretten und Sparkasse Kraichgau. Ein Jahr lang haben die Jungunternehmer nun Zeit, um im Gründerzentrum braintex ihre Geschäftsidee im Markt zu platzieren.

Egal, um welche handwerkliche Herausforderung es geht – Tom Brückners Idee hilft selbst dann noch weiter, wenn Youtube und Google nicht mehr weiterhelfen. guzz.io heißt seine App, die den Nutzer per Smartphone mit einem passenden Experten für die jeweilige Fragestellung in Kontakt bringt. Per Live-Chat hilft der „Guzz-Guru“ dann beispielsweise auch bei der Reparatur der Waschmaschine. So hat Tom Brückner aus Weingarten mit der Plattform guzz.io einen Internetdienst entwickelt, der mittels Live-Video Kontakt zu Experten für jedes Problem herstellen kann. Die Echtzeit-Unterstützung und das peppige Design im Game-Stil machen die Funktionsweise zusätzlich attraktiv.

In Kindergärten und Kitas herrscht allenthalben akute Personalnot. Der Markt der Erzieherinnen und Erzieher ist leergefegt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Einrichtungen meist kein großes Werbebudget haben, um Bewerber auf bundesweiten Jobportalen auf sich aufmerksam zu machen. So gestaltet sich umgekehrt für Bewerber die Jobsuche meist aufwendig. Hier schafft EduGet Abhilfe. Die onlinebasierte Plattform für frühpädagogische Einrichtungen und Fachkräfte hat der Bruchsaler Steffen Metzka konzipiert. EduGet unterstützt Bewerber bei der Stellensuche und Bewerbung.

Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zeigte sich in ihrem Grußwort im Rahmen der Preisverleihung von der Qualität der prämierten Gründerkonzepte beeindruckt: „Das Bewerberfeld zeigt, dass es ein Potenzial für kreative Gründungen in der Wirtschaftsregion Bruchsal gibt. Wer in Medizin, Technologie oder Kreativwirtschaft sich selbständig machen will, muss nicht weit fahren,

sondern kann sein Projekt dank braintex wohnortnah umsetzen.“ Einer der braintex Initiatoren ist Jürgen Riffel, Geschäftsführer der Werbeagentur 3We. Er verwies darauf, dass in Baden-Württemberg nur jeder sechste Gründer direkt von der Hochschule aus gründet. Die absolute Mehrheit der Gründer, rund 70 Prozent in Baden-Württemberg, aus einem Angestelltenverhältnis heraus. Diese Gründer sind oft familiär und sozial in ihrer Region eingebunden. „Deshalb ist ein niedrigschwelliger Einstieg für alle Gründertypen wichtig.“ so Riffel. „Ob Student, Kreativarbeiter, IT-Fachmann oder sonstige, unruhige Geister – wenn jemand sagt: „Ich mach’ jetzt mein eigenes Ding“, dann sollten die Wege kurz und die Hemmschwellen niedrig sein.“ braintex und seine Partner freuen sich, dass dank des erneut erfolgreichen Wettbewerbs ab Januar 2017 die Gründerschmiede in der Bruchsaler Amalienstraße weiter Fahrt aufnimmt. Die Jungunternehmer sehen durchweg große Vorteile, ihre Idee nunmehr mit einer festen Adresse und direktem Kontakt mit der Realwirtschaft weiterentwickeln zu können. Vom ständigen Kontakt mit Fachleuten und anderen Gründern, versprechen sie sich zusätzliche Chancen für ihre Unternehmen.

Bestätigen konnte dies bei der Preisverleihung Mirja Löhr. Die Vorjahressiegerin hatte sich beim Wettbewerb 2015 mit der Idee einer Online-Plattform „Erziehungstutor“ einen Platz im Unternehmensinkubator braintex gesichert. Mit den seither gewonnenen Kontakten

und Erfahrungen wurde die ursprüngliche Gründungsidee durch eine neue ersetzt. Für mehr Informationen: <http://www.braintex.de/presse-12-de> WFG



(von rechts) Roland Schäfer, Vorstandsvorsitzender, Volksbank Bruchsal-Bretten; Steffen Metzka, EduGet; Tom Brückner, Guzz und Timo Richter, Abteilungsleiter Firmenkunden, Sparkasse Kraichgau. Foto: WFG

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Januar

Dr. K. Schiele, Dr. T. Schiele, Andreasplatz 6, Ubstadt-Weiher, Telefon: (07251) 96 13 00

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 13. Januar:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50, Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Samstag, 14. Januar:

Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Sonntag, 15. Januar:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Montag, 16. Januar:

Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Dienstag, 17. Januar:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Mittwoch, 18. Januar:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11, Bruchsal

Donnerstag, 19. Januar:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Freitag 13. Januar

um 15.00 Uhr „QI – Gong“, mit Helga Jannakos, Veranstalter NAIS AG 1

Montag, 16. Januar

um 16.00 Uhr „Cappukino im Cineplex Bruchsal mit dem Film „Monsieur Chocolat“

Dienstag 17. Januar

um 14.30 Uhr „Skat“

Mittwoch 18. Januar

um 9.00 Uhr „NAIS Internet Treff „Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller

um 18.00 Uhr „Vollmachten und Verfügungen“, mit Dr. Peter Hummel, Anmeldung erbeten unter Tel. 07251/15317

Donnerstag 19. Januar

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel,

um 14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr

um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr

um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Glas auf die Freundschaft



Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould mit Imelda Duplat vom Partnerschaftskomitee Ste. Ménehould beim „Glas auf die Freundschaft“
Foto: Öfner

Auch in diesem Jahr präsentierten sich das Partnerschaftskomitee Ste. Ménehould in Kooperation mit dem Tourismusbüro in einer der Hütten des Bruchsaler Weihnachtsmarkts. Durch Alain Guyot und Imelda Duplat und Familie wurden vom 14.-18. Dezember französische Spezialitäten aus dem Argonner Raum angeboten. Deutsche Unterstützung erhielten unsere französischen Freunde durch Cornelia Keller, Monika Ortolf und Anouk Pinon. Helga Langrock empfing Alain Guyot zu Beginn der Weihnachtsaktion.

Laut Imelda Duplat wurden die Produkte von den Bruchsalern gut angenommen. Zu beobachten war, dass es wohl schon treue „Stammkunden“ gibt. Der Champagner war schon am Samstagabend ausverkauft. Zum traditionellen „Glas auf die Freundschaft“ und zum Gedankenaustausch trafen sich am selben Abend eine Delegation des Freundeskreises an der französischen Weihnachtshütte.

Dann hieß es wieder: „Joyeux Noël et bientôt dans la nouvelle année – fröhliche Weihnachten und bis bald im neuen Jahr“.

(Gerhard Öfner)

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Hörst du, was ich höre?



Foto: HLA

Auch dieses Jahr stimmten sich die Schülerinnen und Schüler der Handelslehranstalt Bruchsal in der Stadtkirche auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Zahlreiche Jugendliche, der Musikkurs und Religionslehrer der HLA setzten das Motto des Gottesdienstes „Hörst du, was ich höre?“ in Liedern, Fürbitten und der Predigt anschaulich um.

Pfarrer Becker regte alle Anwesenden zum Nachdenken an, indem er auf die erschreckenden Geschehnisse in Berlin und die besorgte Stimmung in der Gesellschaft einging. Besonders jetzt sei es notwendig zusammenzustehen und andere zu unterstützen, was vielen aufgrund des Drangs nach Selbständigkeit und Individualisierung nicht leichtfalle. Er wies dabei darauf hin, dass es wichtig sei, eine Kultur des Zuhörens und der gegenseitigen Rücksichtnahme zu etablieren, um Vorurteile und Ängste gegenüber Fremdem abzubauen.

Die HLA geht hier mit gutem Vorbild voran: Inzwischen wurden vier VABO Klassen erfolgreich in den Schulalltag integriert, in denen vorrangig junge Flüchtlinge unterrichtet werden. Auch die Schülerschaft trägt ihren Teil zu einem friedlichen Miteinander bei, da Freundschaften unabhängig vom Herkunftsland geschlossen werden.

Die große kulturelle Vielfalt an der HLA zeigte sich auch an der Gestaltung des Gottesdienstes, so wünschten Schüler mit Migrationshintergrund aus über 15 verschiedenen Ländern allen Anwesenden in ihrer Muttersprache frohe Weihnachten.

Wie jedes Jahr wurden auch diesmal „rote Münzen“ für einen guten Zweck gesammelt: Pater Patricio Hiwatig, der vor mehreren Wochen an der HLA zu Besuch war und über katastrophale Zustände in den Slums von Manila berichtet hat, darf sich nun über eine finanzielle Unterstützung für sein Projekt freuen. Auf die Hilfe anderer sind insbesondere Menschen in großer Armut angewiesen. Es gilt deren Belange zu beachten und sie zu hören.

Text: Ricarda Bessler

Johann-Peter-Hebel-Schule

Chorauftritt bei der Schlossweihnacht



Chorauftritt der Johann-Peter-Hebel-Schule
Foto: Johann-Peter-Hebel-Schule

Auch in diesem Jahr hat sich unser Schulchor unter der Leitung von Frau Öfner und Herrn Mientus intensiv und begeistert auf die Weihnachtszeit vorbereitet und ist mit großem Programm am 12.12.2016 ab 17:00 Uhr bei der Schlossweihnacht aufgetreten.

Die Stimmung war wieder sehr gut und die Zuhörer waren von der Länge und der Vielfalt der Vorträge begeistert. Vielen Dank an alle Beteiligten, die uns dadurch besondere Momente in der Vorweihnachtszeit hier in Bruchsal zaubern.

Justus-Knecht-Gymnasium

Schulinternes Schachturnier

Schon zum dritten Mal organisierte der Leiter der Schulschach-AG, Michael Noll, ein schulinternes Schachturnier. Teilgenommen haben 16 Schüler und 2 Lehrer, die sich in Kurzpartien von 7 Runden konzert-

rierte Kämpfe lieferten und sich nichts schenkten. Die Gewinner konnte der Schulleiter, Hanspeter Gaal, in der Siegerehrung zu ihrem Erfolg beglückwünschen. Schulschachmeister wurde Benedikt Dauner, gefolgt von seinem Bruder Julian Dauner, auf weiteren Plätzen folgten Manuel Jung, Emirhan Günzice sowie Simon Kling. Auch im nächsten Jahr soll die Tradition des Turniers fortgesetzt werden, zunächst aber nehmen drei Schulmannschaften im Januar an den überregionalen Schulschachmeisterschaften teil.



Die Brüder Dauner beim Schachspiel

Fotos: Justus-Knecht-Gymnasium

Mentorenprogramm für die Jazz Kids erfolgreich gestartet



SchülerInnen der Bigband unterstützen den Nachwuchs beim Musikmachen

Was bedeutet dieses Zeichen über der Note? Welchen Griff muss ich für diesen Ton benutzen? Wie kann ich mein Instrument stimmen? – Kleine Fragen im Alltag von jungen Musikerinnen und Musikern. Unsere Junior-Bigband namens „Jazz Kids Gang“ hat ab diesem Schuljahr Ansprechpartner, die alle Fragen rund ums Musikmachen beantworten können. Und mehr noch: Die „Musikmentoren“ leiten Satzproben, organisieren Spiele und begleiten den Nachwuchs bei Auftritten.

Sechs freiwillige Mittel- und OberstufenschülerInnen aus der „großen“ Bigband unterstützen von nun an die Jazz Kids beim Musizieren. Alexandra, Anika, Michelle, Pauline, Sarah und Moritz haben jahrelange Erfahrung auf ihrem Musikinstrument und waren früher auch selbst mal bei den „Kids“. Sie können sich also gut in die Lage der jungen MusikerInnen versetzen und wissen, welche Sorgen und Nöte man hat, wenn man noch Neuling auf seinem Instrument ist und zum ersten Mal in einer Band spielt.

Zum intensiven Einstudieren des Programms unternahm die Jazz Kids' Gang im November 2016 eine Probenfahrt mit einer Übernachtung. Auch hier waren die Mentoren dabei und probten in Kleingruppen mit den Holz- und Blechbläsern oder mit der Rhythmusgruppe, um am Ende des Tages alles in der großen Gruppe zusammenzufügen.

Der nächste Auftritt der Jazz Kids findet, gemeinsam mit anderen Arbeitsgemeinschaften und Schulklassen des JKG, am Freitag, den 03. Februar 2017 um 18:00 Uhr in der Aula des Justus-Knecht-Gymnasiums statt. Das „KlassenKultKonzert“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „125 Jahre JKG“. Der Eintritt ist frei.

Käthe-Kollwitz-Schule

Ein Blick hinter die Kulissen

In unserem Workshop „Theater – ein Blick hinter die Kulissen“ machten wir, 20 SchülerInnen aus 2BFS, BKSP und BG, unter der Leitung von Frau Boeck und Frau Stephan zunächst Bekanntschaft miteinander und tauschten uns über unsere Theater-Erfahrungen aus, die von „Habe im Kindergarten mal den Affen gespielt“ bis zu jahrelanger Teilnahme an Musical-Projekten reichten. In einer Ideensammlung zum Leitbildthema wurde uns klar, dass Theater in besonderer Weise dazu geeignet ist, verschiedene Persönlichkeiten auszuprobieren und sich auch auf unterschiedliche Persönlichkeiten im gemeinsamen (Rollen-)Spiel einzulassen.

Bei einer Führung hinter die Kulissen der Badischen Landesbühne durften wir nicht nur unbekannte Räume (Beleuchtung, Regie) betreten, sondern auch Kostümschneiderinnen bei der Arbeit zusehen und erfuhren einiges über die aufwändige Technik und Handwerkskunst, die hinter der Produktion eines Theaterstücks steckt. Beim Stöbern im Kostümfundus entdeckten und probierten wir lustige Requisiten, elegante Roben und verrückte Hüte.

Ein weiteres Highlight war der Theater-Schnupperworkshop mit den beiden Theaterpädagoginnen Barbara und Kathi. Hier trainierten wir mit abwechslungsreichen und auch lustigen Übungen uns achtsam im Raum zu bewegen, uns auf andere einzulassen und sensibel aufeinander zu reagieren. Wir boten uns z.B. einen recht temperamentvollen Meinungsaustausch, allein durch das -mittels Mimik und Gestik unterstützte- Weitergeben der Worte „Ja“ und „Nein“ und stellten zum Abschluss in gemischten Gruppen Standbilder, die dann auf der Probebühne der BLB vorgeführt wurden.

Alles in allem hatten wir einen sehr erlebnisreichen Tag, der uns das Thema „Theater“ auf vielseitige Art und Weise nahe gebracht hat. Dabei durften wir auch erleben, dass viele einzigartige Persönlichkeiten im Theater aufeinandertreffen und zueinanderfinden, sodass im Zusammenspiel von vielen Individuen etwas Besonderes entsteht.



Schülerinnen beim Theater-Workshop während des Leitbildtages der Käthe

Foto: KKS

Schönborn-Gymnasium

Drittes Erasmus+ „SoS“-Treffen in Spanien



Schülergruppe des SBG in Barcelona

Foto: Schönborn Gymnasium

Ende November nahmen wir, Schüler und Schülerinnen der Klassen 10b & 10c des SBG, im Rahmen des Erasmus+ Projekts: Sick or Sound an einer Schülerbegegnung in Tarragona teil. Gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Frau Renninger und Frau Schönung flogen wir nach Barcelona und fuhren von dort mit einem Bus nach Tarragona, wo wir von unseren Gastfamilien erwartet wurden.

Nach einem herzlichen Empfang in der Schule und im Rathaus lernten wir an unserem ersten Tag die Stadt Tarragona und ihre Geschichte kennen. Am Dienstag wanderten wir mit unseren spanischen, polnischen und rumänischen Partnern 15 Kilometer am Strand entlang und erkundeten zum Abschluss die Burg Tamarit. Den Tag darauf verbrachten wir in verschiedenen Workshops zum Thema Gesundheit und Hygiene. Am Abend waren wir sehr stolz auf unsere Ergebnisse, die sich wahrhaftig sehen lassen können. Am Donnerstag liefen wir zur „Pont del Diable“, einem Aquädukt der Römer, und erhielten danach eine Führung durch eine Kläranlage. Auch hier stand unser Arbeitsthema „Sick or Sound“ im Vordergrund und es wurde uns anschaulich erklärt, wie wichtig sauberes Wasser für unsere Gesundheit ist. In den Workshops am Nachmittag setzten wir das Gelernte um und machten danach noch alle gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kurs. Am Freitag stand eine Exkursion nach Barcelona auf dem Programm. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt und dem Besuch des „Parc Güell“, erfuhren wir im „Science“-Museum „Cosmo Caixa“ auf sehr interessante Weise viel Neues zu unserem Thema. So konnte sich z.B. jeder den Anteil an Bakterien in Relation zu seinem Körpergewicht berechnen lassen oder sich in einer Sonderausstellung über die verschiedenen Bestandteile unserer Ernährung informieren.

Während des Sportvormittags am Samstag spielten wir mit den anderen Teilnehmern des SoS-Projekts Fußball, Volleyball und Basketball. Mittags bereiteten unsere Gastgeber ein typisch katalanisches Essen

vor, Fideua. Es folgte der offizielle Abschied und wir tanzten gemeinsam verschiedene Volkstänze. Zum Abschluss gab es noch eine Open-Air Disco in der Schule.

Abschließend kann man sagen, dass wir viele neue Impulse für unser weiteres Arbeiten mitnehmen konnten und dass wir auch gemerkt haben, wie wichtig Englisch als *lingua franca* ist. Es war alles in allem eine aufregende und schöne Woche, in der wir auch viele neue Kontakte knüpfen konnten.

Annika Stock, Aylin Jonitz

Gymnasium St. Paulusheim

Spendenübergabe für Kamerun und Freundeskreis



Spendenübergabe beim Abschlussgottesdienst

Foto: Gymnasium St. Paulusheim

Vor ausverkaufter Aula gab es am Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal zwei Aufführungen mit dem weltweit aktiven und bekannten Magier Ralf Gagel und seinem spektakulären Zaubertheater. Beim Weihnachtsgottesdienst der Schulgemeinde in der Stadtkirche Bruchsal konnten nun zwei identische Schecks über jeweils € 880,- an den Freundeskreis des Gymnasiums St. Paulusheim und für das Schulbauprojekt der Pallottiner-Patres in Kamerun übergeben werden. Professor Dr. Werner Schnatterbeck nahm die Spende als Vorsitzender des Freundeskreises gerne entgegen und bedankte sich in einem kurzen Grußwort in Anwesenheit der gesamten Schulgemeinde. Pater Dieudonné, der den Gottesdienst zusammen mit Pater Henrich feierte, versprach, den Scheck umgehend über das Missionssekretariat der Pallottiner nach Yaoundé an die neu erbaute Schule weiter zu leiten, wo dringend Spenden für das Mobiliar und die Ausstattung der Klassenräume gebraucht werden. Schulleiter Markus Zepp dankte seitens des Gymnasiums dem Magier Ralf Gagel für zwei großartige Aufführungen, dem Abteilungsleiter Reiner Oberbeck für die Organisation sowie allen Eltern, Schülern und Freunden des St. Paulusheims, die bei den zauberhaften magischen Abenden dabei waren und den stattlichen Betrag für den guten Zweck ermöglicht haben. Dieses große Engagement sei einmal mehr Ausdruck des diesjährigen Schuljahresmottos „Zeig Profil!“.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



theater treppab: Eröffnung und Festival

Mit einem bunten Festival eröffnet die Badische Landesbühne im Keller des Bürgerzentrums die neue Spielstätte des Kinder- und Jugendtheaters: das **theater treppab**. Vom 20. bis zum 28. Januar 2017 präsentiert sie mit drei Gastspielen sowie eigenen Premieren und Vorstellungen ein vielfältiges Programm für alle Altersklassen.

Samstag, 21. Januar

10.30 Uhr-14 Uhr, Tag der offenen Tür
Begrüßungspunsch, Verkleidungs-, Schminke- und Fotoaktionen u.a.
19.30 Uhr Premiere, István Tasnádi, Cyber Cyrano

Sonntag, 22. Januar

15 Uhr Premiere Gertrud Pigor, Ein König zu viel
Im Anschluss Familienworkshop

Montag, 23. Januar

11 Uhr Öffentliche Probe, Holger Schober, Superman ist tot
Im Anschluss Publikumsgespräch
18.00 Uhr Holger Schober, Superman ist tot
Im Anschluss Publikumsgespräch

Dienstag, 24. Januar

11 Uhr/19.30 Uhr Janne Teller, Krieg. Stell dir vor, er wäre hier
Im Anschluss jeweils Publikumsgespräch

Mittwoch, 25. Januar

19.30 Uhr Generation Online: Ein Workshop zum Umgang mit sozialen Medien für Eltern, Pädagogen und Interessierte
Treffpunkt Bühneneingang

Donnerstag, 26. Januar

9 Uhr/11 Uhr Gastspiel Theater Aalen, Carsten Brandau, Himmel und Hände (UA)

18.30 Uhr, Junges Bürgertheater und Bürgertheater, Werkstatt-Präsentation, Jetzt zeigen wir's euch

Freitag, 27. Januar

11.00 Uhr, Gastspiel Pflztheater Kaiserslautern
Nick Wood Malala – Mädchen mit Buch

15 Uhr-17 Uhr, Schnupper-Raum: Workshop für junge Menschen von 9-13 Jahren

19.30 Uhr István Tasnádi, Cyber Cyrano

Im Anschluss Publikumsgespräch

Samstag, 28. Januar

11 Uhr Gastspiel Staatstheater Mainz

Eine Kooperation des Staatstheaters Mainz mit dem Ensemble Lebi-Derya

Zweieinander (UA)

ab 19.30 Uhr Open Stage: Zeigt eure Talente auf unserer neuen Bühne!



Eintrittskarten für das theater treppab erhalten Sie bei der Badischen Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de sowie am Tag der offenen Tür direkt im theater treppab, Am Alten Schloss 6, 76646 Bruchsal.

Vorstellungen am Vormittag:

3,50 €

Vorstellungen am Nachmittag/Abend:

5 € Kinder/ 9 € Erwachsene

Der Eintritt zu den Workshops, der Präsentation Jetzt zeigen wir's euch und zur Open Stage ist frei. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bei Barbara Meißner telefonisch unter 07251.72737 oder per Mail an: meissner@dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochskurs im St. Paulusheim, Bruchsal

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt. **Mi., 18.1.2017, 9 Uhr**

Der badische Hofmaler Feodor Iwanowitsch, genannt „der Kalmück“

Dr. Johannes Werner, Elchesheim-Iltingen

Wie er wirklich hieß, wusste er selber nicht. Als Kind wurde er geraubt, verschleppt, verschenkt und landete schließlich in Karlsruhe, wo man ihn wie ein Wundertier betrachtete, bis sich seine ungewöhnliche Begabung zeigte. Nach dem Besuch der Kunstakademie ging er nach Rom, wurde zu einem Mittelpunkt der deutschen Künstlerkolonie und durch seine Werke weithin berühmt; so sehr, dass er Lord Elgin nach Athen begleiten durfte, um die dortigen Monumente im Bild festzuhalten. Seine von aller Welt bewunderten Zeichnungen gelangten mit den „Elgin Marbles“ ins Britische Museum in London, wo sie sich noch heute befinden. Er wurde Hofmaler in Karlsruhe, schloss sich dort wieder an seinen alten Freund Weinbrenner an, den er mehrfach porträtierte und der ihn u.a. mit der Ausmalung der evangelischen Stadtkirche beauftragte. Der Referent hat die nahezu unglaubliche und letztlich tragische Lebensgeschichte dessen, „der aus der Steppe kam“, in seinem neuesten Buch beschrieben.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Spargelschnaps für Tagestouristen

Touristinformation wirbt beim ReiseMarkt Mannheim für Ausflugsziel Bruchsal

Kaum verwandelt sich das Maimarktgelände in das größte Reisebüro des Rhein-Neckar-Raums, schon ist Bruchsal mittendrin. Genauer gesagt wird die Touristinformation (TI) beim ReiseMarkt in Mannheim

emsig für das Ausflugsziel Bruchsal Werbung machen. Denn unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen“ ist das TI-Team dort am Sonntag, 8. Januar, von 10 bis 18 Uhr am Gemeinschaftsstand des Kraichgau-Stromberg-Tourismus zu Gast.

„Nachdem wir bereits im vergangenen Jahr dabei waren und eine tolle Resonanz hatten, wollen wir dieses Mal aufs Neue Ausflügler aus der näheren Umgebung nach Bruchsal locken“, sagt die Geschäftsführerin der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH Birgit Kling. Schließlich gehe es auch bei Tagestouristen sowie bei Gruppen und Vereinen, die alljährlich zu ihren Ausflügen aufbrechen, gerade jetzt um die Planungen für die schönste Zeit des Jahres. Deshalb hat das TI-Team neben dem druckfrischen Veranstaltungskalender 2017 sämtliche Broschüren und Flyer zu Wanderungen und Radtouren, zu den Sehenswürdigkeiten Bruchsals und seiner Stadtteile und interessante Infos rund um die Stadt- und Erlebnisführungen im ReiseMarkt-Gepäck. „Gerade für Vereine, Geburtstags- und Schulausflüge, Jahrgangstreffen und andere Gruppen bieten wir interessante Führungen an, die sich bestens als Tagestouren eignen“, so Birgit Kling.

Darüber hinaus serviert das TI-Team in Mannheim den besonderen Bruchsaler Spargelschnaps, der bestimmt noch mehr Besucher anlocken wird.



Foto: BTMV

Für die Touristinformation ist Mannheim jetzt die erste Messe-Station des neuen Jahres. Danach geht es zur CMT nach Stuttgart, zur Reisen & Freizeit Messe Saar in Saarbrücken und zur „MomenTour“ Pforzheim.

Weitere Informationen:

Touristinformation,
Am Alten Schloss 22,
Telefon (07251) 50594-61,
Fax (07251) 50594-65,
Mail: touristinformation@btmv.de

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Rolston Quartet – „Rising Stars“ aus Kanada



Das Rolston String Quartet

Foto: Bruchsaler Schlosskonzerte

Für das erste Bruchsaler Schlosskonzert im neuen Jahr hat der Kulturring Bruchsal für Freitag, 27. Januar, 20 Uhr das Rolston String Quartet als Preisträger 2016 des weltweit renommierten und alle drei Jahre im kanadischen Banff stattfindenden Internationalen Streichquartettwettbewerbs eingeladen.

Im Sommer 2013 gegründet und benannt nach dem berühmten Geiger Thomas Rolston erregte dieses junge Ensemble bereits im vergangenen Jahr mit gleich einer ganzen Reihe von spektakulären Preisgewinnen bei bedeutenden Wettbewerben u.a. in Philadelphia, Stanford und Bordeaux und dann gewissermaßen als „Krönung“ in Banff große internationale Aufmerksamkeit. Daher verwundert es auch nicht, dass die Geiger Luri Lee und Jeffrey Dyrda, die Bratscherin Hezekiah Leung sowie der Cellist Jonathan Lo mit ihrem Quartett derzeit in den großen Musikzentren der Welt zu den gefragtesten jungen Musikern gehören.

Bei ihrem Debüt in Bruchsal spielt das Rolston String Quartet von Wolfgang Amadeus Mozart das Streichquartett G-Dur KV 387, von Leoš Janáček die „Intimen Briefe“ sowie das Quartett e-Moll op. 59/2 von Ludwig van Beethoven, mit dem sie in Banff ihre Finalistenrunde so erfolgreich krönten. – Um 19.30 Uhr gibt es mit Ines Stricker eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends.

Wenige Karten sind noch erhältlich über den Kulturring Bruchsal, Tel. 07251 – 88 0 55 oder elektronisch über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de

Exil theater



Sparkasse Kraichgau unterstützt Exil Theater



Direktor Norbert Griebhaber (r) und
2. Vorstand Bernhard Wendel

Foto: pr

Draußen Frost und grauer Himmel – drinnen Spaghetti, Sonnenschein und viel Amore. Es ist dieser Tage nicht schwer, mal schnell in den Süden zu entweichen. Ein Besuch im Exil Theater macht's möglich. Denn die Komödie „Eine Reise in den Süden“ nimmt die Zuschauer mit an den Gardasee, verückt sie mit dem verliebten „kleinen Italiener“ und lässt den Duft von Pasta und Pesto durch die Reihen ziehen – garniert mit Schlägen der 50er und 60er. Eine ebenso aufwärmende wie aufwändige Produktion, geschrieben und inszeniert von Bernhard Wendel.

„Deshalb sind wir der Sparkasse Kraichgau sehr dankbar, dass sie uns unterstützt“, sagt Wendel. Andererseits fließe ein Teil in die umfangreichen Renovierungsar-

beiten rund um das Gebäude in der Bahnstadt. „Wir müssen das in die Jahre gekommene Anwesen und die Außenanlage dem neuen Umfeld anpassen“. Unter anderem seien Sanierungen am Dach, Bau eines Lagers und Isolierungsmaßnahmen des Theaters angesagt. Nicht zu vergessen die Fassade, die zu einem optischen Hingucker werden solle. Wie bei allen Inszenierungen, bei denen das Exil-Team vor und hinter der Bühne werkelt und als Schauspieler, Regisseure, Techniker, Requisiteure und Bühnenbauer im Einsatz ist, werde auch bei den Umbauarbeiten so viel wie möglich selbst gemacht. Schließlich seien die „Exilisten“ froh, nach zehn Jahren eine Heimat gefunden zu haben. Heimat, ein Gefühl, das Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, bei der Spendenübergabe sogleich aufgreift: „Das Exil-Theater ist für viele junge Menschen auch zu einer Heimat geworden.“ Man spüre, dass dort die Liebe zum Theatermachen die verschiedensten Menschen zusammen bringe. Und diese Begeisterung schwappe schnell auf die Besucher über. „Die Frauen und Männer des Exil-Theaters bereichern das kulturelle Leben unserer Stadt“, sagt er. „Grund genug, sie mit unserer Spende zu unterstützen.“ Überhaupt sei die Förderung von Kunst und Kultur ein wesentlicher Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse Kraichgau. Denn Kunst könne zum Nachdenken anregen, Missstände aufzeigen und Visionen entdecken. Sie wecke Emotionen und bringe uns mal zum Weinen, mal zum Lachen.

Termine Reise in den Süden

Das Exil Theater reist nochmals am: 6./7./8./13./15./20./21. Januar in den Süden. „Abfahrt“ ist immer um 20:00 Uhr, an **Sonn und Feiertagen bereits um 17:00 Uhr**. Karten: Buchhandlung Carolin Wolf sowie Hirschapotheke Bruchsal und unter www.exiltheater.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Innerlich und äußerlich aufrichten Theaterwerkstatt für junge Erwachsene



Theaterworkshop

Foto: Muks

Bruchsal (art). „Theater verändert“, das war die Botschaft, die alle Beteiligten vom Theater-Intensivworkshop zum Thema „Identität“ mitnahmen. „Die Teilnehmer haben an Selbstvertrauen gewonnen und an Ausdrucksfähigkeit“, sagten Beate Metz und Lene Lennermann, die beiden künstlerischen Leiterinnen. „Sowohl innere wie auch äußere Haltung und ihr Auftreten haben sich positiv verändert.“ Eine Folge

davon ist, dass einige aus der Gruppe bereits einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden haben. Peter war einer von ihnen. Er war vom „Theater machen“ aber so begeistert, dass er trotz Anstellung im Team blieb bis zur Präsentation im Kunsthof.

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) hatte in dem Förderprogramm „Jugend stärken im Quartier“ zu diesem Workshop eingeladen in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund (IB) Bruchsal. Angesprochen waren junge Menschen, die einen Einstieg ins Berufsleben suchen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich intensiv mit dem Thema „Identität“ auseinander. Die Fragen Wer bin ich? Wer will ich sein? Was steckt in mir? motivierten die Akteure, eigene Szenen für die Bühne zu entwickeln und zu spielen. Mit den Szenen „Selbstbilder“ oder „Spieglein, Spieglein“ reflektierten die Workshop-Teilnehmer, wie sie über sich selbst dachten oder wie sie gerne sein wollten. Mit sechs „Klischee-Szenen“ wie zum Beispiel „Männer weinen nicht“, „Frauen haben keinen Orientierungssinn“ oder „Männer kennen sich mit Autos aus“ widersprachen sie humorvoll gängigen Meinungen. Auch das vielen bekannte Spiel „Herzblatt“ kam wieder auf die Bühne. Neun Wochen lang hatten die Teilnehmer entwickelt und geprobt, dreimal pro Woche. „Es war eine intensive Zeit“, sagt Beate Metz. Die Teilnehmer mussten sich erst an Theaterübungen gewöhnen fürs Sprechen und Bewegen, was gerade den jungen Männern anfangs zu einfach oder zu „läppisch“ vorkam. „Doch wenn man die Veränderungen bei den jungen Menschen sieht, hat sich das Training gelohnt“, sagt Lene Lennermann. Die Auf-führung im Kunsthof der MuKS gab einen guten Einblick in den Prozess. Dieses Projekt hat die MuKS unter der organisatorischen Leitung von Ulrich Volz bereits mehrfach mit Erfolg durchgeführt zusammen mit dem IB. Es ist durch öffentliche Mittel gefördert aus dem Bundesfamilienministerium, dem Bundesumweltministerium und aus dem Europäischen Sozialfonds.

Schloss Bruchsal



Veranstaltungen im Januar

Sonntag, 15. Januar 15.00 Uhr

Die Theres' und Frau Schäufele –

Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss

Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufele im Schloss „Großreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

KW 3/2017 (16. -22. Januar 2017)

Sonntag, 22. Januar 15.00 Uhr

NEU Zum Jahresmotto Reformation

Ein neues Schloss am Oberrhein –

Die Geistliche Residenz der Speyerer Fürstbischöfe

Ursprünglich residierten die Fürstbischöfe in Speyer. Doch dort schlossen sich die Bürger dem Protestantismus an. Konflikte zwischen Bischof und Stadt waren an der Tagesordnung. Mit ihrer neuen Residenz Bruchsal setzten die Fürstbischöfe, typisch für die Zeit der Gegenreformation, ein prächtiges Zeichen der Stärke der katholischen Kirche. Eine ein-drucksvolle Botschaft an die konfessionellen Gegenspieler!

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

KW 4/2017 (23.-30. Januar 2017)

Sonntag, 29. Januar 15.00 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren und erwachsene Begleiter

Mozart in Bruchsal.

Mit Wolferl's „Zauberflöte“ auf der Suche nach den verlorenen Noten Mozart war im Bruchsaler Schloss? Sogar zweimal, das erste Mal war er gerade sieben Jahre alt und als Wunderkind auf Europatournee! Die Führung für Kinder und Familien folgt musikalischen Spuren nicht nur in den Prunkräumen. „Wolferl“ begleitet mit der Zauberflöte durchs Schloss, überall stoßen die Kinder auf Mozart'sche Noten. Am Ende wird die erfolgreiche Suche gefeiert mit einem kleinen Tanz zur Musik Mozarts!

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Volkshochschule



11601 Bauen in der Gruppe - Vortrag Dienstag, 31. Januar 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich. Individuell, ökologisch, kostengünstig – Sie sind Ihr eigener Bauherr und gestalten Ihr künftiges zu Hause. Gemeinsam zu bauen ist inzwischen auch in Deutschland populär geworden als gelebter Ausdruck der Bürgerbeteiligung in der modernen Stadtentwicklung. Freiburg-Vauban, Tübingen – Französisches Viertel und in Kürze auch Teile der Bahnstadt Bruchsal. Ingrid Eßwein, Bauherrin und Achim Pätzold, Projektsteuerer schildern Ihnen in einem Praxisbericht am Beispiel des Projektes „Baugruppe Saalbachpark“ die aktuelle Entwicklung und geben Gelegenheit für Fragen und Antworten.

20507 Handschrift / Schreibwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, 21. Januar, 10-16 Uhr, Bürgerzentrum, 30 €.

21202 Silberschmuck leicht gemacht am Montag, 30. Januar, 17.30-22 Uhr, Bürgerzentrum, 25 €.

30109 Yoga – freier Atem und innere Ruhe für Fortgeschrittene ab Dienstag, 17. Januar, 18-19.30 Uhr (10x), Bürgerzentrum, Gebühr: 74 €.

30409 Klangschalen-Meditation/-Reise ab Dienstag, 24. Januar, 19.45-21.15 Uhr (4x), Bürgerzentrum, Gebühr: 30 €. Eine Klang-Meditation kann eine wunderbare Gesundheitsvorsorge sein, denn sie bietet Tiefenentspannung. Blockaden und Verspannungen können auf sanfter Weise gelöst und die Konzentration kann gefördert werden.

40603 Englisch A1, 50+ -Anfänger mit Vorkenntnissen- ab Montag, 23. Januar, 9-10.30 Uhr, 12x, Bürgerzentrum, 81 €.

42216 Spanisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Donnerstag, 19. Januar, 18-19.30 Uhr, 10x, Gelände Int. University, JKG Trakt, OG 207, 60 €.

Access 2013 – Grundwissen, am 21. Januar, 8.00 – 15.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., der Kurs wird ab 5 Teilnehmern durchgeführt. Lernen Sie bei Ihrer Datenverwaltung (Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Lagerlisten, Adressen,...) die Vorzüge von Microsoft Access kennen. Üben Sie an praktischen Beispielen die Erstellung und Auswertung Ihrer Datensätze. Nach diesem Termin kennen Sie die wichtigsten Grundlagen und können Ihre eigene einfache Datenbank erstellen. Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse. Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt. Nähere Auskünfte unter Tel. 07251/79304.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Dank an Weihnachtsmarktbesucher

Rote Sparschweinchen gut gefüllt übergeben



Kurz vor Kassenschluss nahm am 22. Dezember der Vorsitzende der Bruchsaler Bürgerstiftung, Gilbert Bürk für den Fonds Kinder in Not wieder einmal prall gefüllte Sparschweinchen entgegen. In diesem Jahr konnten über 511 € gesammelt werden. Die Einnahmen kommen alljährlich der Hilfe für Familien und sozialen Projekten, die vom Amt für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal koordiniert werden zugute.

Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes übergibt Inge Ganter die Sparschweinchen an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Gilbert Bürk Foto: Bürgerstiftung

An der traditionellen Spendenaktion auf den Weihnachtsmarkt beteiligen sich auch alle Beschicker der kommerziellen Hütten. Gilbert Bürk dankte ihnen und allen Weihnachtsbesuchern sehr herzlich in einer kleinen Ansprache.



Bitte beachten Sie:

Um dem Recht des Lichtbildners/Urhebers auf Anerkennung der Urheberschaft Rechnung zu tragen, bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir künftig Lichtbilder **nur noch unter Nennung des Lichtbildners/Urhebers** veröffentlichen werden (es sei denn, es liegt uns eine ausdrückliche Verzichtserklärung auf Urheberrnennung vor).

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst St. Paulusheim

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Johannes 1, 17

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 15. Januar,

10 Uhr: Ki-Tee-GO (Kindergottesdienst) im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 12. Januar,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 14. Januar,

18 – 21 Uhr: Jahresauftakt der Christugemeinde 2017 mit dem Singkreis.

Mit dem Jahresauftakt, dem besonderen Gottesdienst am Jahresbeginn, starten wir in das neue Jahr 2017! In der noch weihnachtlich geschmückten Kirche feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in Anlehnung an die Tradition des Feierabendmahls.

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle interessierten Gemeindeglieder aus Unter- und Obergrombach. Bitte bringen Sie etwas für das Abendessen mit.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt Tel. 07257-924289,

E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 12. Januar,

9.15 Uhr: Frauenkreis zum Thema: „Frauen der Reformation“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Referentin: Pfrin. A. Knauber.

Freitag, 13. Januar,

10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Kontakt: K. Brendelberger, Tel. 07257-6379.

Mittwoch, 18. Januar,

19 Uhr: „58 plus / Junge Alte“ – Neue Wege in der Christugemeinde
Drittes Gespräch im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

In den ersten Gesprächsrunden sind Ideen entstanden und nahmen konkrete Formen an. Wir sind mitten auf dem Weg, zu einer neuen Veranstaltungsform (Veranstaltungsreihe, feste neue Gruppe, o. ä.). Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Feier-Abend-Kirche am Morgen mit Andi Weiss zum Thema:

„Laufen lernen“,

am Samstag, den 28. Januar um 9.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Beginnen Sie den Samstag mit einem guten Frühstück und hören Sie dabei Lieder und Geschichten von dem Singer-Songwriter Andi Weiss. Er schreibt eigene Lieder und erzählt Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen.



Feier-Abend-Kirche am Morgen



„Laufen Lernen“

Musik, Texte und Frühstück
mit Andi Weiss

Am Samstag, den 28. Januar 2017
um 9.30 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Beginnen Sie den Samstag mit einem guten Frühstück und hören Sie dabei Lieder und Geschichten von dem Singer-Songwriter Andi Weiss. Er schreibt eigene Lieder und erzählt Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen. Sein Konzeptrezepte zu Gott und zu das Leben werden dabei willkommen. Dabei richtet Andi Weiss den Blick nach innen. Was macht mich aus? Was macht mich zu etwas Besonderem? Was schenkt mir Mut zu meiner Eingängigkeit zu leben? Die Möglichkeiten des Lebens zu entdecken, anzunehmen und zu leben? www.mutmachen.de

Für diesen Vorkauf erhalten wir einen Unkostenbeitrag von 12 €, ermäßigt 10 €, der direkt vor dem Frühstück bezahlt werden kann.
Bitte melden Sie sich bis zum 14. Januar 2017 schriftlich an im Pfarramt, Tel. 07257-924289, oder Online: www.christusgemeinden.de

Dabei richtet er den Blick nach innen. Was macht mich aus? Was schenkt mir Mut? Wie kann ich mein Leben neu entdecken, ausloten?

Für den Vormittag erheben wir einen Unkostenbeitrag von 12,- €, ermäßigt 10,- €, der vor dem Frühstück bezahlt werden kann.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 14. Januar 2017** im Pfarramt: Tel. 07257/924289;

E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst:

Sonntag, 15. Januar 2017,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 12. Januar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der Roten Gruppe;

19 – 20 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – im Martin-Luther-Haus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlau, Tel. 07251-85313.

Freitag, 13. Januar

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Dienstag, 17. Januar,

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 18. Januar,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 19. Januar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der Roten Gruppe;

19 Uhr: Abendgebet im Lutherhaus, Raum 1. Auskunft bei Regine Lummert, Tel. 3078563.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch und Saft mit Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 13. Januar

15.30 Uhr Mädchenjungschar

19.30 Uhr Männerrunde

20.00 Uhr Couchtreff

Mittwoch, 18. Januar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff Unicorn

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und neuen Liedern mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Büchenau

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort statt.

Freitag, 13. Januar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 17. Januar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 18. Januar

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19. Januar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr.3, Staffort

Allianzgebetsabend unter dem Thema

„Die Gnade allein“

Sie sind herzlich willkommen am Freitag, den 13. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Neue Lieder im Gottesdienst

Am Sonntag, den 15. Januar singen wir im Gottesdienst wieder neue oder unbekannte, dieses Mal weihnachtliche Lieder. Zum Einüben des Liedgutes laden wir alle, die gerne singen, wieder herzlich ein am Donnerstag, den 12. Januar um 19 Uhr in das Evang. Gemeindehaus.

Seniorenachmittag

Zum ersten Seniorenachmittag im neuen Jahr laden wir am Donnerstag, den 19. Januar um 15 Uhr herzlich ein in das Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29, Staffort

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Knut Neumann. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12)

Samstag, 14. Januar, 19.30: Mehrzweckhalle Unteröwisheim – Theaterabend mit „Die Boten“.

Montag, 16. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Dienstag, 17. Januar, 15 Uhr: Seniorenkreis; 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs

Mittwoch, 18. Januar, 16.55 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Bruchsal

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Dienstag, 3. Januar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen -

Donnerstag, 5. Januar: Karlsdorf: 17 Uhr Feier der Segnung zum Erscheinungsfest (Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide), Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 6. Januar: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Aussendung der Sternsinger, 18 Uhr Vesper – mitgestaltet von der Schola -, Neuthard: 18 Uhr Vesper - mitgestaltet von der Schola

Samstag, 7. Januar: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Januar: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 10. Januar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Januar: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Januar: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dank der Sternsinger

Für offene Türen und Ohren und auch für die Spenden zu den Hilfsprojekten des Kindermissionswerks bedanken sich die Mädchen und Jungen sowie die Verantwortlichen der Sternsingeraktion in Büchenau. Aufgrund der extremen Kälte war es nicht möglich, alle Häuser am 6. Januar zu besuchen. Am Samstag und Sonntag waren Gruppen noch einmal unterwegs. Wenn Sie in diesem Jahr trotzdem vergebens auf einen Besuch gewartet haben, bitten wir um Entschuldigung. Im nächsten Jahr kommen wir wieder!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Erstkommunion 2017

Der 2. Elternabend findet im Januar statt:

25.01.17 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum in Obergrombach für die Eltern aus Unter- und Obergrombach

26.01.17 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum in Heidelberg für die Eltern aus Helms- und Heidelberg

Katholische Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach „Mandelblüte am Mittelmeer“ Kulturen erleben – Menschen begegnen

In den Monaten Februar und März findet in der Region um Antalya – Türkei – eines der farbenprächtigsten Schauspiele des ganzen Jahres statt. Tausende von Mandelbäumen verzaubern mit ihren weißrosa Blüten die gesamte Region.

Mit seinem Reisebericht entführt Herr Dr. Ing. E. Zabler am **Donnerstag, den 19.01.2017, um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach**, Gustav-von-Bohlen-Str.11, in eine, in ein zauberhaft luftiges rosa Kleid gehüllte Gegend, die in der Frühzeit des Christentums eine bedeutende Rolle gespielt hat.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich zu diesem Vortrag ein und freuen sich über Ihren Besuch.

Gottesdienste

Freitag, 13. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Samstag, 14. Januar,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder – mitgestaltet von der Singgruppe „Glaube, Hoffnung, Liebe“ (Pfr. Fritz)

Sonntag, 15. Januar,

Heidelberg St. Maria: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (Hr. Kretschmer)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Müller)

Montag, 16. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 18. Januar,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Martin Obergrombach

Kath. Frauengemeinschaft Obergrombach

Ladies Valentine

mit den Koralle-Putzfrauen de Onne und Ingrid

mit musikalischer Begleitung. Lassen Sie sich diesen Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus nicht entgehen. Nehmen Sie Ihre besten Freundinnen mit!

Wann: Dienstag, 14. Februar 2017

Wo: Pfarrzentrum Obergrombach

Einlass: 19.15 Uhr, Beginn: 20.15 Uhr

Eintritt: 8,50 EURO inkl. Sekt, Selters, Fingerfood und Überraschung

Verbindliche Anmeldung bis 13.02.2017 bei Walburga Schönherr,

Tel. 07257-2310.

PS: Aus organisatorischen Gründen findet in diesem Jahr keine Frauenfastnacht statt.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach



Sonntag, 05. Februar 2017

um 10:30

im Pfarrzentrum St. Wendelinus,

Franz-Liszt-Str. 51

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 12. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 13. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 14. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 15. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Eiserne Hochzeit vom Maria und Michael Krämer

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) **VINZI-Abenteuergottesdienst;**

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 16. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 17. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 18. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 19. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

– anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Neues Jahr – Neue Bücher

Rechtzeitig zu Beginn des neuen Jahres können wir unseren großen und kleinen Lesern eine Auswahl neuer Bücher und DVD's präsentieren. Dank der Unterstützung durch Ihren Kauf bei unserer Buchausstellung konnten einige zusätzliche Medien angeschafft werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Öffnungszeiten:

Mo – Mi 16.00 bis 19.00 Uhr und So 10.00 bis 12.00 Uhr

Ihr Büchereiteam

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Adventsfeier



Feier im Pfarrsaal

Foto: Frauengemeinschaft

Es ist für viele Frauen zur Tradition geworden, die Adventsfeier der Frauengemeinschaft St. Paul zu besuchen.

Mit einem Gottesdienst zum Thema „Auf der Suche nach dem Licht“ begann der Abend. Symbol für das Licht war der Schwibbogen. Im Erzgebirge, einer rauen, kalten und schneereichen Landschaft entstanden diese Zeugnisse der Volkskunst. Die Männer arbeiteten als Bergleute unter Tage im Stollen. Im Winter sahen sie kaum das Tageslicht. Armut und Entbehrungen waren die Normalität. Wenigstens etwas Licht brachten die Kerzen an den Schwibbögen, die man in den Fenstern

aufstellte. Die Sehnsucht nach Wärme und Geborgenheit fand darin ihren Ausdruck.

Etwas von dieser Wärme spürte man beim anschließenden gemeinsamen Feiern im Pfarrsaal. Bei Glühwein und Gebäck gab es viele anregende Gespräche.

Frau Rathgeb, die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, bedankte sich bei allen, die beim Gottesdienst mitgewirkt hatten, Frau Gruber, Herrn Glasetter und Herrn Dr. Dattke für die musikalische Gestaltung.

Im Saal trug die Veeh-Harfengruppe unter der Leitung von Frau Jonitz zur adventlichen Stimmung bei.

Für das nächste Jahr wünscht die Frauengemeinschaft allen Mitgliedern und Freunden Glück, Frieden und Zufriedenheit.

Zur Theaterfahrt nach Karlsruhe am 24.1.2017 zur Aufführung der Oper „Liebestrank“ von Donizetti sind noch einige Plätze frei. Anmeldung unter Tel. 88139.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 15.01., 10 Uhr: Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene. Kindergottesdienste werden in verschiedenen Altersgruppen angeboten. Für Eltern von Kleinkindern und Babies gibt es im Spielzimmer mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum eine Mithörgelegenheit. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 12.01., 20.00 Uhr: Gesprächskreis über 1. Petr. 3,18-22

Freitag, 13.01., 14.30 Uhr Biblischer Unterricht (12 – 14 Jahre), **20 Uhr:** „Lifetrack“ – Treffen für Teens ab 13 Jahren

Montag, 16.01., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Dienstag, 17.01. 19.30 Uhr: Gesundheitssport -Infos siehe feg-bruchsal.de

Mittwoch, 18.01., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Lego-Bau-Tage für Kinder vom 26.-29.1.2015

Lego-Bau-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren veranstaltet die FeG Bruchsal vom 26. -29.1. im Gemeindezentrum in der Werner-von-Siemens-Str. 38.

„Auf großen Bausteinen“ wird am Do., und Fr. jeweils von 16 – 18.30 Uhr und am Sa. von 14 – 18 Uhr gebaut. Mit jeder Menge Legobausteinen, motivierten Mitarbeitern und vielen Kindern wird dabei eine große Lego-Stadt errichtet. Ergänzend dazu werden gemeinsam Lieder gesungen, biblische Geschichten gehört und gespielt! Außerdem wird für die Eltern am Samstag von 17:00 – 18:00 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten. Am Sonntag, 29.1. findet um 10.00 Uhr zum Abschluss eine Familiengottesdienst mit „Lego-Stadt-Besichtigung“ statt. Alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind hierzu herzlich willkommen!

Die Kosten betragen pro Tag pro Kind 3 € wobei ein Geschwisterrabatt gewährt wird

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist wird um Anmeldung bis zum 18.1. per Mail unter bus@lebewerth.de oder telefonisch 07251 3228215 gebeten. Eine verbindliche Teilnahme an allen Tagen ist erwünscht.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Liebenzeller Gemeinschaft Heidelberg



Donnerstag, 12. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

20.00 Uhr: Allianzgebet in der Verwaltungsstelle in Helmsheim „Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt“

Freitag, 13. Januar

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

20.00 Uhr: Allianzgebet im ev. Kindergarten in Heidelberg „Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt“

Samstag, 14. Januar

18.30 Uhr: Boxenstopp im Gemeindezentrum in Heidelberg

„A little bit Luther – die Gnade allein unsere Chance“

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 15. Januar

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Klaus Hermanns. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zum Mittagessen ein. (Vor Anmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb ggf. Rückfragen am Sonntag)

Montag, 16. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 17. Januar

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Bibel u. Gebetsstunde

Mittwoch, 18. Januar

10.00 Uhr: Frauenevent: „Feiert Jesus“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)



Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heidelberg.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal

**Versammlung Bruchsal-Süd****Freitag, 13. Januar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: „Für Gerechtigkeit wird ein König regieren“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 29 bis 33

Bibellesung: Jesaja Kapitel 30 Verse 22 bis 33

Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Wachturm“ Titelartikel*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „DER Wachturm“ Titelartikel* unter Verwendung eines mobilen Endgerätes

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ * (Seite 31, Absätze 12 und 12). Das Herz des Bibelschülers sollte angesprochen werden.

Freitag, 13. Januar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Ein Bergungsort vor dem Wind“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Aufgepasst: Jetzt ist Versammlung!“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 6 Absätze 16 bis 24, Wiederholungsfragen im Kasten: „Wie real ist das Königreich für dich?“)

Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr

Vortrag: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:

Wie viel bedeutet dir Jehovas Wort?

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord**Donnerstag, 12. Januar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: „Für Gerechtigkeit wird ein König regieren“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 29 bis 33

Bibellesung: Jesaja Kapitel 30 Verse 22 bis 33

Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Wachturm“ Titelartikel*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „DER Wachturm“ Titelartikel* unter Verwendung eines mobilen Endgerätes

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ * (Seite 31, Absätze 12 und 12). Das Herz des Bibelschülers sollte angesprochen werden.

Donnerstag, 12. Januar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Ein Bergungsort vor dem Wind“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Aufgepasst: Jetzt ist Versammlung!“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 6 Absätze 16 bis 24, Wiederholungsfragen im Kasten: „Wie real ist das Königreich für dich?“)

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr

Vortrag: Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Wie viel bedeutet dir Jehovas Wort?

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch**Sonntag, 15. Januar, 12.30 Uhr**

Vortrag: Isa, Gottes Sohn oder sein Prophet?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Wie viel bedeutet dir Jehovas Wort?

Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Hiskias Vertrauen wurde belohnt“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 34 bis 37

Bibellesung: Jesaja Kapitel 36 Verse 1 bis 12

Mittwoch, 18. Januar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch führen anhand Matthäus Kapitel 24 Verse 3, 7 und 14

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs anhand der Bibelstelle 2. Timotheus Kapitel 3 Verse 1 bis 5

Drittes Beispiel: Bibelstudium durchführen anhand der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 31 bis 32, Absätze 11 und 12) – Lade den Gesprächspartner zu den Zusammenkünften ein.

Mittwoch, 18. Januar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „O Jehova ... auf dich vertraue ich“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 7 Absätze 1 bis 9)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal**DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes**

Neue Gottesdienstserie: DAVID

Kaum eine Person der Bibel fasziniert so sehr wie David. Er ist der kleine Hirtenjunge, der zum König wurde. Sozusagen vom Tellerwäscher zum Millionär. David war ein treuer Hirte, ein loyaler Diener, ein erfolgreicher Feldherr, ein mächtiger König und ein begnadeter Dichter. Aber er war auch ein Lügner, ein Mörder und ein Ehebrecher. Er war ein Mann mit Ecken und Kanten. Seine Biographie ist wirklich einzigartig. In unserer Predigtserie „DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes“ fragen wir uns, was die Geschichte dieses Mannes – mit all seinen Höhen und Tiefen – uns heute noch zu sagen hat.

Gottesdienst

Sonntag, 15. Januar, Thema: „Gott sieht Dein Herz“.

Ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

Wir starten am Sonntag, den 15.1.2017, mit einem Neujahrsempfang und unserer neuen Gottesdienstserie „DAVID – ein Leben nach dem Herzen Gottes“ – wie gewohnt um 10:30 Uhr.

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche,
Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Aus den Kindergärten

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Spielgruppe Buntspechte sucht Nachwuchs Für Kinder von 1-3 Jahren



Immer donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr treffen sich die kleinen Buntspechte mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas an der Näherquelle am Eichelberg. Nach ihrem Begrüßungslied laufen sie gemeinsam den kurzen Weg zu ihrem Waldsofa. Unterwegs bestaunen sie Schnecken, Käfer und andere kleine Tiere, entdecken Blumen, suchen Wanderstöcke, hüpfen in Pfützen und hören auf die Geräusche des Waldes. Sie klettern auf ihren Erdhügel hinauf und rutschen ihn hinunter.

Hier wird gekocht
Foto: Waldkindergarten

Am Waldsofa angekommen werden die Hände gewaschen, dann frühstücken sie gemeinsam.

Jetzt ist Zeit zum Spielen. Wir suchen kleine Bodentiere, formen Lehmkugeln, die sie ihre selbstgebaute Kugelbahn hinunterrollen lassen, balancieren auf umgefallenen Bäumen oder verstecken sich im Wald. Je nach Jahreszeit beschäftigen sie sich mit dem, was ihnen die Natur bereitstellt. Glücklich, müde und ausgeglichen machen sie sich nach dem Abschiedslied auf den Rückweg.

Weitere Infos unter: www.waldkindergarten-bruchsal.de/buntspechte

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Am **Mittwoch, 11.01.2017 ab 19 Uhr** wird **Herr Klaus Droxler** (ehemaliger Direktor des Amtsgerichts Bretten) in **Bruchsal, Kaiserstraße 18** (Domizil der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung), einen Vortrag halten über **Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**.

Ab 18 Jahren ist jeder Mensch erwachsen und sollte für Situationen vorsorgen in denen er wichtige Entscheidungen nicht mehr eigenverantwortlich treffen kann.

Die **Vorsorgevollmacht** ist einer der wichtigen Bestandteile der eigenen Vorsorgedokumente, neben der **Patientenverfügung**. Wenn man bestimmte Angelegenheiten aufgrund Alter oder Krankheit nicht mehr selbst erledigen kann, sollte mit einer Vorsorgevollmacht eine Vertrauensperson benannt sein, die rechtlich verbindlich handeln kann.

In einer **Patientenverfügung** wird definiert, welche medizinische Behandlung vorgenommen oder unterlassen werden soll. Und zwar in Situationen, in denen man selbst den Willen nicht mehr bilden oder verständlich mitteilen kann.

Zu dieser Thematik, zu Unterschieden zwischen Rechtlicher Betreuung und Vorsorgevollmacht wird Herr Droxler Auskunft geben.

An diesem Abend können Sie auch die umfassende Vorsorgemappe der IGSL (Internationale Gesellschaft für Sterbegleitung & Lebensbeistand erwerben (Aufwandskosten 6 €).

Wenn Sie sich anmelden unter **Telefon Nr. 07251 – 320 40 10** erleichtern Sie uns die Organisation. E.K.

Gedenkfeier



Jahresgedenkfeier

Foto: Ambulante Hospizgruppe

Am Samstag, 28.01.2017 um 16 Uhr findet der Jahresgottesdienst der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung in der Kapelle St. Paulusheim, Bruchsal statt.

Bei dieser Gedenkfeier wird an alle Menschen erinnert die von den Ehrenamtlichen im zurückliegenden Jahr auf einer mehr oder weniger langen Wegstrecke begleitet wurden.

Zu diesem Jahresgottesdienst sind alle Ehrenamtlichen, Angehörige der Verstorbenen, aber auch Trauernde Hinterbliebene, die die Trauerbegleitungsangebote wahrnehmen, eingeladen. E.K.

AWO Elternschule



Anti-Aging-Gymnastik Gesund und fit in jedem Alter

Bewegungsmuster verändern und sich dadurch freier zu bewegen, ist Ziel des Kurses mit Trainerin Nelly Dochat. Durch einfache und kleine Bewegungen steigern wir die Flexibilität und Elastizität des Körpers und bauen Spannungen ab. Der Kurs der AWO Elternschule, startet am Freitag, 27. Januar, 10:30 – 11:30 Uhr in Bruchsal, Durlacher Straße 101 und ist für jedes Alter geeignet. Die Teilnehmenden sollten auf dem Boden liegen und ohne Hilfe aufstehen können.

Kursgebühr 40 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Nelly Dochat, Tel. 07257 / 902393

Erbrecht allgemein verständlich Testament und Pflichtteil – was ist zu beachten?

Die Generationen übergreifende Informationsveranstaltung am Dienstag, 31. Januar, 19:00 Uhr mit der Rechtsanwältin Maria Brandes, Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, vermittelt verständlich Anregungen und gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Erbrechts. Auch wenn Sie schon ein Testament haben, können Sie prüfen, ob Sie noch etwas ändern möchten. Auf Ihre Fragen bekommen Sie fachlich kompetente und verständliche Antworten.

AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, kostenlose Veranstaltung / Spendenkasse.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder 07251 / 713010

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Dreikönigstreffen der beiden ADAC-Ortsclubs

Der Dreikönigstag ist für die großen Bruchsaler Motorsportvereine 1.Bruchsaler Automobil Club (1.BAC) und Motorsport Club Bruchsal (MSC Bruchsal) die Auftaktveranstaltung des beginnenden Jahres.

So freuten sich beide Vorsitzende, Dieter Weigand (1.BAC) und Dieter Suffel (MSC) über den regen Zuspruch von Mitgliedern und Gästen,

die sie in der gut besuchten Casino Gesellschaft auf dem Eichelberg begrüßen durften.

Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte Weigand den Vorsitzenden des ADAC Nordbaden Günther Bolich und als weiteres Vorstandsmitglied den für Ortsclubangelegenheiten zuständigen Hans Weber, der gleichsam Vorsitzender vom MSC Taifun Mörsch ist. Ein weiterer Willkommensgruß galt dem Ehrenvorstandsmitglied Horst Kretschmer nebst Gattin.

Einen Ausflug in die Politik machte der BAC Vorsitzende in diesem Jahr nicht, weil viele die schrecklichen Ereignisse der jüngsten Zeit noch vor Augen haben und es ohnehin schwer fällt das neue Jahr froh und unbeschwert willkommen zu heißen. So stellte er die gute von Vertrauen getragene Zusammenarbeit beider Vereine heraus, die sich in ihrer Solidarität und kameradschaftlicher Verbundenheit ein gutes Stück Wir-Gefühl geben.

Dank sprach er den Ehepaaren Eisert und Steinbrink aus, die sich für die Ausgestaltung der Räumlichkeit eingebracht haben. Eine gelungene Besonderheit der Veranstaltung war die aus über 200 Bildern von Jürgen Steinbrink zusammengestellte Diashow beider Vereine, die das Jahr 2016 reflektierte und diese Matinee begleitete, wozu auch die Ausgestaltung der Gästebücher mit einer vortrefflichen Collage gehörte. Neben allen Wünschen, die Günther Bolich den Vereinen für 2017 überbrachte, dankte er beiden Vorständen und Mitgliedern für die konstruktiv geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und dass er sich auch weiterhin so gute Mitarbeit für die gemeinsamen Ziele erhoffte. Danach stellte er noch seine enge Verbundenheit zu Bruchsal heraus, die mit der Schulzeit begann und in heutiger Zeit im politischen und wirtschaftlichen Bereich ihre Weiterführung hat. Gemeint ist insbesondere die neue die ADAC Geschäftsstelle, die im Einzugsbereich ca. 55 000 Mitglieder betreut.

Als Überraschung hatte Bolich für alle Anwesenden die neue fast 200 Seiten starke Jahressgabe „Kulinarisches Deutschland“ mit 24 Streifzüge für Genießer im Gepäck, was nicht nur von den weiblichen Mitgliedern mit Begeisterung entgegen genommen wurde. (D.W.)



von links: Günther Bolich und Gattin, Dieter Weigand

Foto: ADAC

1. Bruchsaler Budo Club



Anfängerkurse beim 1. BBC e.V.

Neue Anfängerkurse starten nach den Weihnachtsferien in unseren verschiedenen Sportarten. Der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. bietet in neun Bereichen die Möglichkeit sportlich aktiv zu werden. So stehen Sportarten wie Aikido, Judo, Karate, Taekwondo zur Auswahl genauso wie Iaido, Kendo, Tai-Chi, Selbstverteidigung und Fitness. Für jede dieser Richtungen gibt es natürlich qualifizierte Trainer und Trainerinnen. Unsere Tür steht allen offen, die gerne Sport treiben, dies in einer angenehmen Atmosphäre und natürlich mit viel Spaß tun möchten. So bieten wir in unserem Dojo für fast jede Altersgruppe Trainingseinheiten in drei Trainingshallen an. Alle Interessierten, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, sind herzlich willkommen. Zu finden sind wir in der Schwetzingen Straße 56 in Bruchsal. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de unter Anfängerkurse oder unter der Telefonnummer 07251/83 83 8.

Neue Kurse „Wehr DICH, aber richtig!“ im Januar

Nach dem Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ starten Ende Januar neue Kurse zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz. Diese Kurse werden nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe durchgeführt. Der Kurs für Erwachsene ab 16 Jahren findet an fünf Abenden ab Dienstag, dem 24. Januar statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Im Zuge des Kurses besteht die Möglichkeit anschließend an unserem Selbstverteidigungstraining von 19:00 – 20:30 Uhr teilzunehmen. Ein Kurs für Kinder und Jugend findet an zwei Samstagen, 28. Januar und 04. Februar jeweils von 9 – 12 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per Mail unter info@bruchsaler-budoclub.de oder Telefon 07251/83 83 8. Eine Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich.

BUND

Die Natur ist immer für uns da – und wir für die Natur?

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr, in dem möglichst viele der erhofften Ziele und Vorsätze erreicht werden, in dem möglichst viele sinnvolle Zeitabschnitte zusammenkommen und viel Ausdauer im Auf und Ab des vor uns liegenden Jahres. Wir freuen uns darauf, möglichst vielen neuen und alten Mitwirkenden im Laufe des Jahres hier und da zu begegnen.

Wir wollen den BUND überflüssig machen – je schneller umso besser

Um dieses Ziel zu erreichen, sollten möglichst viele Menschen eigeninitiativ Umwelt und Natur helfen und durch konkrete Maßnahmen und Verhaltensweisen dauerhaft schützen.

- An rund 20 Samstagen gibt es „All-inklusive-Wellnessprogramme“; am 28. Januar ist der erste Einsatz im Naturdenkmal Erlich in Forst.
- Jugend- und Kindergruppe beim BUND werden gefördert und ausgebaut
- zum 200. Jahr des Fahrrads sind viele Aktionen pro Rad geplant
- Exkursionen zu nahen und fernen Schutzgebieten werden angeboten
- Energiespar-Aktionen sollen mehr Bewusstsein schaffen
- Umweltzertifikate für Vereine und Vereinigungen sollen den Umwelt- und Naturschutz stärken
- Patenschaften sollen Biotope und Schutzgebiete retten
- wir sind offen für alle Kooperationen mit allen, denen Umwelt und Natur wichtig ist
- ...

Wir freuen uns über jede Mitwirkung im o.g. Sinne und sind dankbar für Anregungen und Hinweise.

Man erreicht uns über facebook, Homepage, Mail, Telefon oder bei den offenen monatlichen Treffen am 1. Mittwoch des Monats in wechselnden netten Nebenräumen von Gaststätten.

Helfen Sie mit, den BUND überflüssig zu machen.

Erster aktiver Einsatz pro Natur in 2017

Am Samstag, 28. Januar ab 10 Uhr treffen sich alle HelferInnen im Naturdenkmal Eschig in Forst. Wir wollen die letzte Sanddüne dort reaktivieren. Wegen kostenloser Verpflegung und Werkzeug bitte rechtzeitig anmelden (s. Kontakt).



Interesse an Korbflechtkurs? Dann bitte melden.

Foto: BUND

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUND-kinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Tafelladen



1000 Lebensmitteltüten für Bedürftige

John Deere – Day of Caring

Der Traktorenhersteller John Deere spendete auch in diesem Jahr wieder 1000 Tüten mit Lebensmitteln für bedürftige Menschen an die Bruchsaler Tafel. Bei einem eigenen „Social Day“ – auch „Day of Caring“ (Tag des Kümmerns) genannt.

Nach der Begrüßung der über 30 John Deere und 15 Tafelmitarbeiter durch die Geschäftsführung von John Deere stellte Ulrich Ellinghaus, ehrenamtlicher Leiter der Bruchsaler Tafel, die Arbeit der Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe vor. Zu der Bruchsaler Tafel gehören die Tafeln in Waghäusel, Graben-Neudorf, Stutensee, Bad Schönborn und Philippsburg sowie die „Klamotte“ – das kleine Kaufhaus für Bedürftige in Bad Schönborn. Wöchentlich versorgen die mittlerweile 6 Tafeln, die Gemeinschaftsprojekte von Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz sind, im nördlichen Landkreis zirka 5.000 bedürftige Menschen.

Über 200 Helfer, darunter Ehrenamtliche, Ein-Euro-Jobber, Bundesfreiwillige, Hospitanten und Praktikanten, helfen die jährlich 94 000 Kundenkontakte zu bewältigen.

Anschließend wurden innerhalb von drei Stunden, alle Tüten von den John Deere Mitarbeitern mit H-Milch, zarten Haferflocken, Spaghetti, geschälten Tomaten, Jodsatz, Langkornreis, Rapsöl, Pfefferminztee und Alpenmilchschokolade gepackt und in zwei Sprinter geladen. Den Abschluss der Aktion bildete ein gemeinsames Vesper als Dankeschön der Geschäftsführung von John Deere an die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer. Die Spendenaktion wurde von „United Way“ und „Phineo“ unterstützt. Wenige Tage später spendete John Deere zusätzlich 350 kindgerechte Pakete für die kleinen Tafelkunden an die Bruchsaler Tafel. (cvs)



John-Deere-Beschäftigte und Tafelmitarbeiter packten gemeinsam an und ein, und richteten 1000 Lebensmitteltüten für Bedürftige sowie 350 Tüten für Kinder beim John Deere Social Day
Foto: Caritas

Ökumenischer Hospizdienst



Info-Nachmittag über die ehrenamtliche Hospizbegleitung Ökumenischer Hospiz-Dienst bringt besonderes Ehrenamt näher – Ausbildung beginnt im Februar

Wer sich für die ehrenamtliche Hospizbegleitung interessiert, erhält bei der Informationsveranstaltung Anfang des Jahres Eindrücke aus der Hospizarbeit. „Es sind besondere Ehrenamtliche, die schwerstkranken, sterbende und trauernde Menschen während der wohl schwierigsten, letzten Lebensphase begleiten können“, weiß Claudia Kraus, Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD).

Der ÖHD lädt am Dienstag, 10. Januar um 15.30 Uhr, in die „Caféas“ in der Friedhofstraße 13 in Bruchsal ein. Vorangemeldete Interessenten können sich aus erster Hand bei Kaffee und Kuchen über die anspruchsvolle ehrenamtliche Hospizbegleitung informieren und Fragen an Ehren- und Hauptamtliche des ÖHD stellen. Auch gibt es Information über die Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Der nächste Grundkurs beginnt in Bruchsal am 10. Februar 2017.

Anmeldemöglichkeit für den Informationsnachmittag und für den Grundkurs unter Telefon (0 72 51) 80 08 58. (cvs)

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Macht hoch die Tür



Foto: Hübner

Auf Weihnachten wunderschön einstimmen lassen konnte sich eine große Zuhörerschaft in der Stadtkirche Unsere liebe Frau in Bruchsal. Es ist ein schöner Brauch bei der Lyra vor dem Fest der Liebe mit einem Benefizkonzert eine Einrichtung oder Menschen in Not zu unterstützen. Diesmal dürfen sich die Initiatoren eines neu ins Leben gerufenen Kind gerechten Gottesdienstes „Vinzi“, der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in Bruchsal über eine Spende freuen. Hierfür gaben die Zuhörer gerne einen Obolus. Gedankt wurde ihnen mit beliebten, wunderschönen europäischen Advents – und Weihnachtsliedern, klangvoll dargeboten von den Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinschaft und ihren großartigen Solisten Margot Spatschke, Kim Boyne und Max Botterer. Begleitet wurden sie von Streichern der Kurpfalzphilharmonie und an

der Orgel von Herbert Menrath. Den Taktstock führte Otmar Wiedemann-Montgomery. Ob „Macht hoch die Tür“ oder „Nun kommt der Heiden Heiland“ oder „Tuet Himmel den Gerechten“, „Tochter Zion“ oder konzertante Weihnachtsmusik, da war für jeden etwas dabei. Mancher summte bei dem einen oder anderen Lied im Stillen mit. Dass die Zuhörer die Texte und Übersetzungen auf ihren Plätzen fanden, steigerte noch die Freude an den Liedern.

Hübner

Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.

Aktuelle Angebote

Folklore Tanzgruppe (Dabke), i. d. R. sonntags, 15-17.00 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Kreativstunde für Kinder, i. d. R. mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Geplante Aktivitäten:

Tabla-Workshop (arabische Trommel) für Frauen

Internationaler Bastelabend für Frauen (arabische Mosaik)

Bei Interesse können Sie sich gerne bei uns melden. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen und sind offen für neue Ideen.

Mariam Zourab

info@dab-verein.de, www.dab-verein.de

Diakonisches Werk Bruchsal



Wehr DICH, aber richtig! – Kursstart 20. Januar 2017

Ein Angebot für junge Frauen zur Gewaltprävention im Treff Hey Du! Hey Du! der Begegnungstreff für junge Frauen im KoALA bietet einen dreiteiligen Kurs für junge Frauen zur Gewaltprävention an.

Nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe wird in theoretischen und praktischen Einheiten individuelle Handlungssicherheit für kritische und bedrohliche Situationen vermittelt. Strategien zur Selbstbehauptung, zur Konfliktlösung und zum Selbstschutz werden erlernt.

Der Kurs startet am Freitag, 20. Januar und wird am 3. und 17. Februar fortgeführt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an junge Frauen im Alter von 16 bis 26 Jahren und findet jeweils nachmittags von 13.00 bis 14.30 Uhr in der Schwimmbadstr. 6 in Bruchsal statt. Der Kursbeitrag für alle drei Termine beträgt insgesamt 15,- Euro.

Hey Du! wird als Projekt von „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds.

Infos und Anmeldung beim Diakonischen Werk Bruchsal unter (07251) 9150-0 oder unter bruchsal@diakonie-laka.de

DLRG Bruchsal e.V.



Eisrettungsübung



Teilnehmer der Eisrettungsübung

Foto: DLRG

Die extrem kalten letzten Tage hatten dafür gesorgt, dass der Prestelsee in Graben-Neudorf zugefroren und von einer dicken Eisschicht bedeckt war. Diese seltene Gelegenheit wollte die DLRG Bruchsal nutzen, um eine Eisrettung unter realistischen Bedingungen durchzuführen. Trotz der sehr kurzfristig angesetzten Übung trafen sich rund 20 DLRG'ler am 8. Januar in der Bruchsaler Wache. Darunter waren auch viele Mitglieder des Jugend-Einsatz-Teams (JET), die das erste Mal mit zu einer Einsatzübung kamen. Am Prestelsee angekommen sammelten sich alle Teilnehmer an der Grillhütte, wo zu allererst wichtige Sicherheitsvorschriften durchgesprochen wurde. Auch die Behandlung eines Verunglückten wurde theoretisch behandelt und praktisch vorbereitet, um im Falle einer tatsächlichen Unterkühlung schnell handeln zu können. Danach

zogen sich die Retter und der Patient, der ins Wasser sollte Neopren- bzw. einen Überlebensanzug an, so dass sie ausreichend vor Kälte und Eis geschützt waren. Mit einer Spitzhacke bewaffnet ging der Patient daraufhin über das Eis, um ca. 30 Meter vom Ufer entfernt ein Loch ins Eis zu hacken und begab sich ins Wasser. Anschließend konnten die Retter starten. Zuerst benutzte man den Eisretter, eine spezielle Luftmatratze, mit der der Retter gefahrlos zum Patient gelangen kann. Am Einbruchsloch zieht der Retter den Verunglückten auf den Eisretter und wird dann von den Helfern an Land mithilfe der Leinenverbindung zum Uferbereich gezogen. Alle mit Neoprenanzügen ausgerüstet DLRG'ler versuchten sich an dieser Methode, bevor man zu einer Rettungsvariante mit dem Spineboard überging. Besonders vorteilhaft bei der Rettung mit dem Spineboard ist es, dass der Patient sehr schonend geborgen wird und dabei kaum bewegt werden muss. Während die DLRG'ler auf dem Eis die verschiedenen Rettungsmethoden übten, wechselten auch die Hilstrupps an Land durch, so dass auch die JET'ler mithilfe von erfahrenen Einsatzkräften erste Erfahrungen sammeln konnten. Erst als es bereits anfang zu dämmern und wirklich alle Retter durchgefroren waren, machte man sich gegen 17 Uhr wieder auf den Weg zur Wache. Dort wurde alles Material ausgeladen, geputzt und aufgeräumt, bevor man sich bei einer Tasse Tee aufwärmte und die Übung in geselliger Runde Revue passieren ließ.

Heimatverein Kraichgau

Arbeitskreis Genealogie tagt in Flehingen

Am **Mittwoch, den 11. Januar 2017**, trifft sich der Arbeitskreises Genealogie im Heimatverein Kraichgau erstmals in diesem Jahr um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs.

Am Beispiel der Aschinger wird Aufstieg und Fall der mit Diefenbach, Knittlingen und Derdingen verbundenen Familie beleuchtet.

Die Brüder Carl und August Aschinger schufen in Berlin ein Gastronomieimperium. Im Wesentlichen geschah ihr Aufstieg binnen eines halben Jahrzehnts. Um 1900 waren „Aschinger Bierquellen“ in Berlin ein horizontaler Mischkonzern und ihre Gründer Millionäre.

Das „Aus“ kam auf Raten: In den Bombennächten des Zweiten Weltkriegs wurde die bauliche Substanz des Betriebs schwer getroffen. Entgegen im Sozialismus brachte sich der Erbe der Firmengründer selbst um. 1967 kam das endgültige „aus“ für das Taditionsunternehmen Aschinger als der Berliner Senat die kostenlose Abgabe von „Schrippen“ auf den Tischen des letzten verbliebenen Lokals am Berliner Zoo verbot. Es kam zum Konkurs.

Natürlich steht auch wie bei jeder Zusammenkunft des Arbeitskreises der genealogische Erfahrungsaustausch auf dem Programm.

Man muss nicht Mitglied des Vereins sein. Wenn man sich für Aschinger oder an genealogischer Arbeit interessiert ist, kommen Sie doch einfach am 11.01.2017 um 19.30 Uhr in den Flehinger Bahnhof, Sie sind herzlich willkommen.

Der Flehinger Bahnhof ist auch für Interessierte ohne Auto bequem mit der Stadtbahn sowohl aus Richtung Heilbronn-Eppingen bzw. Sinsheim-Eppingen zu erreichen. Auch für Pkws ist ausreichend Parkraum vorhanden.

Vorschau:

Die nächsten Termine sind am 8. Februar und 8. März 2017.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Erfolgreicher Jahresabschluss für Natalie Scherer



Natalie Scherer beim Zwing Cup 2016 *Foto: Judo-Team Bruchsal*

Vom 10. bis 11. Dezember fand der 13. Zwing Cup in Landau statt. Das Judoturnier ist ein offizielles Ranglisten- und Sichtungsturnier des Judo-Verbands Pfalz und der Gruppe Südwest. Entsprechend stark besetzt waren auch in diesem Jahr die Gewichtsklassen. Natalie Scherer vom Judo-Team Bruchsal ging sowohl am 10. Dezember in der Altersklasse

U17, als auch am 11. Dezember in der Altersklasse der Erwachsenen an den Start. Nachdem die junge Athletin am ersten Wettkampftag nach knappen Kämpfen leider keine Medaille erringen konnte, ging Natalie Scherer am 11. Dezember nochmals an den Start. Den Auftaktkampf konnte sie bereits nach kurzer Kampfzeit für sich entscheiden. Nach einer Niederlage im nächsten Kampf und trotz einer zugezogenen Rippenprellung während des Kampfs setzte Natalie den Wettkampf fort. Im Kampf um Platz 3. geriet Natalie zunächst in Rückstand. Jedoch schaffte sie es ihre Kontrahentin mit einem vollen Punkt (Ippon) zu besiegen und sich den dritten Platz zu sichern. Das Judo-Team Bruchsal gratuliert Natalie zu diesem tollen Erfolg.

Kanuverein Bruchsal

Kentertraining



Foto: Kanuverein Bruchsal

Einfach Badesachen mitbringen und vorbeischaun. Weitere Info unter: www.kanu-bruchsal.de

Ab Samstag dem 14.1. bis einschließlich 18.3.2017 findet jeweils Samstag von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Hallenbad in Heildesheim Kentertraining statt.

Hier werden Bootsbeherrschung, Paddeltechniken sowie Kenterrolle vermittelt.

Durch Wasserspiele und Kanupolo ist auch für Spaß gesorgt.

Schnuppern ist erwünscht, Interessierte sind herzlich willkommen.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Vorbereitungen auf den 51. Internationalen Fasnachtsumzug in Bruchsal laufen auf vollen Touren

Das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. „Die Holzlumpen“ bemüht sich traditionsbewusst wie jedes Jahr einen farbenfrohen, vom Lokalkolorit geprägten Fasnachtsumzug unter der Führung von Oberzugmarschall Peter Dautermann auf die Beine zu stellen und durch die Straßen Bruchsal zu lassen. Dazu bedarf es der Mithilfe der Mitbürger, Vereine, Gruppen und Kooperationen, sich nach alter Tradition am Umzug unserer Heimatstadt Bruchsal zu beteiligen. Wir vom KBF freuen uns, Sie beim 51. Umzug begrüßen zu können, der unter dem Motto KBF – UMZUG – IST'S UTOPIE? am 19. Februar 2017 um 13:33 Uhr ab der Post sich durch die Brus'ler Straßen schlängelt. Wir appellieren an alle Bruchsaler Fasnachter und die der Region, den 51. Internationalen Brus'ler Fasnachtsumzug durch ihre Teilnahme zu unterstützen.

Anmeldeschluss ist am 27. Januar 2017

Anmeldeformulare zum Umzug erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle: Erika Dautermann, Friedensstraße 5, 76646 Bruchsal, Tel. 07251 / 10200 oder email: hedautermann@aol.com. Anmeldungen zum Umzug bitte per Post oder E-Mail an obige Anschrift schicken.

Mit närrischen Grüßen und einem 3fach kräftigen Brus'! Ahoi verbleibt Ihr PR-Wart und Ehrenoberzugmarschall Alfred Blaschek.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Hilfsprojekte benötigen Hilfe



Sr. Chantal mit ihrem jüngsten Waisenkind *Foto: Konvoi der Hoffnung*

Für 2017 haben sich die Verantwortlichen des Konvoi der Hoffnung wieder viel vorgenommen.

Charly Bechle reiste vor Weihnachten nach Uganda, um in Zusammenarbeit mit der SEZ (Stiftung Entwicklungszusammenarbeit) und der Erbacher Stiftung seine „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte“ für nachhaltige Landwirtschaft, Tierhaltung, genossenschaftlich organisierte Farmen aber auch die Bekämpfung von Aids voranzutreiben.

Die pensionierten HNO-Ärzte Evelyn und Wolfgang Herz reisen nächste Woche nach Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt, um die Erweiterung des Waisenkinderdorfes zu organisieren. Babys und kleine Kinder werden oft verlassen am Straßenrand aufgefunden und zu Sr. Chantal ins Kinderdorf gebracht. Hier wären auch dauerhafte Patenschaften vonnöten, um die steigende Zahl der Kinder weiterhin ernähren zu können.

Stéphane Souli reist dieser Tage nach Burkina Faso um die Endabrechnung des neuen Realschulzentrums fertig zu machen. Außerdem wird er einen Schiffscontainer voll Behindertenhilfsmittel an Behinderte und Kranke verteilen, um ihnen wieder etwas Mobilität und Menschenwürde zu geben.

Im Februar wird unser Afrika-Koordinator Dr. Rolf Pflücke ebenfalls nach Burkina Faso reisen, um den Erweiterungsbau der Realschule in Gonsin mit dem BMZ zu organisieren.

Auch Hans-Peter Dentler reist dieser Tage nach Peru und Bolivien um 2 Schiffscontainer Behindertenhilfsmittel an die „Ärmsten der Armen“ zu verteilen. Währenddessen wird in der Rollstuhlwerkstatt Material für weitere Transporte gesammelt und repariert.

Und Bernhard Schilling hofft in Ungarn auf viele Sachspenden für die Bedürftigsten in Südosteuropa.

Alle reisen wieder auf eigene Kosten, so **dass jeder Spenden-Euro auch den jeweiligen Projekten direkt zugute kommt!**

Spendenkonto:Volksbank: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Mit frohem Gruß und guten Wünschen für 2017,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

nicht beeinflussbaren Wandel betroffen ist. Wichtig bleibe aber eine positive Einstellung zum Jahresneubeginn.

Günter Bolich bedankte sich für die Einladung zur Veranstaltung der beiden Clubs und wünschte in seinem Neujahrsgruß allen Anwesenden ein glückliches Jahr 2017.

Das anschließende köstliche Buffet ließ keine Wünsche offen. Und so ging bei guter Atmosphäre und regen Gesprächen am frühen Nachmittag eine gelungene Auftaktveranstaltung zu Ende.



Neujahrsempfang beider Bruchsaler ADAC-Clubs

Foto: Motorsportclub Bruchsal

Männergesangsverein Cäcilia Bruchsal



Einladung zur Winterfeier

Traditionsgemäß begehrt der MGV „Cäcilia“ Bruchsal zu Beginn des neuen Jahres 2017 wiederum seine alljährliche WINTERFEIER am Samstag, den 21. Januar 2017, 18 Uhr, im Pfarrsaal der Kirche „St. Josef“, Bruchsal, Philippsburger Straße.

Im Namen des MGV „Cäcilia“ Bruchsal lade ich alle aktiven und passiven Mitglieder mit ihren Angehörigen und Verwandten sowie die Freunde und Gönner unseres Vereins zu dieser ersten offiziellen Veranstaltung im neuen Jahr 2017 sehr herzlich ein.

Der Männerchor wird die Feier mit mehreren Liedvorträgen gesanglich-musikalisch umrahmen.

Ebenso wollen wir verdiente Sänger und passive Mitglieder für langjährige Vereinstreue in würdigem Rahmen ehren.

Auch unsere Laienspielgruppe wird wiederum ein Theaterstück aufführen. Mit der Aufführung des Lustspiels „Die Stars vom FC“ erwartet Sie erstmals die Premiere eines Theaterstücks von unserem Autor Klaus Gutsch.

Wie in der Vergangenheit wird auch eine Tombola unser Programm bereichern.

Für Ihr leibliches Wohl wird unser Küchenteam sorgen, das für Sie Speisen und Getränke bereithält.

Ich würde mich freuen, wenn ich zahlreiche Mitglieder und Gäste bei der Feier der „Cäcilia“ begrüßen könnte.

Wolfgang Kessler, 1. Vorsitzender

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Neujahrsempfang 2017

Zum gemeinsamen Neujahrsempfang trafen sich zum zwölften Mal der 1. BAC und der MSC im Casino der General Dr. Speidel-Kaserne in Bruchsal. 75 Clubmitglieder waren den Einladungen ihrer Clubvorsitzenden Dieter Weigand und Dieter Suffel gefolgt. Die klirrende Kälte der letzten Tage – am Veranstaltungstag waren es -8 bis -13,5 Grad in der Region – sowie Erkältungskrankheiten verhinderten eine noch größere Beteiligung. An alle erkrankten Mitglieder ergingen herzliche Genesungswünsche.

Nach musikalischer Einstimmung durch unsere One-Man-Band Werner Stephan und einem Glas Sekt ergriffen die beiden Clubvorsitzenden das Wort und wünschten allen Clubmitgliedern und Gästen ein erfolgreiches Jahr 2017 sowie Glück und Gesundheit. Ein besonderer Gruß ging dabei an die anwesenden Clubehrenmitglieder Günter Wagner, Wolfgang Schuffenhauer und Horst Kretschmer. Ein Willkommensgruß ging weiterhin an die beiden Ehrengäste, den Vorsitzenden des ADAC Nordbaden Günter Bolich und seinen Vorstandskollegen Hans Weber. Beide Vorsitzenden blickten zufrieden auf ein tätigkeitsreiches Jahr 2016 zurück. Auf den kommenden Jahreshauptversammlungen erfolgen dazu nähere Details sowie die Planungen für 2017. Sie wiesen darauf hin, dass die Clubnachrichten auf den Internetseiten der beiden Clubs nachzulesen sind. Weiterhin betonten die Vorsitzenden, dass Club und Mitglieder zwar viele Erwartungen und Hoffnungen mit ins neue Jahr nehmen, es sich jedoch nicht vorher bestimmen lässt, was davon realisiert und umgesetzt werden kann, da das Leben von einem

Naturfreunde Bruchsal



Programm im Januar

14.01. Samstag

Umweltdetektive mit Peter und Maj von 14 bis 17 Uhr

Treffpunkt am Spatzennest

Neujahrsempfang für Mitglieder und Freunde am Samstag ab 18.00 Uhr beim NaturFreundeHaus im Spatzennest.

Es wäre schön, wenn wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen könnten.

16.01. Montag

19:30 Uhr Vorstandssitzung im Spatzennest

20.-21.01. Freitag und Samstag

Motorsägenlehrgang bei den Naturfreunden Bruchsal

28.01. Samstag

9:00 bis 16:00 Uhr im großen Seminarraum im NaturFreundeHaus

Start Up der neuen Internetseiten

Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen

Umweltdetektive mit Peter und Maj von 14 bis 17 Uhr Treffpunkt am Spatzennest

29.01. Sonntag

Um 10 Uhr treffen wir uns zur gemeinsamen Winterwanderung „Rund um Bruchsal“ beim NaturFreunde- Haus. Eine Einkehr ist geplant – zur besseren Planung bitte um kurze Anmeldung bei: Rainer und Sandra Müller Telefon 07257/3020 oder rainer_sandramueller@web.de

Umweltdetektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Schnittkurs Obst- und Beerengehölze

Termin: Samstag 14. Januar 2017.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Näherweg 47,

(Parkplatz der Landesfeuerwehrschule).

Anmeldung bis 13. Januar 2017 bei Bernhard Grundel,

Tel. 07251-12555.

Adventsfeier des OWG Bruchsal

Am Sonntag, 11. Dezember hatte der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bruchsal seine Adventsfeier im Pfarrsaal von St. Peter in Bruchsal. Der 1. Vorsitzende Bernhard Grundel konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden stimmungsvolle Weihnachtslieder unter der Anleitung von Frau Christa Hofmann und an der Gitarre Frau Constanze Spranger gesungen. Die Frauen ergänzten die Liedvorträge durch Vortragen von kleinen Geschichten rund um die Weihnachtszeit.



Foto: OWG Bruchsal

Für den wunderbaren Tischschmuck waren wieder in bewährter Weise Frau Inge Geggus und Frau Ilse Schmitt-Metzger verantwortlich. Die Adventsfeier war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.
RS

Odenwaldklub Bruchsal



Schottischer Abend

Einladung zum **Schottischen Abend** des Odenwaldklub Bruchsal am **28. Januar 2017 um 19.00 Uhr.**



Foto: OWK

In Gedenken an den Geburtstag des schottischen Dichters Robert Burns wird traditionell gefeiert mit originalen, frisch importierten, schottischen Speisen, feinem Single Malt Whisky und Wein. Musik eines Dudelsackspielers runden das Ganze ab und zu guter Letzt wird der Abend bei schottischen Tänzen beendet.

Veranstaltungsort: Alte Kelter, Kurpfalzstr. 63, 6646 Bruchsal-Helmsheim.

**Kosten: Mitglieder des OWK: € 45,-/ Nichtmitglieder: € 50,-
Anmeldung bis 15.01.17 unter 07251 304049.**

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wonder Woman Boxworkout



WWBoxworkout

Foto: Pugilist

Boxen ist wissenschaftlich bewiesen eine der effektivsten Trainingsmethoden überhaupt. Trainieren wie ein Profi um Kraft, Ausdauer, Reaktionsvermögen und Koordination zu optimieren – aber sicher und ohne Sparring (kein Kontakt!). Ferner ist das Boxen ein hervorragendes Mittel, um Stress und Aggressionen abzubauen.

Mit viel Spaß und auf abwechslungsvolle Art und Weise verbrennst Du enorm viel Fett, straffst Deine Figur und hältst Deinen Skelettsystem stabil. Von lizenzierten DOSB Trainern wird das Training vorbereitet und durchgeführt.

Immer Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr – vorbeikommen – reinschnuppern – wenn's gefällt ... anmelden!

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-934988 www.pugilist.de

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Freitag, 20. Januar 2017



Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str.
76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr,
Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Skat-Spielabend am Freitag, 27. Januar 2017

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str., 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

SV 62 Bruchsal



SV 62 Bruchsal – Ausrichter der Hallenspieltage



Alle mit Elan dabei

Foto: SV 62 Bruchsal

Zwei Hallenspielwochenenden liegen inzwischen hinter uns. Volle Zuschaueränge, spannende Spiele und eine überaus sportliche und freundliche Atmosphäre zeichneten die 2 Hallenspielwochenenden für F-+E-Jugendmannschaften sowie die Zwischenrunde der VR-Talentiade der D-Junioren aus.

Ca. 850 kleine „Fußball-Stars von morgen“ konnten vom SV 62 Bruchsal in der GBZ- Halle begrüßt werden. Das erste Wochenende galt einzig und allein der E-Jugend. 30 E1- und 30 E2-Mannschaften kamen dazu in den Bruchsaler Süden. Am 2. Wochenende stand der Samstag im Zeichen der D-Jugend. Alle 15 Mannschaften, die sich in der Vorrunde qualifiziert hatten, traten an diesem Tag an, um ihr Bestes zu geben und sich für die Finalrunde zu nominieren. Am Sonntag waren die 26 stärksten Mannschaften der F-Junioren des Fußballkreises Bruchsal am Start. Auch hier gab es packende und spannende Begegnungen, bei denen jedoch der Spaß am Spiel überwog. Viele Trainer der teilnehmenden Mannschaften begrüßten die freundschaftliche Atmosphäre des Turniers bei dem die Kinder im Mittelpunkt standen, von den Fans angefeuert wurden und kein Leistungsdruck auf die jungen Fußballer ausgeübt wurde.

Besonders tolle Preise gab es am Tombolastand. Viele leckere Kuchen sowie Kaffee wurden von der Jugend des SV 62 Bruchsal angeboten, die sich tatkräftig an dem Turnier beteiligte. Ein besonderes Highlight war die Waffelbäckerei am F-Spieltag. Die Jugendleitung bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hatten sowie den Schiedsrichtern und der Turnierleitung.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Freie Plätze im Januar-Kurs!

„Ich freue mich jetzt auf die Arbeit als Tagesmutter“

Ein weiterer Kurs für Tageseltern konnte Ende Dezember 2016 erfolgreich beendet werden. 14 neue Tagesmütter halten nun stolz ihr Zertifikat in den Händen. Innerhalb eines halben Jahres haben sie nicht nur vieles über Selbstständigkeit, Entwicklung und Bildung von Kindern, rechtliche Rahmenbedingungen und Kommunikation gelernt. Sie haben ihr eigenes Handeln reflektiert und sich gegenseitig gestärkt. „Es war ein tolles halbes Jahr, in dem ich auch viel über mich gelernt habe. Jetzt freue ich mich einfach nur noch auf die Arbeit als Tagesmutter“, freut sich Frau K. nach der Abschlussfeier.

Wenn Sie auch eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Am 18. Januar startet ein weiterer Kurs!

Hier sind noch wenige Plätze frei! Jetzt schnell anmelden!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.



Werden Sie auch Tagesmutter!

Foto: Tageselternverein Bruchsal

TSG Bruchsal



Fechten

Fechter Weihnachtsstechen und Vereinsmeister 2016



Fechter Vereinsmeisterschaften und Weihnachtsstechen

Foto: TSG Bruchsal

Das Jahr neigt sich und die Fechter des TSG Bruchsal sammeln sich zum Finale. An dieser Stelle einen Dank an das Autohaus Ullrich in Waghäusel für die Räumlichkeiten, Küche und den lebenswürdigen Empfang. Vielen Dank auch an Eltern und Helfer für Speis und Trank.

Sieger des Weihnachtsstechen wird Sarah Bleier. Sie setzte sich mit bester Trefferqualität bei 10 Versuchen an die Spitze.

Für die Ermittlung des Vereinsmeister wurden insgesamt 6 Rundengefechte ausgetragen. Dabei konnten Punkte gesammelt werden, deren Summe die Rangfolge ergibt.

Die Jugend Vereinsmeisterschaften kürten Vincent Schneider mit Gold auf Platz 1. Es folgt Anton Werle Platz 2, Kevin Bröker Platz 3, dicht gefolgt von Sarah Bleier, Lewis Epler, Finn Richter, Adrian Wässa, Florian Hensmann, Mike Geibel, Julius Schade und Lukas Bratan.

Vereinsmeister für das Jahr 2016 wird Dirk Eisner. Auf Rang 2 der Aktiven folgt dicht Sebastian Ullrich, 3. Sina Blumhofer, gefolgt von Katharina Roos, Jan-Lucas Leicht, Anna Zwick, Marcel Schulz, Carmen Leibold.

Für das nächste Jahr wünscht die Abteilungsleitung der Fechter, dass Erfolg nicht alleine bleibt. Dass die sportliche Herausforderung die Jugend anstachelt. Dass jeder sich mit starkem Willen durch zähes Training durchbeißen kann. Dann heißt es 2017 wieder auf das internationale camp gehen oder auf einem Turnier Siege feiern. Denn Fechten macht einfach Spaß!

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Termine Januar 2017

Ab 9. Januar laufen wieder alle Kurse wie gewohnt.

Am Freitag, den 13. Januar, findet von 14 bis 15 Uhr, im Hallenbad in Heildelshaus ein kostenloses Schnuppertraining für unser neues Aquajogging – Angebot statt. Eingeladen sind alle Interessierten. Einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen und eine Stunde kostenlos trainieren. Die Schwimmwesten werden vom Verein gestellt, dürfen aber auch gerne mitgebracht werden. Weitere Informationen erteilt dann die Übungsleiterin vor Ort.

Keine Zeit für Sport? Schade!

Haben Sie auch gute Vorsätze für das gerade begonnene Jahr? Der Rücken schmerzt, der Nacken ist verspannt, der Kopf tut weh und zu allem Überfluss zeigt die Waage ständig nach oben. Höchste Zeit ein bisschen Sport zu machen. Doch woher die Zeit nehmen? Schließlich sagt doch der innere Schweinehund dauernd, was noch alles unbedingt erledigt werden muss, oder dass das Wetter schlecht ist und so weiter. Wir haben Zeit für Sie. Neben unserem bekannten, umfangreichen Sportangebot eröffnen wir zusätzlich eine neue Aquajogging-Gruppe. Am Freitag, den 13. Januar, findet von 14 bis 15 Uhr, im Hallenbad in Heildelshaus ein kostenloses Schnuppertraining statt. Eingeladen sind alle Interessierten. Einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen und eine Stunde kostenlos trainieren. Die Schwimmwesten werden vom Verein gestellt, dürfen aber auch gerne mitgebracht werden. Weitere Informationen erteilt dann die Übungsleiterin vor Ort.

Bei der Wassergymnastik, an der Karl-Berberich-Schule in Bruchsal, sind montags von 16.30 bis 17.30 Uhr auch noch ein paar Plätze frei.

Wer Trockengymnastik bevorzugt, hat mittwochs im Haus der Begegnung, von 17.15 bis 18.15 Uhr, Gelegenheit an der Gymnastik für Menschen mit Osteoporose teil zu nehmen. Hier sind noch einige Plätze frei. Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Info bei Übungsleiterin Karin Roßbrucker, Tel. (07253) 27 276.

Unser gesamtes Sportangebot finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de. Unsere Flyer liegen bei den Ärzten, in den orthopädischen Fachgeschäften, in den Rathäusern und im Haus der Begegnung für Sie bereit. Telefonische Auskunft bei Vorstand Rainer Grau unter (07251)134 34

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf Sie.
Birgit Streit

Neujahrsempfang am 6. Januar



Jahresempfang

Foto: Verein für Sport und Gesundheit

Die Vorstandschaft hatte ihre Mitglieder und Kursteilnehmer zum Neujahrsempfang, am 6. Januar, eingeladen. Nach einem Sektempfang mit traditioneller Neujahrsbrezel gab Vorstand Rainer Grau einen kurzen Ausblick auf anstehende Änderungen im Sportbereich sowie auf geplante Feiern und den Jahresausflug nach Frankfurt. Anschließend zeigte sich wieder einmal, dass der VSG nicht nur gesunden Sport treiben kann, sondern auch trefflich zu feiern versteht.

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden immer freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5 in Bruchsal statt.

Termine für das erste Halbjahr 2017:

13. Januar, 17. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai und 16. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr
 Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „grüne Tonne“: Freitag, 13.01.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Notfallhilfe-Jahresbericht 2016

Das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein und Bereitschaft Büchenau wünschen der ganzen Einwohnerschaft ein frohes, glückliches vor allem gesundes Jahr 2017.



v.l.: Franz Hasenfuß, Martina Fuchs, Tanja Süß, Markus Münch
 Foto: HeiBläske

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Sponsoren, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen, unser Notfallhilfe Fahrzeug zu unterhalten, bzw. nach 13 Jahren ein neues Fahrzeug zu beschaffen. Die Notfallhilfe wird bei Notfällen zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert; bedingt durch unsere Wohnortnähe sind wir meist vor dem Rettungsdienst bei Ihnen und können den therapiefreien Intervall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken und lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten.

43 Notfalleinsätze führen die Teams der Notfallhilfe Büchenau im Jahr 2016, wobei bei zwei Einsätzen jede Hilfe zu spät kam.

Es konnten ca. 70% der Alarmierungen anfahren werden was für uns ehrenamtliche Einsatzkräfte ein gutes Ergebnis darstellt. Von den 43 Einsätzen lagen ca. 80% in den Abend- und Nachtstunden, eine zusätzliche Belastung für die Notfallhelfer.

Danke an die Vorstandschaft, an die Bereitschaftsleitung, an Herrn Dr. Wichmann und das Autohaus Knoch für die Unterstützung.

Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal – Abteilung Büchenau – ein herzliches Dankeschön für die immer kameradschaftliche und verlässliche Zusammenarbeit bei gemeinsamen Einsätzen.

Auch den politischen Vertretern des Ortschaftsrates, der Stadt sowie der Volksbank Stutensee-Weingarten sei gedankt für die großzügige finanzielle Unterstützung, vor allem bei der Beschaffung des neuen Defibrillators.

Wir werden auch 2017 wieder mit unserer Notfallhilfe Büchenau für Sie bei medizinischen Notfällen im Einsatz sein.

Unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit einer Kleiderspende in einen der vier vom DRK Büchenau bereitgestellten Altkleidercontainer, oder durch eine Mitgliedschaft bei Ihrem Roten Kreuz in Büchenau.

Vielen Dank!

DRK Büchenau

Franz Hasenfuß, Leiter Notfallhilfe

Förderverein FSV Büchenau

5. Heinz-Wipfler-Gedächtnis-Skatturnier



Die drei Erstplatzierten

Foto: FSV Förderverein

Traditionell am 6. Januar fand sich diesmal die Rekordteilnehmerzahl von 59 Skatspieler im Vereinsheim des FSV Büchenau ein um zum 5. Mal den Sieger des Wanderpokals in Erinnerung an den langjährigen Ausrichter dieser Veranstaltung, Heinz Wipfler, zu ermitteln.

Nach zwei spannenden Spielrunden konnte Frieder Köcher als 1. Vorsitzender des veranstaltenden Fördervereins des FSV Büchenau die Sieger küren. Vorab stand der Glückwunsch an die beste Vertreterin des weiblichen Geschlechts Frau Angela Stammer, die als Sonderpreis eine Flasche Sekt entgegen nehmen durfte. Darüber hinaus konnte Frau Stammer in der offiziellen Abrechnung auf Platz 6 zum Einen beweisen, dass das Skatspiel keine reine Männerdomäne ist, zum Anderen erhielt sie noch einen weiteren Preis vom reich gedeckten Tisch. Dieser erhielt neben den aufgrund der großen Teilnehmerzahl aufgestockten Geldpreise auch weitere sehr attraktive Sachpreise und Gutscheine von ortsansässigen Unternehmen.

In der Gesamtwertung lag der letztjährige Sieger Gerhard Burger diesmal knapp geschlagen auf Rang 2. Den Wanderpokal und den 1. Geldpreis in Höhe von 150,- € nahm Friedrich Becker aus Karlsruhe entgegen. Mit 2.992 Punkten lag er genau 12 Punkte vor Burger, der einen Geldpreis in Höhe von 100,- € mit nach Hause nehmen konnte. Auf Platz 3 landete Karl Mayer mit 2.721 Punkten (Geldpreis 70,- €).

Wie ausgeglichen das Feld in diesem Jahr war zeigte, dass letztlich 19 Spieler ein Ergebnis über 2.000 Punkten aufzuweisen hatten.

Frieder Köcher bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und die angenehme Atmosphäre, die über den ganzen Nachmittag im Vereinsheim herrschte. Dank erging auch an Albert Wenz für die souveräne Leitung des Turniers, an die Sponsoren, die ihren Beitrag zu den schönen Preisen geleistet haben und an die beiden Helfer vom Förderverein hinter der Theke, die zu dieser gelungenen Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben.

Gewerbeverein Büchenau e.V.

Neujahrsempfang

Der Gewerbeverein Büchenau wünscht ein gesundes neues Jahr. Neuer 1. Vorstand seit dem Oktober 2016 ist Frau Elvira Knopf, Büchenau. Der Neujahrsempfang des Gewerbeverein Büchenau e.V. findet am 20.01.17 mit Sektempfang ab 19.00 Uhr im Hotel Ritter statt. Bitte vergessen Sie nicht sich rechtzeitig anzumelden. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehene Karte in der Einladung befindlich. Gerne auch per Fax oder Email.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Neujahrsempfang am 8. Januar

Peter Hellriegel, 1. TV-Vorsitzender, konnte trotz des Winterwetters viele Besucher willkommen heißen.

Seine Bilanz von 2016: „Ein Jahr mit guten und schlechten Nachrichten, viele berühmte Menschen sind gestorben, noch viel mehr weniger berühmte Menschen wurden Opfer von sinnlosen Terroranschlägen und Kriegen. Russland wurde wegen staatlich gefördertem Doping teilweise von den Olympischen Spielen ausgeschlossen, die Briten wollen sich selbst aus der EU ausschließen und bei den USA kann man nicht ausschließen, dass sie sich irgendwo den Kopf angestoßen haben und daher bei der Wahl ihres Präsidenten nicht mehr richtig denken konnten.“

Die letzten zwei Fälle, Brexit und Trump, griff P. Hellriegel auf, um darauf hinzuweisen, dass Wähler durch Falschmeldungen (auch Fake news genannt) immer wieder manipuliert werden. Man muss also genau hinschauen und -hören und die Fähigkeiten trainieren (was man als Sportler eigentlich kann) um zu sehen, was richtig oder falsch ist.

Hier kamen die ausgelegten roten (nicht richtig) und grünen (richtig) Stimmkarten ins Spiel, denn es sollten die richtigen Antworten gewählt werden.

Die Abstimmungen sorgten für fröhliche Stimmung im Probenraum der MZH:

Ein Auszug der Fragen:

Bei der letzten Generalversammlung waren über 100 TV-Mitglieder anwesend?

Rote Karten genug!

Die Jedermänner müssen sich nach der Chancengleichheit in „Jedermenschen“ umbenennen? Auch hier rot.

Die Büchenauer Handballer stiegen in die Verbandsliga auf, obwohl sie nur Siebter in der Landesliga waren? Überwiegend grün.

Das Dach unserer Halle wurde saniert und ist jetzt endlich regendicht? Rot.

Unsere Turnabteilung belegte beim Gaukinderturnfest einen 1. Platz? Grün.

Die Anwesenden hatten viel Spaß und Freude an diesem Ratespiel über ihren Verein.

P. Hellriegel meinte, dass alle Anwesenden davon profitierten, Falschmeldungen in Zukunft genauer zu checken und zu erkennen.

Musikalische Akzente setzte sehr apart Liz Kölbl (13 Jahre) als Musical-Interpretin mit „When I grow up“ aus Matilda und „I see fire“ aus Hobbit von ihrer Klavierlehrerin Rebecca Hubbuch am Klavier begleitet. Rebecca überzeugte außerdem mit dem 2. Satz der Mondscheinsonate von Beethoven und beide ernteten viel Applaus.

Peter dankte seinen Trainern, Abteilungsleitern, Helfern, dem DRK und seinen Kollegen im Vorstand herzlich für die Zeit, die investiert wurde, um ein funktionierendes Sportangebot auf die Beine zu stellen.

Ehrungen im nächsten Amtsblatt.

HeiBl



Begeisterung beim Abstimmen

Foto: HaBl

Handball

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 14. Januar / AH-Spieltag in Büchenau

15:00 Uhr **TV Büchenau (AH)** – SG Oberd./Sulzfeld

16:00 Uhr **TV Büchenau (AH)** – TV Gondelsheim

17:00 Uhr HSG BR/U'gromb – **TV Büchenau (AH)**

Sonntag, 15. Januar

17:30 Uhr TV Gondelsheim – **TV Büchenau II**

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Christbaumentsorgung: Samstag, 14. Januar

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 17. Januar

Ortsvorsteherin Heidelberg

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 26. Januar, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Halskette (Wettgasse)

1 kleiner Geldbeutel (Fußweg Turnhalle)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes

Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheine für 2017 sind ab sofort in der Verwaltungsstelle erhältlich.

Jugendhaus Heidelberg

Schnupperunterricht in Gitarre für Anfänger

Um ein Instrument zu lernen benötigt man viel Ausdauer und Ehrgeiz, oftmals ist dies auch nicht ganz günstig. Hier im Jugendhaus Heidelberg kannst du das Instrument Gitarre kennen lernen. Ab Januar bieten wir, immer mittwochs ab ca. 18:30 Uhr, kostenloser „Gitarrenschnupperunterricht“ (Einzelunterricht) für Anfänger an.

Mitzubringen ist nur gute Laune, Spaß und Interesse am Instrument.

Bei Nachfragen oder Interesse bitte unter jugendhausheidelberg@bruchsal.de oder 0170/7083349 melden.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg „Der Gute Hirte“



Ein Abend, mitten in der Adventszeit



Adventsabend Foto: Der Gute Hirte

Wie auch die Kinder jeden Morgen ein besinnliches Adventsstündchen erleben dürfen, so luden die Erzieherinnen des Evang. Kindergartens „Der gute Hirte“ in Heidelberg die Eltern zu einem gemütlichen Abend ein.

Neben einem reich geschmückten Tisch mit Adventskranz, Weihnachtspätzchen, Punsch und Glühwein, gab es ein Wellnessangebot und die Möglichkeit zu basteln. Zur Einstimmung hörten wir die Geschichte von der Kerze, die nicht brennen wollte.

Viele Eltern sind der Einladung gefolgt. Durch die sehr nette Atmosphäre und die vielen Angebote, haben sich alle sehr wohl gefühlt. Dieser Abend war auch wieder eine schöne Gelegenheit, viele Eltern kennenzulernen, von deren Kindern die eigenen Kinder oft erzählen, mit denen sie viel im Kindergarten spielen.

Karin Ellmann

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Weihnachtskantate in der Stadtkirche

Alle Klassen und musikalischen Gruppen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule wirkten bei der „Weihnachtskantate“ in der evangelischen Stadtkirche mit.

Die Mundharmonikagruppe der 9. Klasse eröffnete mit einem festlichen Menuett die Feierstunde.

Die neue Konrektorin Barbara Henn begrüßte alle Gäste und nutzte die Gelegenheit die neuen Lehrer und Lehrerinnen vorzustellen.

Es folgten die Beiträge der 1. und 2. Klassen, das waren Lied- und Gedichtbeiträge. Der Flötenkreis Heildesheim unter der Leitung von Anja Krüger spielten ihre Weisen und unterstützten das Lied „Zur Weihnacht“, das Maja Ronellenfisch, Katja Leitz und Sahra Taghi Aghdiri vortrugen.

Die dritten Klassen führten unter der Leitung von Petra Schinzel das weihnachtliche Stück „Verwandlungen“ vor, dazu sangen die 3a, 4a und der Schulchor. Die Spieler zeigten beeindruckend, wie Weihnachten Wirklichkeit werden kann.

Mit dem Gedicht „Denk euch“ führte die Klasse 4a das Programm weiter.

Mit einem Lichtertanz der Klasse 1b trugen die Kinder symbolisch das Weihnachtslicht zu den Menschen.

Frau Karew mit ihrer HandharmonikaAG der Ganztagesgrundschule spielte zwei Stücke vor.

Erfrischend war das Lied „Petit Papa Noel“ der Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Sahra Taghi Aghdiri. Die Schülerinnen und Schüler beherrschten dabei gekonnt die Fremdsprache Französisch.

Mit dem Schulorchester und seinem Stück „Es kommt die Weihnachtszeit“ und einer Adventsmusik von Lehrerinnen und Lehrern vorgetragen sowie dem Anspiel der 2b „Die Hauptsache“ und dem gemeinsamen „O du fröhliche“ klang die Kantate aus.

Die Eltern waren begeistert von der Bandbreite und dem hohen Niveau der Darbietungen. (BB)

Vereinsnachrichten

AWO Heildesheim



AWO-Elternschule

Internetcafé 50 Plus

Das Internetcafé der AWO Heildesheim öffnet jeden letzten Mittwoch im Monat seine Pforten. Falls Sie beim Surfen im Internet unsicher sind oder sich einfach austauschen möchten, z.B. welches ihre liebsten Portale sind, hier können Sie ganz zwanglos Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Das nächste Treffen finden am 25. Januar um 09.30 Uhr statt und ist wie immer gebührenfrei. Falls vorhanden, bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen

Die Treffen finden im AWO-Familienzentrum, in der Merianstraße 5, statt. Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, (07251) 36 62 54 2, fz-awo-heildesheim@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

Bürgerwehr Heydolfesheim



Weihnachtsfeier



Tafeln im Gewand

Foto: Bürgerwehr Heydolfesheim

Die Mitglieder der Bürgerwehr hatten dieses Jahr eine besondere Weihnachtsfeier. An einem mittelalterlich gedeckten Tisch durften sie gewandert gemeinsam feierlich tafeln.

Sie wurden mit einer 6-gängiger Menüfolge aus

Fett vom Bauch des Schweines mit Brot

Dreierlei Rauchfleisch vom Waldtier mit Rübengemüse

Weißes Fleisch vom Angelhaken mit scharfen Wurzelfäden und Beeren

Suppe vom Kornfeld

Keule von der Saalbach-Ente Knödel aus alten Brotkrumen, Winterkraut mit Pflaumen bestückt

Warmes vom Apfelbaum mit Nüssen und Weißer Brie

verwöhnt.

Danach stand Wichteln und Spiele auf dem Plan und alle hatten dabei ihren Spaß.

Vielen Dank an Marita und Georg Schneider, die sich die ganze Sache ausgedacht und gekocht haben. Vielen Dank an die Melkkübelreiter, die uns das Equipment zur Verfügung gestellt haben und Dank auch an alle die im Hintergrund mitgeholfen haben, dass der Abend so gelingen konnte.

FC 07 Heildesheim



Doppeltriumph bei Bruchsaler Hallenstadtmeisterschaften 2017

Besser hätte für den FC 07 Heildesheim das noch junge neue Jahr 2017 eigentlich nicht beginnen können. Nach drei mehr als gelungenen Theateraufführungen durch die Laienschauspielgruppe folgte gleich tags darauf durch die 1. Mannschaft sowie die AH des FC 07 ein Doppeltriumph bei den Bruchsaler Hallenstadtmeisterschaften.

Der spätere Turniersieger qualifizierte sich zunächst am Sonntagmittag in der Vorrundengruppe zwei mit zwei Erfolgen gegen den 1. FC Bruchsal 2 (4:0) und den SV 62 Bruchsal (4:1) sowie zwei 1:1 Unentschieden gegen den FC Untergrombach und den FC Obergrombach als Gruppensieger für die anschließende Zwischenrunde. Während in den Vorrunden spielen teilweise noch etwas Sand im Getriebe war steigerten sich die Heildesheimer ab dem Halbfinale kontinuierlich und erreichten durch einen ungefährdeten 3:0 Sieg gegen den FSV Büchenau das Finale. Hier war einmal mehr der Lokalrivale 1. FC Bruchsal der Gegner, der alle vier Vorrundenbegegnungen deutlich zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Im Endspiel zeigte sich die Schneider-Truppe schließlich von ihrer allerbesten Seite und fegte den 1. FC Bruchsal mit 6:1 förmlich von der Platte.

Pech hatte dagegen die 2. Mannschaft des FCH, die durch ein Tor eine Sekunde vor der Schluss sirene im letzten Vorrundenspiel gegen den SV 62 Bruchsal (1:1) nur um Haaresbreite am Halbfinale vorbeischrammte. Davor hatte man sich 3:3 vom FSV Büchenau getrennt, während der FC Untergrombach 2 mit 3:0 bezwungen werden konnte. Beim 1:4 gegen den Turnierfavoriten 1. FC Bruchsal war der FCH 2 zwar chancenlos, doch konnten die Heildesheimer den Kernstädtern zumindest den einzigen Gegentreffer in der Vorrunde verpassen.

Den perfekten Tag hatte bereits am Vormittag die AH eingeläutet, die sich im Finale mit 2:0 gegen den FC Obergrombach durchsetzte. Bereits in der Vorrunde trafen beide Teams beim 1:1 schon einmal aufeinander. Auch gegen den FSV Büchenau reichte es nur zu einem torlosen 0:0, aber durch einen 5:2 Sieg gegen den 1. FC Bruchsal war die Halbfinalteilnahme als Gruppenzweiter eingetütet. In den Überkreuzspielen ließ man dann dem FC Untergrombach beim 4:1 keine Chance.

Lediglich die A-Junioren sollten etwas aus dem Gewicht fallen, denn nach Niederlagen gegen den späteren Turniersieger 1. FC Bruchsal (1:3) sowie die SG Unter-/Obergrombach (0:3) reichte es für die Spielgemeinschaft Heildesheim/Münzesheim beim 1:1 gegen den SV 62 Bruchsal nur zu einem Punkt.

Spielankündigungen

18. Andreas-Knapp-Gedächtnis-Hallenturnier

Samstag, 14.01.2017 ab 11:30 Uhr sowie Sonntag, 15.01.2017 ab 10:30 Uhr 18. Andreas-Knapp-Gedächtnisturnier in der Oberderdinger Aschingerhalle. Die 2. Mannschaft des FC 07 Heildesheim muss sich samstags erst für das Hauptturnier am darauffolgenden Sonntag erst noch qualifizieren, während die 1. Mannschaft des FCH hierfür bereits gesetzt ist.

Freiwillige Feuerwehr Heildesheim



Rock-'n'-Pop-Night am 14. Januar 2017 in der Heildesheimer Sporthalle



Acht Musiker – acht Typen – eine Leidenschaft – ein Gefühl, und jede Menge Action vereint in einer Band! Hier treffen viele Charaktere aufeinander, mit Einflüssen verschiedener Musikstile, aber nur einem Ziel: dem Publikum ein einzigartiges und stimmungsgeladenes Erlebnis zu bereiten!

Natürlich könnte man auch hier den üblichen Text abliefern...

„Beste Band der Welt ... 100'000 Watt Lichtshow ... und ... und ...“

Genau das machen wir aber nicht, denn PULL überzeugt auf der Bühne. – und das schon seit über drei Jahrzehnten!!

Das alljährliche Live-Spektakel der Feuerwehr am 14. Januar, bei dem man unbedingt dabei sein sollte!!

(Kein Einlass für Personen unter 16 Jahren).

Der Eintritt kostet 10 EUR. Vorverkaufskarten zu 9 EUR gibt es schon seit Mitte Dezember bei Inter Sport Zimmermann in Heildesheim. Einlass ab 20 Uhr.

Heimatkundlicher Arbeitskreis Heildelshelm

Unterstützung für Buchprojekt gesucht

Wir erforschen die Heildelshemer Geschichte. Dabei benötigen wir Ihre Unterstützung.

„Schlaglichter aus der Heildelshemer Geschichte“ lautet der Arbeitstitel, unter dem sich Interessierte unter dem Dach des Heimatkundlichen Arbeitskreises zusammengefunden haben, um die Heildelshemer Geschichte zu erforschen und in Form eines Buches zu veröffentlichen. Es geht dabei nicht um eine Korrektur oder gar einen Ersatz des Heildelshemer Heimatbuches von Otto Härdle. Vielmehr sollen Leerstellen gefüllt werden, die sich vor allem in den letzten ca. 150 Jahren auftun. Auch sollen neuere Forschungsergebnisse Eingang finden. Die Projektgruppe benötigt dabei jede Unterstützung, neben der Quellenarbeit in Archiven und Bibliotheken auch die Aussagen von älteren Bürgerinnen und Bürgern, die viele Jahrzehnte die Entwicklung am Ort als Zeitzeugen verfolgt und begleitet haben. Darüber hinaus besteht großes Interesse an historischen Fotos soweit sie den Ort betreffen, von Gebäuden, Veranstaltungen und Festen, aus Kindergarten, Schule, Kirchen und Vereinen. Die Projektgruppe trifft sich am Montag, 16. Januar, um 19 Uhr im Rathaus (Nebeneingang) erneut, um das Vorhaben vorzubringen. Interessierte Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

KK-Schützenverein 1925 Heildelshelm



Sportkreis Award und Ehrenamtspreis



li. Olaf Gutting MdB, rechts Bruchsals Oberbürgermeisterin und Laudatorin Cornelia Petzold-Schick
Foto: KK-Schützenverein

Bei der Sportgala des Sportkreises Bruchsal waren es die erfolgreichen Schützen aus dem SK11 Bruchsal, die von der Jury für hervorragende Erfolge mit dem jeweiligen Sportkreis Award ausgezeichnet. Die Badischen Neuesten Nachrichten schrieben über die Veranstaltung: Einige Volltreffer hatte auch die Sportlerin der Jahre 2014/2015 gelandet: Sportschützin Beate Köstel (SV Odenheim) wurde 2015 vierfache Weltmeisterin mit dem Kleinkaliber und ließ in der Abstimmung damit Tennisspielerinnen Jessica Schmidt und Ringerin Celina Mehner hinter sich. „Mein größter Erfolg ist dieses Jahr zur Welt gekommen und gibt momentan den Takt vor“, sagte Beate Köstel. Am 19. Februar war Tochter Ronja zur Welt gekommen. Die Spiele in Rio hatte sie verpasst. Doch wenn ihre Tochter „mitmacht“, dann geht es weiter Richtung Tokio 2020.

Die Schützen hatten auch bei der Mannschafts-Auszeichnung Grund zum Jubeln. Die Brüder Ralf und Steffen Hillenbrand sowie Vater Walter vom SSV Kronau erhielten den Award im Mannschaftswettbewerb für ihre überragenden Leistungen mit der Feldarmbrust bei der DM und WM. Auf die Frage des Moderators, wie lange man Vater Walter Hillenbrand noch schießen sehe, antwortete dieser, „bis mich meine Enkel ablösen, für den Nachwuchs ist schon gesorgt“.

Eine besondere Auszeichnung war die Verleihung des Awards für herausragendes und langjähriges ehrenamtliches Engagement, der von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und dem Bundestagsabgeordneten Olaf Gutting (CDU) an Edith und Kurt Kuhn mit Standing Ovation überreicht wurde. In ihrer Laudatio würdigte Bruchsals erste Bürgerin das jahrzehntelange Wirken des Heildelshemer Ehepaares, das sich vor allem im Turnen und Schießen ihre Meriten verdient hat. In Addition ihrer Ämter auf Vereins-, Landes- und Bundesebene kann das Ehepaar, das heuer Diamantene Hochzeit feierte, auf insgesamt 422 Ehrenamtsjahre zurückblicken. Einige davon in langjährigen, verantwortlichen und hoch qualifizierten Schützen-Funktionen als Landessportleiter und Landesdamenleiterin, in denen sie das Schützenwesen des Verbandes wesentlich mitgeprägt haben. Kreis- und Landesschützenmeister Roland H. Wittmer sprach dem Ehepaar Kurt und Edith Kuhn gleichfalls den Dank und die Anerkennung des Sportschützenkreises 11 Bruchsal sowie des Bad. Sportschützenverbandes für deren langjähriges Engagement aus.
R.W.

Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm



Jahreshauptversammlung OGV Heildelshelm

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Heildelshelm e.V. findet am **Mittwoch, dem 1. Februar 2017, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Schützenhaus“ in Heildelshelm statt.

Hierzu sind alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heildelshelm sehr herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 25. Januar 2017 beim stellvertr. Vorsitzenden eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Bericht des stellvertr. Vorsitzenden
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Bericht des Kassierers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache über die Berichte
 8. Entlastungen
 9. Wahlen
 10. Behandlung eventuell eingegangener Anträge
 11. Verschiedenes / Ausblick
 12. Ehrungen
- Günter Kolb
Stellvertr. Vorsitzender

Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heildelshelm e.V.



Mustafa lebt heute bei einer Familie in Heildelshelm



Mustafa hilft gerne, so auch beim Kulissenanfertigen für das Krippenspiel
Foto: pr

Der 23-jährige Syrer Mustafa hat Glück. Denn er wohnt nun, nachdem er vor über einem Jahr in der Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Praktiker-Baumarkt ankam, im Haus der Familie Schwedes in Heildelshelm und macht ein freiwilliges soziales Jahr um seinem Berufswunsch – der Arbeit mit Kindern – näher zu kommen.

Mustafa hat gut Deutsch gelernt seit unserer letzten Begegnung vor ungefähr einem Jahr. „Das kommt daher, weil ich ständig in persönlichem Kontakt mit Deutschen bin“, erzählt er. Damals ist er in der Nähgruppe des Flüchtlingshilfevereins „Praktisches Miteinander“ vor allem deshalb aufgefallen, weil er sich als Einziger der Geflüchteten nicht fotografieren lassen wollte. Es war ihm wichtig, nicht als Näher in der Öffentlichkeit zu erscheinen, denn er hatte schon damals andere berufliche Zielvorstellungen. Dabei waren auch seine Fähigkeiten an der Nähmaschine beeindruckend. Schließlich hat er zuvor, wie er heute erzählt, in der Türkei als Näher in einer Fabrik gearbeitet. Er saß damals oft 16 Stunden am Tag an der Nähmaschine. 10 Stunden waren die reguläre Arbeitszeit, was darüber hinausging, konnte man sich entweder in Form von Geld oder mit einem Essen bezahlen lassen. Nach 10 Stunden war der Hunger so groß, dass er sich, trotz schlechter Bezahlung, in der Regel für das Essen entschied.

Mustafa hat Glück, denn der 23-jährige Syrer aus Damaskus lebt heute in einem Zimmer mit Küche mit seinen Vermietern, der Familie Schwedes, in deren Haus in Heildelshelm, anstatt, wie von behördlicher Seite geplant, in einer Anschlussunterbringung in Wöschbach.

Ursprünglich war die private Unterbringung in der Familie für fünf Tage gedacht. Mittlerweile ist Mustafa dauerhaft in Heildelshelm gemeldet.

Alle, die ihn kennen, sind von Mustafa begeistert. Nur manchmal hat Mustafa das Gefühl, ausgegrenzt zu werden, etwa wenn in Bus oder Bahn der Platz neben oder gegenüber von ihm grundsätzlich leer bleibt.

„Aber hier im Ort mögen dich alle, die dich kennen“ tröstet Hr. Schwedes. Und inzwischen kennen ihn fast alle.

Auch wenn er manchmal das Gefühl hat, er kann so gut sein wie er will, er wird trotzdem abgelehnt, lässt sich Mustafa nicht entmutigen und will weitermachen. Vielleicht wird er später auch noch Sozialpädagogik studieren.

Reiterverein Heidelheim



Winterwanderung

Am Sonntag, den 8. Januar 2017, lud der Reiterverein Heidelheim zur traditionellen Winterwanderung ein. Bei eisigem Winterwetter konnte man sich nach den Feiertagen zusammen die Beine vertreten. Zum Abschluss wurde gemeinsam ins warme Reiterstübchen eingekehrt. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Reitervereins ein schönes und erfolgreiches neues Jahr.

Der nächste Termin für die Reiterjugend steht bereits vor der Tür. Am Samstag, den 14.01.2017, wird zum gemeinsamen Kinonachmittag geladen. Wir wünschen der Vereinsjugend viel Spaß beim Knabbern und Filme schauen.

Stadtkapelle Heidelheim e.V.



Die Stadtkapelle Heidelheim wünscht allen Mitgliedern und Unterstützern ein frohes Jahr 2017!

Einladung zum Neujahrsempfang

Anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens im Jahr 2016 laden wir alle Heidelheimer Vereinsvorsitzenden und deren Stellvertreter sowie verschiedene Vertreter der Politik sehr herzlich ein zum **Neujahrsempfang 2017**

am Sonntag, den 22. Januar 2017, Beginn 11:00 Uhr in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelheim.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in festlichem Rahmen das neue Jahr beginnen, daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen.

TV Heidelheim 1899 e.V.



Handball-Minis

Jetzt geht's los! Ab in die Halle!

Freies Spielen, gemeinsam mit anderen Kindern draußen im Wald, in Feld und Flur bietet die besten Anreize für die körperliche und geistige Entwicklung unserer Kinder. Sie klettern auf Bäume oder sonst wo hinauf, hüpfen und springen. Sammeln Steine, Stöcke, Blätter, Früchte und kleine Insekten. Sie transportieren Dinge hin und her. Sie gehen, laufen und rennen dabei je nach Spielsituation. Hierzu muss sie keiner ermuntern. Sie werfen Steine oder Dreck auf vorher ausgemachte Ziele oder einfach nur weil werfen Spaß macht.

Und das versuchen wir uns bei den Handball-Minis zunutze zu machen. Wir werfen mit allem, was man in einer Sporthalle werfen darf. Das können Zeitungen, Schuhe, Schwimmmudeln, Tücher, Seile, selbstverständlich Bälle, angefangen vom kleinen leichten Tischtennisball bis hin zum großen und schweren Basketball.

Im Vergleich zum Spielen in der Natur fehlt uns in der Halle natürlich der Matsch, Dreck, die Erde, Steine, frische Luft, Bäume und Sträucher. Aber dafür klettern wir Sprossenwände und dicke Seile hoch, hangeln uns an Seilen über Kästen und andere Hindernisse. Wir schaukeln und schwingen. Die Kinder balancieren, springen, rennen und rollen. Sie krabbeln z.B. über Kästen und Bänke. Die Kinder transportieren alles Mögliche in verschiedenen Bewegungsformen von einem Kasten zum anderen und, und, und ...

Durch verschiedene Spiele und Übungen fördern wir so ihre Koordination, Kondition und Fertigkeiten mit dem Ball und anderen Wurfobjekten. Zum Abschluss gibt es manchmal ein kleines Spiel. Meistens dürfen sie sich aber an einem Gerät frei ausprobieren. Wobei „frei“ heißt, unter Rücksichtnahme auf die eigene Sicherheit und die der anderen Kinder. Wer seine 3 bis 6-jährigen Kinder zu uns Handball-Minis schicken möchte, kann das jeden Mittwochnachmittag tun. Das Training unter der Leitung von Tina Mohr findet mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle Heidelheim statt. Fragen beantwortet Tina Mohr gerne unter der Telefonnummer: 07251 / 3929174 oder per Mail: mohrtina@web.de.

Christbaumsammelaktion

Wie jedes Jahr sammeln die Basketballmänner des TV Heidelheim auch in diesem Jahr wieder die Christbäume ein. Wir bitten Sie, die abgezierten Christbäume am kommenden Samstag, 14. Januar ab 9.30 Uhr sichtbar an den Straßenrand zu legen. Über eine kleine Spende, die an der Haustür eingesammelt wird, würde sich der Turnverein Heidelheim sehr freuen. Vielen Dank im Voraus! Karin Rummel

Tischtennisabteilung

Vereinsmeisterschaften 2016

Gespielt wurde in zwei Gruppen. Daran anschließend spielten die beiden Gruppenersten und die beiden Gruppenzweiten über Kreuz die beiden Halbfinals. In der Gruppe 1 setzte sich der stark aufspielende Alexander Hiller ungeschlagen vor Florian Hartmann durch. Beiden gelang dabei die faustdicke Überraschung, den Titelverteidiger Clemens Messing jeweils knapp zu bezwingen. In Gruppe 2 blieb Günther

Oberbeck ungeschlagen. Den zweiten Platz konnte sich Bernd Reichold punktgleich vor dem letztjährigen Vizemeister Jürgen Braun sichern. In dieser Gruppe scheiterte auch der weitere punktgleiche Thomas Heller hauchdünn. Im Halbfinale 1 setzte sich dann Alexander mit druckvollem Angriffsspiel über Bernd durch. Im Halbfinale 2 konnte Günther noch einmal den immer stärker aufstrebende Florian aufhalten. Im „kleinen Finale“ um Platz 3 gewann anschließend auch Bernd gegen Florian. Das Finale zwischen Alexander und Günther dominierte zunächst der wie entfesselt aufspielende Alexander. Er führte im ersten Satz bereits mit 10:5. Es gelang Günther jedoch mit Glück und Erfahrung, das Blatt noch zu wenden und den Satz mit 14:12 für sich zu entscheiden. Mit diesem psychologischen Vorteil aus seiner Seite spielte Günther fortan souverän auf und sicherte sich auch die beiden nächsten Sätze zum Titelgewinn. Herzlichen Glückwunsch an Günther, den neuen Titelträger. Gratulation auch an die drei Halbfinalisten. cm



Alexander Hiller, Titelträger Günther Oberbeck, Bernd Reichold, Florian Hartmann (v.l.n.r.)
Foto: TVH

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 17. Januar

Aus dem Ortschaftsrat

Blutspenderehrung



Steffen Huber, DRK-Vorsitzender, Michael Schoch, Ortsvorsteherin
Tatjana Grath
Foto: Ortschaftsrat

Im Rahmen der letzten Ortschaftsratsitzung wurde die Blutspenderehrung durchgeführt.

Eingeladen waren 5 Spender, jedoch mussten vier leider absagen. Blut kann immer noch nicht künstlich hergestellt werden, die Krankenhäuser sind auf freiwillige Blutspenden angewiesen. Es gibt inzwischen Operationen, bei denen allein bis zu 70 Blutkonserven erforderlich sind. Da es zudem nicht lange haltbar ist, finden die Blutspendeaktionen über das ganze Jahr hinweg statt, auch in Urlaubs- und Ferienzeiten.

Die goldene Ehrennadel für 10 freiwillige, unentgeltliche Blutspenden erhielten Werner Gretter, Michael Kaufmann und Dominik Geißler. Für 25 Blutspenden wurde Radoslav Maksimovic geehrt. Aus den Händen unserer Ortsvorsteherin Tatjana Grath durfte unser Kassier Michael Schoch eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold mit eingravierter Spendenzahl für bereits 50 geleistete Blutspenden in Empfang nehmen. Vielen Dank an die Spender.
Die nächste Möglichkeit zur Blutspende in Helmsheim besteht am Mittwoch, 15. Februar 2017.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Eine schwarze Mütze (Ecke Kurpfalzstraße/Melanchthonstraße)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einsatz an Gleisanlagen

Unterricht, Freitag, 13. Januar, 20 Uhr

Jugendfeuerwehr

Unterricht

Freitag, 13. Januar, 18 Uhr: Unterricht Löscheinsatz – bitte kommt pünktlich

Unterricht

Löscheinsatz, Freitag, 13. Januar, 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Neujahrs – Soiree in der Alten Kelter



Wir freuen uns über die Vielzahl der Anmeldungen unserer Neujahrs-Soiree in der Alten Kelter am kommenden Sonntag, den 15. Januar.

Was hat unser Logo mit dem Neujahrs-Soiree zu tun?

Eine voll besetzte Kelter, praktisch **AUSVERKAUFT**, erwartet nach dem Sektempfang nicht nur ein interessantes Programm, sondern auch eine besonders, einmalige, runde, süße Überraschung. Sie werden staunen!
h.m.

Projektchor

HAVE A WONDERFUL YEAR 2017

... an alle Freunde vom Gesangverein

Landfrauenverein Helmsheim



Mundartlesung beim Neujahrsumtrunk der LandFrauen

Am Mittwoch, den 18.01.2017 begrüßen wir das neue Jahr mit Brigitte Köck aus Bruchsal, Gewinnerin des Mundart-Preises 2013 „De gnitze Griffel“, die uns einige Anekdoten zum Besten geben wird. Dies im Rahmen unseres Neujahrsumtrunks bei einem Gläschen Sekt, gutem Vesper und netten Begegnungen.

An diesem Nachmittag stellen wir auch unser Jahresprogramm 2017 vor mit vielen interessanten Themen z.B. Vorträge zur Gesundheit, Museumsbesuche u.v.m.

Wir freuen uns, alle recht zahlreich bei unserer ersten Veranstaltung 2017 begrüßen zu dürfen. Wie immer sind auch interessierte Gäste eingeladen.

Beginn ist um 16.00 Uhr in der Alten Kelter.

Allen Mitgliedern, die nicht teilnehmen können, wünschen wir auf diesem Wege ein glückliches und gesundes Neues Jahr!

Rückblick auf die Adventsfeier am 14. Dezember

Nach dem einleitenden Musikstück „Bald ist Weihnacht“ gespielt auf der Veeh-Harfe begrüßte die Vorsitzende Marliese Berghöfer die Gäste und hieß alle herzlich willkommen. An hübsch dekorierten Tischen gab's ein leckeres Weihnachtsessen.

Bei Gedichten, Vorträgen, weihnachtlichen Liedern und dem Lauschen der zarten Harfenklänge konnten sich die anwesenden Landfrauen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Dieser Abend wurde auch zum Anlass genommen, langjährige Mitglieder zu ehren.

Die Vorsitzende durfte sich bei vier Landfrauen für 25 Jahre bzw. 20 Jahre Mitgliedschaft im LandFrauenverein mit einer Urkunde und einem weihnachtlich ausgeschmückten Blumenpräsent bedanken. Mit dem Harfenspiel „Amazing Grace“ – ein schöner Tag“ und den Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr klang der besinnliche Abend aus.

Der Humorist Bernhard Bitterwolf gibt uns „10 badisch-schwäbische Gesundheitstipps“.

Für die Vorstandschaft, M. Berghöfer

SG Heidelberg/Helmsheim



Spielankündigungen

Samstag 14. Januar

BW Oberliga Männer

TV Plochingen : SG H/H

20:00 Uhr Schafhausackerhalle Plochingen

Sonntag 15. Januar

Landesliga Männer

SG H/H II : HSG Walzbachtal II

18:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

Weibliche A-Jugend

TSV Birkenau : SG H/H/G

14:00 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

Männliche B-Jugend

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G

16:15 Uhr Sporthalle 1 Schulzentrum Blankenloch

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

Hinrunde 2016/17 TVH 2 Badminton Kreisliga Bruchsal-KA

Xxam Karlsdorf – TVH II

8:0

TV Knielingen – TVH II

7:1

TVH II – BC Spöck III

8:0

TVH I – SSC Karlsruhe II

6:2

TVH I – Karlsruhe IV

3:5

TVH I – TV Mörsch

7:1

Der Start misslang gründlich. Einige Stammkräfte fehlten und Verbleibenden fehlte noch der Rhythmus. Zudem kamen direkt die beiden Favoriten der Liga Karlsdorf und Knielingen. Droll und Krämer mühten sich noch tapfer im Einzel, doch alleine war hier nichts auszurichten.

In Vollbesetzung mit Draxlbauer, Neumann, Grinda, Roller, Hauck und Klein H, Klein L waren alle wieder an Bord und der Gast aus Spöck auch dankbarer Natur. Gegen die Asia-Truppe des SSC zeigte der TVH II sein bestes Badminton und gewann etwas überraschend mit 6:2.

Es folgte eine knappe Niederlage gegen Karlsruhe und ein erneut starker Auftritt gegen Mörsch. Herauszuheben unser Stammesältester Marc Grinda mit einem Sieg im 1.HE sowie Hellen Klein im Dameneinzel mit einer souveränen Vorstellung. Der TVH II überwintert mit einem guten 3. Platz. HB

Fitness und Gesundheit

Line-Dance-Beginner-Kurs

Jeden Mittwoch von 20-21 Uhr im Gymnastikraum des TV Helmsheim
Wer hat Lust zu tanzen, auf Country- und aktuelle Popmusik, für jedes Alter und Geschlecht!?

Dann kommt einfach vorbei und macht mit!

Line Dance wird in Reihen nebeneinander und hintereinander ohne Partner getanzt. Wir lernen eine einfache Choreografie und schließen die Stunde mit einem kleinen Gymnastikprogramm ab.

Let's dance ...

Eure Katharina Knapke

Kontakt: 0177 – 5723651 oder katharina.knapk@gmx.de

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 13. Januar

Verschiedenes

Veranstaltungstermine 2017

14.01.2017	Altpapiersammlung	TVO 1902
14.01.2017	18 Uhr Jahresauftakt	Evangelische Christusge-
		meinde
14.01.2017	Jahreshauptversammlung	Förderverein Schwimmbad
21.01.2016	14 Uhr Schloßparkwiesen	Hochstamm – Schnittkurs
		Obst- und Gartenbauverein
22.01.2016	Kartenvorverkauf Prunksitzung	Faschingsvereine

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Deutschland sucht den Weihnachtsmann



Ein neuer Weihnachtsmann muss her

Foto: Burgschule

Wer sich am Mittwoch, 21.12.14 in der TVO Halle Obergrombach einfand, durfte sich auf ein abwechslungsreiches Abendprogramm freuen; so versprach es jedenfalls Schulleiter Hans- Joachim Hesselschwerdt in seiner Begrüßung.

Eröffnet wurde das Programm durch den Burgschulchor mit den Liedern: "In der Weihnachtsbäckerei" und "Lieber guter Weihnachtsmann". Danach folgten die Bläserklasse und die Gitarren – AG mit traditionellen Weihnachtsliedern.

Highlight des Abends war das Musical "Deutschland sucht den Weihnachtsmann", das von allen Grundschulklassen gemeinsam präsentiert wurde: Der Weihnachtsmann ist durch seinen Kekskonsum zu dick geworden und kann die Geschenke nicht verteilen. Die Weihnachtsfrau und er veranstalten ein Casting, um einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Beendet wurde das Singspiel mit einem gemeinsamen Lied aller Klassen: "Lasst uns Weihnachten feiern".

Die Besucher hatten nun noch Gelegenheit, Bastelarbeiten der Klasse 8 zu erwerben oder sich zu stärken. Danke dem Förderverein für die Bewirtung der Gäste und dem TVO für die Bereitstellung der Sporthalle. (Ba)

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Christbaumsammelaktion



Die diesjährigen Christbaumsammler

Foto: FC Alemannia

Die Christbaumsammelaktion am letzten Samstag hat hervorragend geklappt und war für alle wieder ein tolles Ereignis. Die Senioren des FCO bedanken sich bei allen Helfern und Spendern. Vor allem die Gastfreundlichkeit und die Bewirtung während des Tages bei unseren Mitgliedern und Gönnern ist nicht selbstverständlich. Daher sei an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen. Bis zum nächsten Jahr.

Jugendabteilung

F-Jugend Hallenspieltag des FCO in der Bundschuhhalle

Am 3. und 4. Dezember war die Jugendabteilung des FC Alemannia Obergrombach fast schon traditionell Gastgeber eines F-Jugend Hallenspieltages des Fußballkreises Bruchsal in der Bundschuhhalle in Untergrombach.

Gespielt wird bei der F-Jugend im sogenannten Fair-Play-Modus ohne Schiedsrichter. Von außen soll nur bei krassem Fehlverhalten eingegriffen werden. Auch wenn das dem einen oder anderen manchmal noch schwerfällt, funktioniert es doch sehr gut. So gab es auch bei unserem Hallenspieltag keinerlei Probleme.

Außerdem soll bei der F-Jugend der Spaß am Fußball im Vordergrund stehen und alle Kinder, unabhängig von der Spielstärke viele Spielanteile bekommen. Aus dem Grund wird bei der F-Jugend kein Sieger ausgespielt. Sieger sind alle die spielen und Spaß dabei haben!

Gespielt wurde an den beiden Tagen in sechs einzelnen „Turnieren“ zu denen wir insgesamt 54 Mannschaften begrüßen durften. Erfreulich war, dass alle Mannschaften antreten konnten und es keine kurzfristigen Absagen gab.

Der FCO war selbst mit mehreren Mannschaften und vielen fußballbegeisterten Kindern am Start. Wir haben viele tolle Spiele gesehen und konnten uns über einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes freuen.

Wenn man annimmt, dass jedes Team mit 7-8 Spielern antritt, kommt man auf die beachtliche Zahl von ca. 400 Kindern, die dem Ball nachjagten. Hinzu kommen Eltern, Großeltern, Geschwister,... die es zu bewirten galt.

Dies war nur durch viele helfende Hände zu stemmen. Für einige der Helfer begann das Wochenende am frühen Samstag Morgen in der Bundschuhhalle und endete dort auch am Sonntag Abend.

Die Jugendabteilung des FCO möchte sich bei allen Helfern und Kuchenspendern bedanken. Ohne euch, wären wir nicht in der Lage solch einen Hallenspieltag durchzuführen. (JE)

Förderverein Burgschule Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Burgschule Obergrombach am Montag, den 30.01.2017 um 19.00 Uhr in der Burgschule

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Mitgliederversammlung können bis spätestens dem 23.01.2017 eingereicht werden.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme aller Mitglieder und Freunde des Vereins und wünscht allen ein friedvolles, gesundes Jahr 2017!

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet unser traditionelles Winteressen statt.

Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich hierzu eingeladen!

Die Vorstandschaft

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Spende der Frauengemeinschaft und Spielplatzausbau

Der Vorstand lädt nochmals zur Jahreshauptversammlung, am kommenden Samstag, 14. Januar 2017, um 16.00 Uhr ins Rathaus ein, bei der folgende Tagesordnung vorgesehen ist:

1. Begrüßung mit Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers

5. Bericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Noch im Dezember erhielten wir von der katholischen Frauengemeinschaft Obergrombach, ein Spende von 600,00 Euro, die Bernhard Kirchhöfer und Christian Ludwig von unserer Vorstandschaft gerne entgegennahmen.

Das Geld stammt aus dem Erlös vom Verkauf selbst hergestellter Waren, bei der Rathaus-Einweihung und soll in den Spielbereich auf dem Freibadgelände investiert werden. Aus Sicherheitsgründen sind hier Baumaßnahmen erforderlich, was der Verein zum Anlass nahm, diesen Bereich besonders für kleine Kinder auszubauen.

Wir danken der katholischen Frauengemeinschaft recht herzlich für die großzügige Spende!

Damit und mit weiteren Spenden, die wir wie bereits berichtet im vergangenen Jahr erhielten, kamen wir dem Spielplatzausbau wieder einen Schritt näher.

Die Stadtwerke Bruchsal befürworten den Spielplatzausbau und helfen dabei.

Dies ist grundlegend wichtig, ebenso, dass sie einen großen Teil der Kosten übernehmen, was Herr Peter Solberg als Geschäftsführer der Stadtwerke noch vor seinem nun beginnenden Ruhestand zusicherte. Herr Ihle und Herr Hiller von den Stadtwerken Bruchsal, arbeiten bei der Umsetzung eng mit uns zusammen. Für all das wollen wir uns an dieser Stelle ebenfalls recht herzlich bedanken!

Beginn der Bauarbeiten mit ehrenamtlicher Hilfe von Christian Janzer



Christian Janzer mit Bernhard Kirchhöfer beim Beginn des Ausbaus des Spielbereiches

Foto: Förderverein Schwimmbad

Schon am 2. Januar hat Christian Janzer von Janzer-Bau mit seinem Bagger, unter Anleitung und mit Hilfe von Bernhard Kirchhöfer, vorbereitende Erdbaumaßnahmen für den Ausbau des Spielbereichs vorgenommen. Auch dafür herzlichen Dank!

Wir sind dankbar, dass uns so viel Hilfsbereitschaft entgegengebracht wird und hoffen, dass es noch lange so bleibt um den Fortbestand unseres Bades weiter zu sichern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gutes, gesundes neues Jahr!
M. Guth

Sängerbund 1864 Obergrombach



Jahresausklang 2016 beim Sängerbund



Geselliger Jahresabschluss

Foto: Sängerbund

Zum geselligen Jahresausklang lud der Sängerbund alle Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Interessierte zur stimmungsvollen Adventsfeier ins Pfarrzentrum Obergrombach ein. Im wunderschön geschmückten Pfarrsaal erwartete die Besucher ein buntes und kurzweiliges Programm. Frauen- und Männerchor, Solisten sowie eine kleine Singgruppe präsentierten weihnachtliche Lieder von klassisch bis modern. Auch die jüngsten Gäste stimmten bei kindgerechten Liedern kräftig mit ein. Dies beeindruckte den Weihnachtsmann, der prompt an die Tür klopfte und Groß und Klein mit einer Weihnachtsgeschichte gleichermaßen zum Nachdenken und Schmunzeln brachte. Darüber hinaus hatte er für die anwesende Kinder eine bunte Tüte im Gepäck. Für die leibliche Stärkung sorgte ein überaus reichhaltiges Buffet mit herzhaften und süßen kulinarischen Köstlichkeiten, das keine Wünsche offen ließ. Das offizielle Programm endete traditionell mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, begleitet am Klavier von unserem Dirigenten Matthias Böhringer. Anschließend lichteten sich die Reihen nur zögerlich und viele ließen den Abend mit Glühwein und Gesprächen gemütlich

ausklingen. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die durch Organisation, Dekoration, Auf- und Abbau, Musik und Texte, kulinarische Beiträge und nicht zuletzt durch ihre Anwesenheit diesen Abend zu einem besonderen Highlight im Advent gemacht haben.

Den musikalischen Jahresabschluss des Sängerbundes bildete traditionell der Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Obergrombacher Kirche St. Martin. Es wurde dort der aktiven und passiven verstorbenen Mitglieder gedacht, die uns im vergangenen Jahre leider verlassen haben. Mit weihnachtlichen Liedern trugen sowohl der Frauenchor als auch der Männerchor zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes bei um dann mit „Herbei oh ihr Gläubigen“ gemeinsam die Messe zu beenden.

Wir wünschen allen an dieser Stelle noch ein gutes Jahr 2017 und freuen uns auf unseren neuen Projekte. Mit dem Probetrieb haben am 10.1.2017 wieder zu den gewohnten Zeiten im Rathaus begonnen. (SMF)

Männerchor

Männer an die Stimme!



Bruchsaler Men's Night

Foto: fotolia / Munushki (c)

Mit der Bruchsaler Men's Night soll Männern die Gelegenheit gegeben werden sich stimmlich zu erproben. Mutig und zielgerichtet wie James Bond kann „Mann“ hier die Lizenz zum Singen erwerben. Mit nur vier Probestritten und einem Konzert, eben der „Bruchsaler Men's Night“, ist der Zeitaufwand gering. In dieser Zeit werden drei Lieder einstudiert:

Live and let die (Beatles, bekannt aus James Bond)

New York, New York (Frank Sinatra)

You'll never walk alone (bekannt aus Fußballstadien)

Die Proben werden in Bruchsal im Musiksaal des Gymnasiums St. Paulusheim stattfinden. Man kann dort einfach vorbeikommen. Die Termine sind jeweils um 20:15 Uhr:

07.02.2017 im Gymnasium St. Paulusheim – Musiksaal

14.02.2017 im Gymnasium St. Paulusheim – Musiksaal

21.02.2017 im Gymnasium St. Paulusheim – Musiksaal

07.03.2017 Generalprobe in der „Alten Wirtschaft“ im Schloss Bruchsal Die Generalprobe am 7.3. und das Konzert am 11.3. um 19:30 Uhr finden in der überaus gemütlichen historischen Wirtschaft im Bruchsaler Schloss statt. Die Proben sind unverbindlich und kostenfrei. Unser Dirigent Matthias Böhringer wird nicht nur die Lieder einstudieren, sondern mit den Männern auch die Stimme trainieren. Jeder Mann, ob bereits Sänger oder Neuling, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Weitere Infos mit Bildern von der „Alten Wirtschaft“ findet man unter Veranstaltungen auf den Webseiten www.saengerbund-obergrombach.de. Sag niemals nie und mach mit! (FF)

Musikverein Eintracht Obergrombach



Weihnachtskonzert



Das Bläserorchester bei seinem abenteuerlichen Auftritt

Foto: MV Eintracht Obergrombach

Am vierten Advent fand das Weihnachtskonzert des MV „Eintracht“ Obergrombach in der TVO-Halle in Obergrombach statt. Nachdem die Schüler- und die Jugendkapelle sowie die Seniorenkapelle den ersten Teil des Konzerts gestaltet hatten, nahm das Hauptorchester unter der Leitung von Uwe Hirschgänger auf der Bühne Platz. Unter dem Motto „Adventure in Obergrombach“ wurde das zahlreich erschienene Publikum auf eine Abenteuerreise mitgenommen. Eine dramatische Abenteuerfilmmusik von Markus Götz stimmte das Publikum auf die Reise ein. Mit schnellen Rhythmen und starken Tempowechseln konnte man die Kämpfe um Leben und Tod sowie die romantischen Lager mit wartenden Prinzessinnen vor dem inneren Auge sehen. Mit dem zweiten Stück

„Valhalla“ von James Hosay machten die Helden Halt auf der gleichnamigen sagenumwobenen Burg, die der in Obergrombach wohl gleicht. So stark die Götterfestung gewesen sein soll, so ausdrucksvoll war das Stück, das mit der Fanfare am Beginn und einer ruhigen Arie im Kern, an eine Ouvertüre von Wagner erinnerte. Im Anschluss folgte das Stück „Blue Hole“ von Thomas Asanger. Das „Blue Hole“ ist ein unterirdisches Höhlensystem im Ozean vor Belizes. Zu Beginn des Werkes hört man förmlich die Tropfen in der Höhle und die brechenden Wellen. Nach einer Überleitung befanden sich die Zuhörer schon auf einem Schiff, das sie zum „Blue Hole“ fahren sollte um einen Tauchgang in das nicht ganz ungefährliche blaue Loch zu wagen. Nach so viel Aufregung war mit dem vierten Stück „Sankt Cäcilia“ von Thomas Asanger eine Pause in der Obergombacher Pfarrkirche nötig. Bei sakralen Klängen tankte man Kraft, denn das nächste Abenteuer wartete schon. „The Return“ von Markus Götz ist der zweite Teil der zu Beginn des Konzertes gespielten Abenteuerfilmmusik. Wieder mussten die Helden kämpfen und jedes Risiko für den Sieg des Guten eingehen. Zwischendurch träumten sie von der großen Liebe einer orientalischen Prinzessin. Die Instrumente schafften es, den Konzertbesucher das Bild eines Kamelritts durch die endlose Wüste zu vermitteln. Es gab also ein Happy End.

Zum Abschluss gab das Orchester mit „Mentis“ von Thimeo Krass noch eine Adventsfantasie zum Besten, um auf die Festtage einzustimmen. Das Publikum war begeistert von dem abwechslungsreichen Programm und forderte am Schluss eine Zugabe, die das Orchester mit einem Marsch, der mit dem Thema von „Tochter Zion“ endete, gerne gab. Der MV bedankt sich bei den erschienenen Gästen und allen Helferinnen und Helfern. MK

Schüler- und Jugendkapelle

Die Jugendkapelle beim Weihnachtskonzert des MVO



Die Jugendkapelle unter der Leitung von Bruno Czermel

Auch die Schüler- und Jugendkapelle unter der musikalischen Leitung von Bruno Czermel gestalteten einen Teil des Weihnachtskonzertes am 4. Advent. Zunächst eröffnete die Schülerkapelle den Konzertabend. Die Schülerkapelle entstand aus der, vor zwei Jahren gegründeten und in diesem Jahr ausgelaufenen, ersten Bläserklasse des Musikvereins. Sie unterhielt die Zuhörer mit einem Militärmarsch, einem Mexikanischen Klatschlied und Edvard Griegs „Morgenstimmung“. Darauf folgte die Jugendkapelle unter der gleichen musikalischen Leitung. Mit den Stücken „Anker gelichtet“ von John Edmonson und dem Thema aus „Fluch der Karibik“ arrangiert von Michael Sweeney, wurden die Konzertbesucher auf hohe See mitgenommen. Zum Abschluss gaben die Jugendlichen noch den berühmten Hit „I Got You (I Feel Good)“ von James Brown zum Besten.

Seniorenkapelle

Seniorenkapelle beim Weihnachtskonzert



Die Seniorenkapelle beim Weihnachtskonzert des MVO Fotos: MVO

Die Seniorenkapelle des MVO unter der musikalischen Leitung von Bruno Czermel sorgten zwischen der Jugendkapelle und dem Hauptorchester, beim Weihnachtskonzert des MVO am vierten Advent für Unterhaltung. Mit dem „Egerländer Musikantenmarsch“ und „Mondschein an

der Eger“ von Ernst Mosch, gaben sie einen zünftigen Marsch, aber auch einen ruhigen Walzer zum Besten. Außerdem spielten die „Alten Herren“ ein „Hubert Wolf Medley“ von Paul Schestag. Bei ihrem Auftritt regten sie das Publikum zum Mitklatschen und Mitschunkeln ein.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Termine 2017 / Hochstammschnittkurs / Pilzgerste

21. Januar	Hochstammschnittkurs
04. März	Frauenschnittkurs für Garten, Beeren u. Sträucher
19. März	Generalversammlung
23. April	Blütenwanderung
25. Mai	Vatertagfest
12. August	Lichterfest
26. November	Tannenzweigerwerb gegen Spende
Dezember	Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Hochstammschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach möchte auf den Hochstammschnittkurs am **Samstag, 21. Januar** hinweisen. Unter fachkundiger Anleitung wird der Schnitt von jungen und alten Bäumen durchgeführt. Danach hat jeder die Möglichkeit die Theorie in der Praxis anzuwenden. Es werden ausreichend Bäume zur Verfügung stehen.

Pilzgerste

Es besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit Pilzgerste bei W. Kropp (07257 / 42 65) bis zum 20.01. zu bestellen.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 13. Januar

Verschiedenes

Vorstellung Klassenbilder Michaelsbergschule



Barbara Lauber mit alten Klassenbildern Foto: Lauber

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016 war es endlich so weit. Im neuen Sitzungssaal der ehemaligen Schule übergab die stellvertretende Ortsvorsteherin Barbara Lauber sechs Bildtafeln mit Klassenbildern der Öffentlichkeit. „Die Bildtafeln, die durch Ihre Mithilfe gefertigt wurden, tragen dazu bei, dass wir nicht vergessen, dass hier über 100 Jahre Schulbetrieb statt fand.“ erklärte Barbara Lauber in ihrem Vortrag.

Nach einer Idee von Ortsvorsteher Karl Mangei sammelte Barbara Lauber über 70 Klassenfotos. Diese wurden dann in hoher Auflösung eingescannt, wieder zurückgegeben und die Dateien Herrn Naumann von der Musik- und Kunstschule zur weiteren Bearbeitung überlassen.

Das älteste Foto aus dem Jahr 1909 zeigt Kommunionkinder zusammen mit Pfarrer Graf, weitere Jahrgänge bis 2009 folgten.

Es wurden sowohl Farb- als auch Schwarzweißfotos abgegeben, auf den fertigen Bildtafeln wurden jedoch alle Aufnahmen in Schwarzweiß zusammengestellt. Um Abwechslung zu erreichen, wurden bewusst alte und neue Fotografien wahllos durcheinander gemischt.

Danach zählte Barbara Lauber einige Ereignisse aus dem Jahr 1908, das Jahr in dem die Schule erbaut wurde, auf. Ein besonderer Höhepunkt war das Zeugnis einer Schülerin des Jahrgangs 1899, diese Schülerin besuchte zuvor die Schule in der alten Verwaltungsstelle und wechselte dann mit dem ersten Jahrgang in die damals neu erbaute Michaelsbergschule.

Außerdem war in diesem Zeugnisheft auch eine Schulordnung abgedruckt, aus der Barbara Lauber die ersten beiden Paragraphen zitierte. Gern gesehener Gast war Frau Else Zawichowski, denn sie war 32 Jahre

Lehrerin in dieser Schule und brachte unzähligen Untergrombachern Lesen und Schreiben bei. Barbara Lauber berichtete, dass sie dem inzwischen verstorbenen Pfarrer Hafner oft und gerne von der Klassenbilderaktion erzählte. Daraufhin war es dessen Wunsch, diese Bildtafeln den Untergrombachern zu schenken.

Am Ende des Vortrags bedankte sich Barbara Lauber bei Allen, die Bilder zur Verfügung gestellt hatten und bei Herrn Thomas Naumann für die Gestaltung der Bildtafeln. Sie kündigte an, dass diese Aktion fortgesetzt werden wird und nahm schon weitere Klassenbilder entgegen. Es folgte schließlich eine Bilderschau, die im Sitzungssaal eine Art Kinoatmosphäre erzeugte.

Bei Glühwein, Tee und Gebäck klang der Abend mit angeregten Gesprächen in fröhlicher Stimmung aus. ML

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Nikolausfeier der Kita St. Elisabeth

Am 6. Dezember fand in der Kita St. Elisabeth die interne Feier zu Ehren des heiligen Nikolaus statt. Die Kinder der „großen“ Gruppen versammelten sich mit ihren ErzieherInnen im Abenteuerland und sangen gemeinsam „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ während auf den Nikolaus gewartet wurde. Dieser besuchte zuerst die Krippenkinder in ihren Gruppenräumen. Dann kam er – voller Freude und Ehrfurcht erwartet – ins Abenteuerland um die Kindergartenkinder zu begrüßen. Nachdem er zu seinem Sitz geführt wurde, durften die Kinder abwechselnd den Bischof heben und die Wirbelwinde trugen ein Nikolausgedicht vor. Gemeinsam wurde dann „Das Licht einer Kerze“ vorgetragen, gefolgt von „Lieber guter Nikolaus, höre doch“ das von den Naseweisen mit Instrumenten begleitet wurde.

Im Anschluss daran trugen die ErzieherInnen die Geschichte des heiligen Nikolaus von Myra vor. Mittels eines Beamers wurden Bilder an die Wand gestrahlt und erzählten die Geschichte wie der Bischof von Myra den hungernden Einwohnern das Leben rettete, indem er von Seereisenden Weizen erbettelte.

Danach verteilte der Nikolaus sinnbildlich die vorher eingesammelten und gefüllten Nikolaustrümpfe an alle Kinder, die sich natürlich ganz arg darüber freuten.

Zum Abschied von Bischof Nikolaus sangen die Kinder „Lasst uns froh und munter sein, das die Rasselbande mit Schüttelkeimern kräftig rasselnd unterstützte.“

Es war eine wunderschön gestaltete Feier um den guten Taten des heiligen Nikolaus zu gedenken.

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Weihnachtsbaumschmückaktion Kita St. Wendelinus



Volksbank Untergrombach

Foto: St. Wendelinus

Wie schon in den Jahren zuvor, führte die Volksbank Bruchsal-Bretten eG ihre traditionelle Weihnachtsbaumschmückaktion durch.

Unsere Kinder haben wunderschönen Baumschmuck gebastelt und gingen mit strahlenden Gesichtern in die Volksbank Untergrombach um ihre Kunstwerke mit viel Spaß selbst aufzuhängen. Die Volksbank freut sich riesig über die vorweihnachtliche Stimmung, die unsere Kinder der Filiale mit ihrer Arbeit verliehen haben.

Zu den fröhlichen Grüppchen hatte sich auch der Nikolaus dazugesellt. Als Dank zauberte er Geschenke für seine fleißigen Helfer hervor.

Nikolausfeier der Kita St. Wendelinus

Die Spannung und Erwartung der Kinder auf den Nikolaus war am Montag des 6. Dezember deutlich zu spüren und man sah viele rote Wangen und leuchtende Augen. Um kurz vor 10 Uhr war es dann soweit, die Kinder gingen in den jeweiligen Gruppen inunter in den Pfarrsaal. Dort hatten unsere Erzieherinnen schon festlich geschmückt und eine besondere weihnachtliche Atmosphäre geschaffen. Nach kurzer Vorbereitung

war es dann soweit, der Bischof Nikolaus stand vor der Tür. Standesgemäß wurde er von den Kindern herein gerufen und sorgte beim Eintritt für manch offen stehenden Mund. nach der Begrüßung spielten die Vorschulkinder die Geschichte des hl. Nikolaus von Myra nach und trugen einen Vers vor, sangen jede Menge Lieder und führten einen Lichtertanz auf. Als Dankeschön hatte der Nikolaus jedem Kind etwas mitgebracht und nachdem er das Geschenk jedem Kind persönlich überreicht hatte, bedankten sich die Kinder mit dem traditionellen Nikolauslied: „Lasst uns froh und munter sein“.

Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 11. Februar veranstaltet der Gesamtelternbeirat der Kitas St. Wendelinus und St. Elisabeth von 15 bis 17 Uhr einen Kindersachenflohmarkt. Dieser findet im Pfarrsaal St. Wendelinus in Untergrombach statt. Anmeldungen können ab dem 9. Januar per E-Mail unter kiga.untergrombach@gmx.de vorgenommen werden. Die Standgebühr beträgt 8 Euro, Tische werden gestellt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Cafeteria der Wendelinustagesstätte gibt es einen Verkauf von heißen Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen. Für die anwesenden Kinder wird der Spielplatz der Kita St. Wendelinus geöffnet. Die Aufsicht der Kinder liegt bei den Eltern. Der Erlös des Flohmarktes kommt den Kindern beider Kitas zugute.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

„Education is the key to success!“



Spendenübergabe Hermann-Marx-Kenia-Hilfe

Foto: Joß-Fritz Grundschule

In der Vorweihnachtszeit etwas Gutes für andere tun ist eines der Ziele unserer Schulgemeinschaft.

Schon bei der traditionellen „Einstimmung auf den Advent“ stellte Herr Hafner, der Vorsitzende der Hermann-Marx-Kenia-Hilfe e.V. anschaulich die schwierige Situation von vielen Kindern in Afrika dar. Lesen und Schreiben ist für uns eine Selbstverständlichkeit – in Kenia und Tansania ist es die Eintrittskarte in weiterführende Schulen und zur Kommunikation der Welt. Die Kenia-Hilfe unterstützt genau an dieser Stelle unterprivilegierte Kinder und Jugendliche, unabhängig von sozialer Herkunft und Religion. Um mit Bildung den Kreislauf von Armut und Unwissenheit zu unterbrechen, ist eine der Aufgaben die Errichtung von Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie deren Ausstattung mit qualifiziertem Lehrpersonal, der Bereitstellung von Schulmaterialien und vielem mehr.

Herr Hafner besuchte uns Mitte Dezember ein zweites Mal, um einen Scheck in Höhe von 950 € entgegen zu nehmen. Die Spende fließt in den Ausbau eines Schlafhauses für etwa 80 Mädchen. Gespannt lauschten die anwesenden Kinder der Joß-Fritz-Grundschule den Erzählungen des Vereinsvorsitzenden, der von dem beschwerlichen, kilometerlangen Schulweg erzählte, den die Mädchen täglich auf sich nehmen, um zur Schule zu kommen. Nun haben sie die Möglichkeit, in adäquaten Unterkünften unterbracht zu werden.

Außerdem freute er sich über eine stattliche Anzahl der gebrauchten, grünen Schul-T-Shirts, die so noch eine sinnvolle Bestimmung gefunden haben.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Es geht weiter!

Der Tod unseres Dirigenten Wolfgang Pfeffer stellte für die beiden Akkordeonorchester des HCU den mit Sicherheit größten und schwerwiegendsten Verlust in der jüngeren Geschichte des Vereins dar. Der HCU, dessen Wirken in der deutschen Akkordeonorchesterzene bis zuletzt immer Vorbildcharakter hatte, stand nach Wolfgang Pfeffers Tod zunächst vor der Frage – wie weitermachen?

Doch wir wären nicht der HCU, wenn wir nicht in dieser schwierigen, inzwischen 83-jährigen Geschichte auch eine Lösung gefunden hätten, die den Aufbruch in die Zukunft ermöglicht.

Nach intensivem Nachdenken entschied sich eine große Mehrheit der Orchestermitglieder, Uwe Höhn, langjähriger HCU-Musiker, Realschullehrer und Dirigent des befreundeten Akkordeonorchesters Weingarten, zu Wolfgang Pfeffers Nachfolger für das 1. und 2. Orchester zu bestellen. Uwe Höhn konnte bereits als Krankheitsvertretung für Wolfgang Pfeffer durch die erfolgreiche Leitung beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm sowie beim internationalen World-Music-Festivals in Innsbruck überzeugen und beweisen, dass er der verantwortungsvollen Aufgabe der Orchesterleitung beim HCU gewachsen ist. Auch die von ihm vorgeschlagene neue Literatur überzeugte die Orchestermmitglieder. So wurden Pläne und Termine für die kommende Zeit geschmiedet und festgelegt.

Nach dem ersten offiziellen Auftritt der beiden Orchester unter neuer Leitung bei der Weihnachtsfeier steht im April 2017 eine musikalische Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes in Untergrombach an, im Juni dann sowohl eine Konzertreise nach Cottbus als auch eine Matinee in der Joß-Fritz-Schule und im November ein Kirchenkonzert in der katholischen Kirche Untergrombach. Im April 2018 gibt es wieder ein Konzert im Bruchsaler Bürgerzentrum.

Darüber hinaus konnte der HCU auch für sein zweites wichtiges Standbein nämlich der Ausbildung des musikalischen Nachwuchses sorgen: Simone Tonka, staatlich geprüfte Musiklehrerin und HCU-Spielerin konnte als kompetente Nachfolgerin für Wolfgang Pfeffers Tätigkeit an der MuKS Bruchsal gewonnen werden. Gemeinsam mit Michaela Werner hatte sie bereits dessen Krankheitsvertretung übernommen. Ab dem Jahr 2017 wird sie nun die alleinige pädagogische Verantwortung im Fach Akkordeon an der MuKS tragen.

Mit der Fortführung des Orchester- wie des Unterrichtsbetriebes durch Uwe Höhn und Simone Tonka ist der HCU somit gut für die Dinge, die da kommen werden, aufgestellt und kann frohen Mutes in die Zukunft blicken. D.H./G.G.

Jugendabteilung

Rückblick HCU-Weihnachtsfeier



1. Orchester

Foto: Handharmonika-Club

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HCU wurde vom 1. Vorsitzenden Ingo Günther mit der Begrüßung der Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehren Gäste und Freunde des HCU eröffnet.

Zunächst gab er einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Da waren der 1. Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm und das World Music Festival in Innsbruck. Philipp Reiser wurde zweiter beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Tragisch war der Tod unseres Dirigenten Wolfgang Pfeffer. Uwe Höhn, der die Orchester schon 2016 vertretungsweise geleitet hat, hat nun die beiden Orchester als Stammdirigent übernommen.

Das musikalische Programm eröffneten unsere Schüler unter ihrer neuen Musiklehrerin Simone Tonka mit Weihnachtsliedern. Danach wurden die Schüler mit einem kleinen Geschenk belohnt. Erstmals trat das neu gegründete Ensemble mit dem Stück „Mala Balanska Siuta“ auf. Das zweite Orchester spielte aus „Vier Jahreszeiten“, der Winter von A. Vivaldi und „First Day of Spring“ von P. Baranek. Das erste Orchester begann mit der „Wassermusik“ von G. F. Händel und beendete mit einem Mamba-Rock „Tequilla“ den musikalischen Teil der Weihnachtsfeier.

Der 1. Vorsitzende Ingo Günther bedankte sich bei dem Dirigenten Uwe Höhn, bei Simone Tonka und auch bei Michaela Werner, die kurzfristig einige Schüler von Wolfgang Pfeffer übernommen hatte.

(Fortsetzung folgt)

Arbeitsgemeinschaft

Untergrombacher Vereine 2000 e.V.



Neujahrsempfang in Untergrombach

Am Freitag, 13. Januar um 19 Uhr (Einlass 18:30h) findet auch im Jahr 2017 wieder der traditionelle Neujahrsempfang in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt.

Eingeladen werden Gäste aus der Kommunalpolitik, unserer Partnerstadt Ste. Marie aux Mines, der Stadtverwaltung, Vertreter von Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr und DRK, den Schulen, Kindergärten, Kirchen und der lokalen Ärzteschaft.

Der Neujahrsempfang soll die örtlichen Vereine und das Ehrenamt hervorheben und fördern helfen. Deshalb sind natürlich die Vertreter der Vereine eingeladen sowie Personen mit besonderen Auszeichnungen im Ehrenamt und solche, die unsere Vereine regelmäßig durch Sponsoring oder sonstige Mithilfe aktiv unterstützen. Eingeladen sind auch die Rollstuhlfahrer aus Untergrombach. Mit dabei sein wird auch ein repräsentativer Querschnitt der örtlichen Gewerbetreibenden. Der Gewerbeverein wird wieder das traditionelle Neujahrsgedächtnis überreichen.

Einige besonders fleißige Untergrombacher Blutspender werden durch das DRK und den Ortsvorsteher eine Ehrung erhalten.

Der offizielle Teil der Veranstaltung mit den Ansprachen der Frau Oberbürgermeisterin, des Ortsvorstehers und des Bürgermeisters der französischen Partnerstadt wird dieses Mal musikalisch umrahmt vom Musikverein „Harmonie“ Untergrombach.

Im Anschluss daran kann man, bei Snacks und Getränken, zusammenstehen. Wir wünschen unseren Gästen dazu entspannte, angeregte und interessante Gespräche und einen angenehmen und unterhaltsamen Abend.

Die ARGE hat auch diesmal wieder ihre Gäste mehrheitlich per E-Mail einladen, das vereinfacht den Verwaltungsaufwand erheblich. Wir hoffen auf ihr Verständnis.

Ingo Günther

An dieser Stelle möchten wir auch nochmals die Vertreter der ARGE-Mitgliedsvereine daran erinnern, dass wir für den 23.01.2017 eine Mitgliederversammlung vereinbart haben. Beginn: 20:00 h, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle.

AWO-Café Untergrombach



Guts Neu!

Aber bei uns bleibt Alles beim Alten. Wir bieten schöne Nachmittagsplauderstunden bei Kaffee und Kuchen

Nächster Termin: Dienstag, 17. Januar, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal. Ein gesundes und wunderschönes 2017 wünscht das AWO-Café-Team.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Blutspendeaktion in Untergrombach am 18. Januar 2017



Auch im neuen Jahr besteht ein hoher Bedarf in der Medizin an Blutkonserven. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Das DRK Untergrombach eröffnet gemeinsam mit dem DRK Blutspendedienst die diesjährige Reihe der Blutspendeaktionen an jedem 3. Mittwoch im Monat in der Gesamtstadt. In der Zeit von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr besteht am 18. Januar 2017 in der Bundschuhhalle Untergrombach, Joß-Fritz-Straße 3, die Möglichkeit, Blut zu spenden. Jede Spende zählt. Aufgerufen sind alle gesunden Personen zwischen dem 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Spende Blut – beim Roten Kreuz

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Jugendabteilung

Hallenturnierwochenende in Untergrombach

Die Jugendabteilung des FC Germania Untergrombach veranstaltet am kommenden Wochenende, den 14 und 15.01.2017 wieder ein Hallenturnierwochenende in der Bundschuhhalle in Untergrombach. Mit insgesamt 73 Jugendmannschaften an beiden Tagen ist das Maximum der Meldungen ausgeschöpft, leider mussten wir daher auch wieder sehr vielen Mannschaften absagen. Für unser E1 Turnier am Samstag haben sich unter anderem die Nachwuchsfußballer vom KSC angemeldet. Folgende Turniere bzw. Spielfeste sind vorgesehen:

Samstag, 14. Januar 2017

1. E2-Junioren-Turnier ab 8:45 Uhr
2. E1-Junioren-Turnier ab ca. 12:45 Uhr
3. B-Junioren-Turnier ab ca. 16:45 Uhr

Sonntag, 15. Januar 2017

1. Bambini-Spielfest, Teil 1 (Jahrgang 2010) ab 8:45 Uhr
2. Auftritt der Cheerleader ca. 10:55 Uhr
3. Bambini-Spielfest, Teil 2 (Jahrgänge 2011-13) ab ca. 11:15 Uhr
4. F1 und F2-Junioren-Spielfest ab ca. 13:30 Uhr
5. D-Junioren-Turnier ab ca. 17:15 Uhr

Zuschauer sind hierzu herzlich eingeladen unsere Jugendmannschaften tatkräftig zu unterstützen, insbesondere unsere Kleinsten im Verein die weitestgehend hier ihr erstes Hallenspielfest bestreiten.

Zur Verköstigung werden an beiden Tagen durchgängig reichhaltige Speisen und Getränke zu moderaten angeboten.

Der gesamte Reinerlös kommt der Jugendabteilung des FC Germania 07 Untergrombach zu Gute und wird insbesondere für Trainingsmaterial und den laufenden Spielbetrieb verwendet. Weitere Infos zu dieser Jugendveranstaltung und unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Hohe Auszeichnung für verdienten Sänger Helmut Müller

Eine besondere Auszeichnung erfuh dieser Tage unser langjähriger Sänger Helmut Müller. Er wurde vom Deutschen Chorverband für 70 Jahre singen im Chor mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Erste Vorsitzende Braun beglückwünschte den Jubilar zu dieser seltenen und hohen Ehrung und dankte ihm gleichzeitig für sein Jahrzehnte langes verlässliches Einbringen in Verein und Chor.

In den langen Jahren seiner Vereinszugehörigkeit wurden ihm sämtliche Auszeichnungen und Ehrungen sowohl auf Vereins-, als auch auf Verbandsebene zuteil.

Wegen seines fortgeschrittenen Alters kann Helmut Müller inzwischen leider nicht mehr zum Singen kommen. Seine Treue zum Verein ist aber unvermindert.

1. Vorsitzende Gabriele Braun

Trauer um Otto Geßler



Otto Geßler

Foto: Gesangverein

Tief bewegt nimmt er GV 1864 Abschied von seinem hochgeschätzten Chormitglied und Vizedirigenten Otto Geßler, der am 12. Dez. im Alter von 87 Jahren plötzlich und für alle unerwartet verstorben ist.

Otto Geßler war bereits mit 17 Jahren in den damals gerade aus den Gesangvereinen „Liederkrantz“ und „Eintracht“ fusionierten Männergesangverein 1864 Untergrombach eingetreten und blieb ihm bis zu seinem Tode treu. Noch bis vor kurzem hat der Verstorbene regelmäßig an den Singstunden und Auftritten des gemischten Chores teilgenommen. In den langen Jahren seiner Vereinszugehörigkeit wurden ihm sämtliche Auszeichnungen und Ehrungen sowohl auf Vereins-, als auch auf Verbandsebene zuteil.

Unter anderem wurde er bereits im Jahre 1989 mit der „Höchsten MGVEhrennadel mit Rubin“ des Vereins ausgezeichnet.

Otto Geßler war dem GV 1864 über Jahrzehnte hinweg eine große Stütze, stand er dem Chor doch über 50 Jahre als Vizedirigent zur Verfügung. Erst noch vor wenigen Wochen hat er unseren Chor beim Auftritt auf unserem Herbst- und Sängerfest in Vertretung von Chorleiter Rainer Kneis dirigiert.

Auf der vereinsinternen Weihnachtsfeier wäre Otto Geßler vom deutschen Chorverband für 70 Jahre singen im Chor mit der goldenen Verbandsehrennadel geehrt worden. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, diese seltene und hohe Auszeichnung persönlich in Empfang zu nehmen. Sie wurde ihm auf seiner Trauerfeier posthum verliehen.

Der GV 1864 ist seinem verstorbenen Sangeskameraden zu großem, aufrichtigen Dank für sein langes unermüdetes Wirken im Verein verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Alfred Haden Pressewart

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Ton-Art feiert Weihnachten – Ein Rückblick

„Eure Liedauswahl stimmt einfach“, „Chor und Solisten – einfach schön“, „Eine wunderschöne Einstimmung auf die Festtage“. Über solche Rückmeldungen konnten wir uns bei unserem Weihnachtssingen freuen. Chorleiterin Christel Lauber hatte mit einem Programm deutscher und internationaler Weihnachtslieder zusammen mit den heiteren und nachdenklichen Texten von Pfarrerin Andrea Knauber für die ganz spezielle „Ton-Art-Mischung“ gesorgt. Einzelne Stücke wie „Lulaise Gottessohn“ untermalte Sandra Zunnert mit ihrem Klarinettenspiel. Neu ins Programm wurde u. a. „Child of the universe“ aufgenommen, bei dem Mona Junkers Solo begeisterte. Überzeugend trug Tobias Kaiser sein Solo bei „Weihnachtszeit“ von den Wise Guys vor, das sich gegen den saisonalen Konsumterror wendet. „Mein Herz ist Adventskalender“ zeigte dazu textliche Alternativen auf. Solisten waren hier Sue Leonie Beisel, Susanne Wickert und Lena Kaiser. Von unseren Stammzuhö-

ren schon erwartet war das Duett von Sarah Budig und Mona Junker. Diesmal rührten sie die Zuhörer mit „Fly with me“. Lange geprobt hatte der Chor seine Versionen der Jahrhunderthits „You've got a friend“ und „Sound of silence“, die beim Publikum großen Anklang fanden. Engagierte Soloparts wurden hier von Svenja Heinz, Patrick Rittershofer, Sarah Budig, Tobias Kaiser und Mona Junker übernommen. Das weihnachtliche „Angels Cried“ entfaltete durch die Solos von Sabrina Stelzer und Tamara Zimmermann eine besondere Wirkung. Diese internationalen Lieder wurden ergänzt durch „Das ewige Lied“ und „Frohe Weihnacht“, mit dem sich der Chor herzlich bei den Besuchern bedankte. Dieses bedankte sich mit sehr herzlichem Applaus, für den sich der Chor mit zwei Zugaben freudig revançierte.

Wir freuen uns schon auf „Ton-Art feiert Weihnachten 2017“ – und sind gespannt auf die Rückmeldungen ...

AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Theaterabend des HVU

Der Handballverein Untergrombach lädt am Sonntag, 22. Januar, zu seinem Theaterabend in der Aula der Joß-Fritz-Schule Untergrombach ein. Aufgeführt wird vom DRK Odenheim das Theaterstück „Wunder, Zoff & Zunder“ – ein Lustspiel in 3 Akten. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Karten sind ab sofort im Vorverkauf beim Autohaus Zöller, Bruchsaler Straße 99, in Untergrombach erhältlich (Tel. 07257 / 2046).

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Jason Gerweck erneut Badischer Jugendmeister



Filzkugelchor bei der 1. Probe

Foto: Tennis-Club

Vom 2.-4. Dezember fanden im Landesleistungszentrum in Leimen die Badischen Hallen-Jugendmeisterschaften statt.

An Nummer 1 gesetzt ging Jason als Favorit in das Turnier. In der 1. Runde setzte er sich auch entsprechend souverän gegen seinen Gegner aus Bretten mit 6/1 und 6/2 durch. Im Viertelfinale gewann er gegen einen Spieler aus Wiesloch mit 6/4 und 6/2. Im Halbfinale hatte er im 1. Satz etwas mehr zu kämpfen, um sich aber dann am Ende doch klar mit 7/5 und 6/1 gegen seinen Gegner aus Walldorf die Finalteilnahme zu sichern. Im Finale zeigte er dann seine ganz Stärke und holte sich mit einem überlegenen 6/1 und 6/0 gegen einen Spieler aus Bohlsbach den Turniersieg.

Ein schöner Abschluss einer erfolgreichen Saison 2016 für Jason. Der Chor des TCBW traf sich im Clubhaus zur gemeinsamen Singstunde. Der neu gegründete gemischte Chor namens „Filzkugelchor“ steht allen Freunden und Mitgliedern des TCBW offen. Einziger Sinn und Zweck des neuen Chores ist gemeinsames Singen und Spaß bei der Musik. Der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Sehr geehrte Mitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung 2016 lade ich Euch herzlich ein.

Die Versammlung findet am Freitag, 20. Januar 2017, um 20 Uhr, in unserem Vereinsheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Bericht Kassenwart
 4. Bericht Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung Kassenwart, Entlastung Kassenwart
 5. Bericht Ausbildungswart
 6. Bericht Schriftführer
 7. Antrag auf Entlastung der Gesamtverwaltung, Durchführung der Entlastung
 8. Anträge/Verschiedenes
 - 8a. Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für aktive Mitglieder
 9. Ehrungen
 10. Neuwahl eines Ausbildungswartes
 11. Wahl eines neuen Kassenprüfers
 12. Wahl von Delegierten für die Landesversammlung
- Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 14.01.2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden vorliegen.
- M. Luft, 1. Vorsitzender

**Vogelschutz- und Zuchtverein 1957
Untergrombach**



Wegen der Vogelgrippe muss unser Park geschlossen bleiben



Temmincktragopan-Fasan vom Vogelpark Foto: Vogelschutzverein

Wir möchten unsere Besucher des Vogelparks nochmals darauf aufmerksam machen, dass unser Park auf Anordnung des Landwirtschaftsministers wegen der Vogelgrippe bis auf weiteres geschlossen bleiben muss. Bei allen Spendern von Geld- oder Sachspenden möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.
Der Vorstand

Parteien

SPD - Ortsverein Untergrombach

Einladung Mitgliederversammlung

Der SPD-Ortsverein Untergrombach lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 11. Januar 2017 um 19.00 in der Wendelinusklausen ein.

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

1. Diabetiker Treff im neuen Jahr

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Heute Treffen: Donnerstag, 12. Dezember in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7. Erfahrungsaustausch mit Jahresrückblick und Vorschau Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Jahrgänge

Jahrgang 1940 / 1941

Wir treffen uns am Donnerstag, 19. Januar im Clubheim des Tennisclub Blau-Weiss um 12.30 Uhr. Bitte melden, damit der Wirt planen kann. Telefon: (07251) 3375. Herzliche Grüße Fritz

– Anzeigen –

**JETZT PROFITIEREN mit der
NUSSBAUM CARD**
Kostenfrei für alle Abonnenten!

Als Abonnent bei Nussbaum Medien St. Leon-Rot profitieren Sie durch Vorzeigen Ihrer Karte bei allen teilnehmenden Partnern. Aber auch als Nicht-Abonnent können Sie die NUSSBAUMCARD erhalten.

Wie und wo Sie die Karte einsetzen können, erfahren Sie auf **www.VorteilePlus.de**

KINOPROGRAMM

12.01. – 18.01.2017

www.cineplex-bruchsals.de

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Ballerina			14:00	11:50				0
	16:00	16:20	16:20	16:20	16:00	16:00	16:00	
Bob, der Streuner	16:00	16:10	16:10	16:10	16:00	16:00	16:00	12
	20:20	20:40	20:40	20:40	20:20	20:20	20:50	
Paterson (artHaus: Für 8€)				11:20				12
					19:50	19:50	18:10	
The Great Wall			14:00	14:00				12
	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	
	20:40	20:40	20:40	20:40	20:40	20:40	20:40	
			23:00	23:00				
Why Him?	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	12
		22:30	22:30					
AKTUELL								
Assassin's Creed 3D (Nice Price am Freitag, 23:00 Uhr für 8€)	20:50	21:00	21:00	21:00		20:50	20:50	16
		23:00	23:00					
Feuerwehrmann Sam: Achtung Außerirdische!			14:00	12:50				0
				14:00				
Passengers		23:00	23:00					12
Passengers 3D	18:20	18:30	18:30	18:30	18:20	18:20	18:20	12
	20:10	20:00	20:00	20:10	20:10	20:10	20:10	
		22:40	22:40					
Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind			14:30	14:30				6
Plötzlich Papa! (Nice Price am Mittwoch, 17:20 Uhr für 5€)	17:20	17:20	17:20	12:00	17:20	17:20	17:20	0
	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	
		22:20	22:20					
Rogue One: A Star Wars Story			14:30	14:30				12
Rogue One: A Star Wars Story 3D	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	12
Sing	16:00	16:00	15:50	12:30		16:00	16:00	0
				15:50				
Sing 3D				11:00				0
Vaiana			11:30					0
			14:10	14:10				
	16:40	16:40	16:40	16:40	16:40	16:40	16:40	
Vaiana 3D			15:00	15:00				0
Vier gegen die Bank	18:10	18:30	18:30	18:30	18:10	18:10		12
Willkommen bei den Hartmanns	17:20	17:20	17:20	17:20		17:20	17:20	12
	19:50	19:50	19:50	19:50				
SPECIAL								
Cappukino: Monsieur Chocolat					16:30			12
Echte Kerle: xXx: Die Rückkehr des Xancer Cage 3D							20:00	12
Familienpreview: Ritter Rost 2 - Das Schrottkomplott				14:00				0
Sneak Preview					20:00			16

Do, Fr, Mo-Mi ab 15:30 | Sa ab 13:30 | So ab 10:30
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 0 18 05 / 54 66 27 = KINO BR
[14 ct./min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min.]



City Initiative Karlsruhe präsentiert

die Einkaufs- und Erlebnisstadt Karlsruhe, wo „Einkaufen“, „Schlemmen“ und „Genießen“ Spaß machen

12.01.2017

Open Stage – Jam Session für alle Musiker

Badisch Brauhaus, Stephaniestraße 38-40, 19 – 23 Uhr

13.01.2017

Max Mutzke Zugabe 2017

Kulturzentrum Tollhaus, Alter Schlachthof 35, 20 Uhr

15.01.2017

Tag des gesunden Rückens

Kieser Training, Herrenstraße 23, 10 – 18 Uhr



Weitere Termine finden Sie auf

www.lokalmatador.de